

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Herbstaussgabe 2008



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Der Kunde
ist *König!***



Zumindest bei uns, denn wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Blumen, Pflanzen und Dekorationen und sind gleich 2 mal in Düsseldorf für Sie da:

**Oerschbachstr. 146 (nahe Ikea)
Telefon 0211 737796-0**

**Fleher Str. 121 (Ecke Südring)
Telefon 0211 9304528**



Programm zum Regiments-Krönungsball 2008	1
Einladung zum Friedhofsgang	2
Zum Tode von Oberbürgermeister Joachim Erwin	3
Musikalischer Frühschoppen	4
Impressum, Schützenfesttermine	4
Schützenfest 2008	5
Die Zukunft der Kirmes	7
Presseschau - Schützenfest in Bilk	8
Sozial	10
Kompanie-Krönungsballtermine	11
Termine 2008/2009	11
Pfandschützen 2008	12
Preisspender 2008	13
Leeve Chef	14
Kinder und Pagen	15
Jungschützen-News	16
Bericht des Sportwarts	19
Jungschützentreffen der IGDS	24
Ehrenmitglieder	25
Anschriftenverzeichnis	25
Grenadier-Bataillon	26
Schützen-Bataillon	28

Mitteilung für Schriftführer:

Redaktionsschluß

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Weihnachtsausgabe

erscheinen sollen, ist der 30. Oktober 2008

Reserve Bilk	29
A. Hofer - Hub. Jäger - Krönungsball	29
3. Grenadier-Kompanie	30
5. Schützengesellschaft	33
Andreas Hofer - Hubertus Jäger	34
Antonius-Kompanie	36
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	37
Tell-Kompanie	38
Schill'sches Korps	41
Gesellschaft Garde-Jäger Corps	42
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	44
Hohenzollern-Kompanie	46
1. Grenadier-Kompanie	47
Gesellschaft von Hindenburg	48
Gesellschaft Freischütz	50
Tambourcorps St. Martin	51
Neustädter Reserve	53
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	54
Wir trauern um unseren Kameraden	56

Programm zum Regiments-Krönungsball 2008

Samstag, 27. September 2008, im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

- 18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.10 Uhr Unterhaltungsmusik von der CD
- 19.20 Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarencorps auf der Tanzfläche.**
Aufstellung im Foyer
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes.
2. 1. & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- 19.25 Uhr **Einzug ins Festzelt**
1. Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik
2. Fahnen und Standarten auf die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
3. Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen.
Anschließend spielen die Regiments Kapellen zum Auftakt des Abends
- 19.35 Uhr **Begrüßung durch den 1. Chef.**
Musikstück der Regimentskapellen
Ehrung Jubiläumskompanien
- 19.50 Uhr **Verleihung der Stadttorden**
danach spielt die Kapelle „Remix Cover-Band“
- 20.10 Uhr Programmpunkt **Rhine-Area Pipes & Drum**
- 20.35 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**
1. Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik
Ansage durch den 2. Chef Norbert Borrenkott
Tanzserie mit der „Remix Cover-Band“
- 20.55 Uhr **Aufstellung im Foyer**
1. Regimentsstandarte
2. 1. & 2. Hauptmann Königskompanie und Fahnengruppe
3. 1. & 2. Hauptmann Jungschützenkönigskompanie und Fahnengruppe
- 21.05 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanien und der Fahnengruppen**
Unter den Klängen der „Remix Cover-Band“
Die Hauptleute der Königskompanien und ihre Fahnengruppen,
stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.
- 21.15 Uhr **Krönung**
1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaares Alexander und Jasmin Hebing
3. Krönung des Jungschützenkönigs Alexander Kluth
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaares Michael und Frauke von Locquinghien
5. Krönung des Regimentskönigspaares Manfred und Elke Schwarz
6. Fahnenwalzer, Major Eduart Lüttmann
7. Ehrentanz
- 21.45 Uhr **Gratulationscour**
Alle Gratulanten nehmen im Foyer Aufstellung.
1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
3. Major, Adjutanten und Hauptleute des Jungschützenkönigsbataillon
4. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere
5. Weitere Gratulanten schließen sich an.
- 22.00 Uhr Programmpunkt **Harry Borgner Stimmenimitator**



Foto: fotodesign-mueller

Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLIESSLICH nach Anweisung der Reg.Adjutanten Michael Kohn und Wolfgang Hinzen
Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden

Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der „Remix Cover-Band“

Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, dem 23. November 2008
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10.45 Uhr am Eingang Südfriedhof
Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an dieser Feier,
bis zum Abschluß am Hochkreuz, teilzunehmen.

Mit Schützengruß

Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Seit 1939
NICOLAUS SADLO

vormals Wilhelm Schmitz

Steinmetzwerkstatt · Bildhaueratelier

- Grabmale
- Einfassungen
- Inschriften
- Fundamente
- Ornamente
- Reparaturen

Wir liefern
zu jedem
Friedhof!

Am Südfriedhof 13
1. Geschäft am Haupteingang
40221 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 / 15 52 77



Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdtter Friedhof ● Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 50 91
Telefax 0211/15 23 63

Heerdtter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Zum Tode unseres Ehrenmitglieds, des Oberbürgermeisters Joachim Erwin



Am 20. Mai diesen Jahres verstarb unser Ehrenmitglied und Oberbürgermeister Joachim Erwin im Alter von nur 58 Jahren.

Am 02. September 1949 in Thüringen geboren, kam er mit seiner Familie 1960 nach Düsseldorf.

Nach seinem Studium ließ er sich als

Anwalt nieder und wurde schnell auch politisch aktiv.

Zuerst als Ratsmitglied, dann als Landtagsabgeordneter wurde Joachim Erwin 1994 erneut in den Rat gewählt.

1998 bekleidete er erstmals das Amt des Bürgermeisters, ehe er 1999 zum ranghöchsten Repräsentanten der Stadt gewählt wurde.

Während seiner Amtszeit galt seine besondere Aufmerksamkeit auch immer zu großen Teilen dem Brauchtum unserer Stadt.

So kreuzten sich schon früh die Wege mit den Offiziellen des Bilker Schützenvereins und es folgten regelmäßige Besuche unserer Veranstaltungen.

Die von ihm bei den Regimentskrönungsbällen durchgeführte Verleihung der Stadtorden wurde, nicht zuletzt auch durch seine persönliche Inszenierung zu einem Highlight der Veranstaltung.

Immer fand er ein offenes Ohr für unsere Anliegen und vor allem, was viel schwieriger erschien, auch Zeit dafür, sich unseren Belangen überhaupt zu widmen.

Vor allem sei die Durchführung und Vorbereitung des Deutschen Pokalendkampfes 2005 in der Philipshalle zu nennen.

Ratsherr Manfred Abels und Oberbürgermeister Joachim Erwin haben hier Hand in Hand parteiübergreifend Herausragendes für unseren Verein und somit auch für die Sportstadt Düsseldorf geleistet.

Ohne Joachim Erwins Verdienste für den Verein an dieser Stelle weiter im Detail aufzuzählen waren diese so vielfältig, dass wir ihm 2005 die Ehrenmitgliedschaft antrugen.

Er nahm stolz und dankbar an.

Mit Joachim Erwin verlor unser Verein und die Stadt Düsseldorf einen engagierten und leidenschaftlichen Förderer des Sports und des Brauchtums.

Seinen Hinterbliebenen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

T.W.

SEIT 1929

Paul Wolf GEH

► **GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI** ◄

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon 0211/330793 · Fax 0211/334405



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter
der
Schriftleitung: Jörg Spinrad
Hanjo Sökefeld
Ralf Gendrung
Rene Krombholz

*Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften
kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.



Schützenfest- termine bis 2010

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

21. Juni 2009

20. Juni 2010

Wir bitten die Leser der Bilker Schützen-Zeitung
**die Produkte und Leistungen
unserer Inserenten**
bevorzugt zu berücksichtigen!

Musikalischer Frühschoppen

**Sonntag, 28. September 2008,
im Gala-Festzelt
auf dem Schützenplatz**

**mit
Spiel und Spannung
unter Mitwirkung der Band
Los Piratos**

**des Regimentstambourcorps
St. Martin
und dem
Regimentfanfarencorps
Freischütz**

**Durch das Programm
führen die
Regimentsadjutanten
Michael Kohn
und Wolfgang Hinzen**

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Schützenfest 2008

Samstag 14. 6. 2008

Beim Antreten zum Kirchgang regnete es ordentlich und so waren offensichtlich auch viele Kameraden im trocken geblieben: die Kirche war halb leer.

Der anschließende Festzug blieb aber von weiteren Regengüssen verschont und kam nach dem Biwak am Fürstenplatz mit Empfang des Brudervereins aus Oberbilk wohlbehalten am Festplatz an.

Wie es üblich ist wurden die Jubilare geehrt. Nach den Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft folgten die Glückwünsche zum 50ten Jubiläum verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft im Verein.

Die Sieger der Rindlaubkette erfuhren an diesem Abend ebenso ihre Ehrung wie Oberstleutnant Heinz Dieter Segebarth der für seine Vereinsarbeit mit der großen goldenen Verdienstnadel des RSB ausgezeichnet wurde. Der große Zapfenstreich beendete den offiziellen Teil des Samstags.

Sonntag 15. 6. 2008

Als Vorstand, Majestäten und die vielen Ehrengäste die angetretene Schützenfront abschritten lachte die Sonne. Bilk zeigte sich an diesem Morgen von der besten Seite. Schon das Pagenfoto mit weit über hundert Pänz in bunten Uniformen bot ein tolles Bild, während sich auf der anderen Seite der Bilker Kirche die fast 30 Musikzüge zum gemeinsamen Konzert aufstellten.

Kurze Zeit später schlängelte sich der von Oberst Wolfgang Ambaum organisierte, farbenprächtige Festzug durch unseren Stadtteil. Die Parade bot ein abwechslungsreiches und sehenswertes Bild. Die letzten Kompanien hatten soeben die Benzenbergstrasse verlassen, als ein Gewitter aufzog und letztlich den Zug zum Abbruch zwang.

Als das Schießen begann, schien wieder die Sonne. Ein spannender Krimi beim Schießen um die Platte des Jungschützenvogels faszinierte Schützen und Gäste. Großer Jubel beim Tambourcorps St. Martin als Alexander Kluth die schon lange angerissene Platte von der Stange holte.

Neue Jugendkönigin wurde Nicole Sobottka von der Tell-Kompanie. Sie freute sich, Ihrer Kompanie ein Geschenk zum Jubiläum machen zu können. Stolz Pickvogelsieger wurde Ben Breitbach von der Neustädter Reserve.

Im Zelt schlossen sich die Ehrungen an, wobei es einige Überraschungen gab. Eduard Lüttmann wurde für seine 27-jährige Tätigkeit als Regimentsfahnschwenker geehrt. Die aktuelle Fahne wurde von ihm entworfen und auch gestiftet. Für seine Arbeit erhielt er die große goldene Verdienstnadel des RSB.

Eine sehr hohe und seltene Auszeichnung erhielt der 2. Schießmeister Joachim Gendrung aus den Händen des Bezirksvorsitzenden Ulrich Müller. Für seine wirklich unermüdliche Tätigkeit und seinen Einsatz für das Schützenwesen erhielt er das Ehrenkreuz in Bronze vom Deutschen Schützenbund.



Weiter geehrt wurden die Vereinsmeister (Luftgewehr: Gunnar Frisch, Luftpistole Michael Komischke. Auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz: die Sieger der Rindlaubkette (Schüler: Magnus Ruprecht - Jugend: Jessica Acar) wurden ebenso ausgezeichnet wie Gary Müller als bester Schüler und Jim Müller als bester Jugendlicher.

Als später die Jungschützen den Thron eroberten wurde Daniel Lorenz mit der goldenen Jungschützennadel ausgezeichnet bevor die Show-Time der Jungschützen richtig Stimmung ins Zelt brachte.

Montag 16. 6. 2008

Die Wolken vom Vortag hatten sich verzogen und der Schützenplatz glänzte im Sonnenlicht. Traditionell war es der Familiennachmittag und viele Senioren ließen sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Das Programm wird bataillonsweise abwechselnd aus eigenen Reihen gestellt. Dieses Jahr war das Friedrichstädter Bataillon an der Reihe und Major Andreas Lauf hatte es im Vorfeld bekannt gegeben: es waren keine Kameraden vorhanden um ein Programm auf die Beine zu stellen. War dies das Ende dieser Veranstaltung?

Mit dem Künstler Dirk Elfgen stellten die Friedrichstädter schließlich einen bezahlten Künstler auf die Bühne und wurde somit der Verantwortung gerecht. Wenn auch nicht so ganz im bisherigen Sinne ein Programm selber zu gestalten, jedoch Dirk Elfgen riss das Publikum und besonders die Senioren mit, die Stimmung war durchaus gut.

Der Sinn einer sozialen Veranstaltung für die Bilker Senioren war erfüllt und vielleicht finden sich hier neue Denkansätze...

Jubel ohne Unterlass als die Kompaniekönigspaare am Abend nacheinander am Thron begrüßt wurden. Ein tolles Bild, eine tolle Stimmung, hier kann Bilk stolz drauf sein.

Die Fußball Europameisterschaft – Deutschland gegen Österreich – das Zelt leerte sich merklich.

Um so bemerkenswerter war die Tatsache, dass die Kollibris so wie auch das „The Swinging Stars Orchestra“ es schafften, die Tanzfläche wieder voller und die Stimmung wieder neu zu beleben.



Dienstag 17. 6. 2008

Strahlender Sonnenschein am letzten Tag, glänzende Laune bei den Schützen und vielen Ehrengästen die sich zum Königsschuß versammelt hatten. Kurz nach 19 Uhr war es dann so weit, der zweite Chef Norbert Borenkott traf und fegte mit einem tollen Schuß die Platte weg. Besser gesagt die Halbe, der Rest blieb nämlich an der Stange.

Ein Moment wo selbst alte und erfahrene Schützen weiche Knie bekommen. Jeder Treffer kann jetzt ein Königsschuß sein, oder aber auch nicht –, da liegen die Nerven oftmals wirklich blank. So war es nicht verwunderlich das es noch einige Treffer brauchte, bis die Königsplatte wirklich fiel.

Jubel, Böllerschüsse und Jaaaa's, Kameraden die im Pulk über den neuen König herfielen: Manfred Schwarz von der Neustädter Reserve ist neuer König von Bilk. Seine

Frau Elke konnte es erst gar nicht fassen und kam leicht zitternd und mit weichen Knien in den Schießstand. Die unbeschreibliche Freude war ihrem Gesicht anzusehen und König Manfred wurde erst einmal umarmt und bekam einen dicken Kuss. Manfred Schwarz ist Vereinsmitglied seit 2000, er ist 55 Jahre alt und beruflich Kundenberater bei den Stadtwerken.

Zu später Stunde, die Pagen lagen schon im tiefen Schlaf und träumten von ihrem Kirmesrundgang der am Nachmittag stattgefunden hatte, erleuchtet das große Feuerwerk den Himmel über Bilk.

Rene Krombholz

Oeffentlichkeitsarbeit@schuetzen-bilk.de





Für 15.000 Euro Strom – Die Zukunft der Kirmes

Wir alle leiden zur Zeit unter den rasant steigenden Preisen für Energie. Was sich für einen kleinen Haushalt als herbe Belastung herausstellt, erweist sich für manche Schausteller als Katastrophe. Wir wissen: die Schausteller haben es seit Jahren absolut schwer, verzeichnen oftmals ein Einkommen am Rande des Existenzminimums – trotz knochenharter Arbeit!

Der Rheinischen Post war zur Zeit der großen Kirmes am Rhein zu entnehmen, welche Probleme da auftauchen, hier wurden die Stromkosten einzelner Kirmesgeschäfte einmal deutlich genannt: so verbraucht ein Autoscooter in dieser einen Woche für fast 4.000 Euro Strom, eine Achterbahn liegt bei 8.000 Euro, die Stromkosten für den Flytower schlagen gar mit 15.000 Euro für die wenigen Tage zu Buche.

Das sind Kosten, die von den Schaustellern kaum noch zu finanzieren sind. Der Imbissstand muss eine Menge Pommes und Bratwurst verkaufen, um erst einmal die 1.000.- Euro für 4 Tage Strom bezahlen zu können. Anschließend kommen Standgebühren, Einkaufs- und Materialkosten, Transportkosten und Steuern, Versicherungen dazu. Was soll da noch übrig bleiben? Die Kirmes ist nicht jeden Tag gut besucht ...

So gesehen ist bei den Meldungen, dass weitere erhebliche Preissteigerungen in Kürze zu erwarten sind, ein baldiges Ende vieler Schaustellerbetriebe zu befürchten. Für die Schützenvereine bedeutet das einen

Einnahmeverlust, die Standgebühren sind wesentlicher Bestandteil der Vereinsetats.

Doch zurück zu diesem Jahr: Das Schaustellerschießen des Bilker Vereins ist Tradition. Platzmeister Dirk Nidel konnte zahlreiche Schausteller/innen begrüßen und freute sich: Platz voll! Seit Jahren sogar mehr Anfragen als verfügbarer Platz, einigen Interessenten musste sogar abgesagt werden.

Der Bilker Verein unterstützt die Schausteller: in den tausenden verteilter Broschüren wird die Kirmes extra beworben, ebenso

wie in den meisten Düsseldorfer Tageszeitungen und Wochenblättern wo vom Verein aus Anzeigen geschaltet wurden. Hier wurde auf die Kirmes und die Gültigkeit der Familienkarte am Montag hingewiesen.

Schön, dass sich viele Schausteller/innen am Donnerstag vor dem Schützenfest zum traditionellen Schaustellerschießen eingefunden hatten um nach getaner Arbeit mal in Ruhe ein Bierchen zu trinken und den obligatorischen Vogel auszuschießen.

Die Pfänder errangen wie folgt:

Schweif:	Simone Radschelders
Linker Flügel:	Franz Kropp
Rechter Flügel:	Bubi Henning
Klotz:	Herbert Kropp
Kopf:	Dirk Hengst
Platte	Arndt Radschelders

Auch König Fußball kam nicht zu kurz, ein Bildschirm war aufgestellt und faszinierte. Dass die deutsche Mannschaft schließlich verlor, trübte die Stimmung nicht. Warum auch...

Rene Krombholz

Oeffentlichkeitsarbeit@schuetzen-bilk.de



P R E S S E S C H A U

Über diese Resonanz in der Düsseldorfer Presse können wir Bilker Schützen uns nur freuen und bedanken. Alle Zeitungen nahmen die Themen auf und berichteten zum Teil in recht großen Artikeln.

Pagentag 2008

So war schon der Bilker Pagentag ein Thema in allen Blättern. Besonders zu erwähnen ist hier die NRZ die einen großen Bericht mit Interview des Pagenwartes brachte. Auch der Rheinbote berichtete sehr positiv über die Nachwuchsarbeit der Bilker Schützen.

Rock in Bilk 2008

Ein großer Artikel mit Kartenverlosung fand sich im Düsseldorfer Rheinboten. Aber auch alle anderen Redaktionen brachten Hinweise auf dieses Event. Während Bild Zeitung und Düsseldorf Express letztes Jahr noch Vorberichte brachten, fanden sich dieses Jahr keinerlei Hinweise, so auch leider wieder bei Antenne Düsseldorf. In allen Reportagen zum Bilker Schützenfest wurde „Rock in Bilk“ immer wieder erwähnt, eine gute Werbung schon für nächstes Jahr.

Auch im Internet war Rock in Bilk in vielen Veranstaltungskalendern zu finden, sogar in www.koeln.de bis hin zum Niederrhein. So waren Anrufe wie „Wir kommen aus Emmerich, haben Sie noch Karten?“ nicht weiter verwunderlich.

Schützenfest in Bilk

Der Rheinbote

Nach dem Bericht vom Pagentag folgte Ende Mai eine Reportage über das soziale Engagement unseres Königspaares, bevor Anfang Juni Rock in Bilk und dann gleich mehrmals das Schützenfest im Blickpunkt standen. Einer gut aufgemachten, farbigen Sonderseite zum Fest folgte eine Woche später ein ebenso farbiger Nachbericht. Viel Arbeit die sich Redakteurin Frau Kauz und ihr Team gemacht haben, Dankeschön dafür!

Der Düsseldorfer Anzeiger

Ein wenig anders, aber nicht schlechter; berichtete der Düsseldorfer Anzeiger. Neben einem großen, halbseitigen Vorbericht hatte sich Redakteurin Yvonne Hofer einen ganzseitigen Bericht in Form eines Interviews für die Sonderseiten „Bilk – hier bin ich zu Hause“ einfallen lassen: Thema „ein starkes Gemeinschaftsgefühl...“ Auch hier ein dickes Dankeschön in die Redaktion!

NRZ

Der Pagentag wurde in der Berichterstattung ebenso berücksichtigt wie Rock in Bilk. Den ansprechenden Bericht vom Bilker Schützenfest (Lokalausgabe 16.06.2008) verfasste Dominik Maeder.



Westdeutsche Zeitung (WZ)

Besonders gefreut hat uns die Reportage von Frauke Konzak die sich live vor Ort begeistert zeigte und auch zahlreiche Interviews führte, die in diesen Bericht einfließen. Aber auch die zwischendurch geschalteten Kurzberichte fanden wir recht ansprechend.

Rheinische Post – Sonderseiten

Gleich drei farbige Sonderseiten zierten die Freitagsausgabe der RP zum Bilker Schützenfest. Hierzu sei angemerkt: diese Sonderseiten finanzieren sich aus den Erträgen der Anzeigen auf diesen Seiten und werden nicht von der Rheinischen Post erstellt. Zuständig hierfür ist die Rheinlandpresse GmbH, die im Auftrag arbeitet.

Redakteur Patrik Peters hat sich mit diesen drei Sonderseiten viel Mühe gegeben und die gelieferten Inhalte sehr gut umgesetzt. Bemängelt haben wir den Bericht „Der Einsatz macht's“ der uns teils heftige Kritik einbrachte. Natürlich ist der Bilker Verein keine Schützenbruderschaft! Redakteure müssen nicht immer Schützen sein und können nicht alles wissen – und auch in den Redaktionen passieren Fehler.

Rheinische Post – Lokalredaktion

Die Redakteurin für den Stadtbezirk III hatte Reporterin Ina Armbruster zu uns geschickt, die sich nicht nur vom Konzert „Rock in Bilk“ so begeistert zeigte, dass sie noch zu mitternächtlicher Stunde ein Interview mit Stephan Ambaum führte. Bereits Dienstags war sie wieder präsent, erlebte den Königsschuß und begleitete anschließend die neue Königin Elke Schwarz aus dem Schießstand zur Wohnung. Während des Umkleidens wurde gestylt, zurück zum Festzelt, Einmarsch der Königin, weitere Gespräche am Thron. Nach vielen Stunden Arbeit ergab das einen guten, fast halbseitigen Bericht, Titel: „Und plötzlich war sie Königin!“

Ein einziger Wermutstropfen hatte sich in die zahlreichen Berichte eingeschlichen: „die Schützen hatten keine Lust sich nassregen zu lassen und brachen den Festzug ab“ hieß es in der Lokalausgabe am Montag. Wer weiß, wie viel Arbeit und Kosten in so einem Festzug stecken, wird wissen, dass es so nicht richtig ist. Es sind vielmehr andere Gründe aus denen schweren Herzens solche Entscheidungen getroffen werden müssen. Hier war es das polizeilich vorgegebene Zeitfenster zur Überquerung des Südrings....

Ansonsten aber herzlichen Dank in die Blumenstrasse für diese gute und ausführliche Berichterstattung.

Rene Krombholz

oeffentlichkeitsarbeit@schuetzen-bilk.de



Ein großes Dankeschön für die rege Anteilnahme an unserem Schützenfest uns die gute Berichterstattung geht an alle Redaktionen und die vielen Mitarbeiter im Hintergrund, aber auch an die vielen Sponsoren die solche Sonderseiten durch die Schaltung einer Anzeige erst möglich machen.

Wer die einzelnen Zeitungsberichte einsehen möchte findet diese unter www.schuetzen-bilk.de in der Rubrik Archiv / im Spiegel der Presse



MIELE
Kundendienst

Verkauf- und Reparaturservice

Fa. Witte Miele Unipart GmbH

Telefon 0211-31 41 82

Telefax 0211-30 41 54



In der Umgangssprache bedeutet „sozial“ die Fähigkeit (zumeist) einer Person, sich für andere zu interessieren, sich einfühlen zu können, das Wohl Anderer im Auge zu behalten oder fürsorglich auch an die Allgemeinheit zu denken. Quelle: wikipedia

Sozial

Ursprünglich waren auch die Vorfahren der Schützenvereine, die Gilden und Bürgerwehren sozialen Ursprungs. Bis heute hat sich dieses soziale Denken und Handeln in vielen Schützenvereinen gehalten und bewährt. Vielen Schützenkameraden ist diese Tatsache noch nicht einmal so ganz bewusst, weil eben selbstverständlich.

Zum Schützenfest laden wir ältere Bürger unseres Stadtteils zu Kaffee und Kuchen. Das war schon immer so. Ebenso die Belustigung mit einem Familienprogramm. Für uns ist es eine Tradition, für die Alten eine große Abwechslung und Freude.

Beim Titularfest zücken die meisten der Kameraden mal so eben die Geldbörse. Es ist selbstverständlich geworden das wir für einen guten Zweck sammeln. Mal eben 1.200,- Euro für die Aktion Lichtblicke, dann 1.100,- Euro für Düsseldorfer Kinder in Not, die Aktion Sterntaler, aktuell sammeln wir für die Düsseldorfer Kindertafel.

Die Nachwuchsarbeit des Bilker Vereins: natürlich verfolgen wir das Ziel Kinder und Heranwachsende für das Schützenwesen zu interessieren. Aber wenn wir gleichzeitig Angebote schaffen um Kinder von der Strasse zu holen, wenn wir fehlen-

de Freizeiteinrichtungen (die es kaum noch gibt) ersetzen zum Wohle der Kinder, auch das ist sozial!

Und so nebenbei passieren unbemerkt noch eine ganze Menge solcher Dinge unbemerkt in den Kompanien.

So trafen sich Anfang Juli die Kameraden der Friedrichstädter Reserve im Altenzentrum Hubertusstift. Viele alten Menschen verbringen hier ihre letzte Lebenszeit, vielfach krank und gebrechlich. Zu einem Spaziergang oder anderen Aktivitäten fehlen oftmals die Kraft und die Beweglichkeit. Monotonie und Einsamkeit beherrschen den Alltag und vielfach ist man glücklich über jede kleine Abwechslung.

Seit 26 Jahren besuchen die Kameraden rund um Hauptmann Rolf Michels den Hubertusstift. Sie veranstalten ein Sommerfest, stiften Freude und ein paar glückliche Stunden. Es wird gegrillt, es gibt Kuchen, ein Bierchen und jeder hilft mit und ordnet sich ein, egal ob Oberst Wolfgang Ambaum mit Ehefrau Elke, Rolf Michels oder viele andere fleißige Kameraden.

Nachdem das Wetter am Vormittag trübe war klart es jetzt auf. Die Sonne kommt als zu Beginn alle im Garten sitzen. Und auch die Augen der Alten fangen an zu strahlen als uralte Lieder aus ihrem Leben aus dem Lautsprecher der Disco tönen, - und manchmal ist auch ein kleines Tränchen dabei....!

Auch das ist Schützenwesen...

Rene Krombholz – oeffentlichkeitsarbeit@schuetzen-bilk.de



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27
40468 Düsseldorf
Fon: +49 (0)211 2304043
Fax: +49 (0)211 2304099
Web: www.eventconcept-online.de
Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Kompaniekrönungsbälle 2008/09

Gesellschaft nächster Krönungsball

Andreas Hofer-Hubertus Jäger	25.10.2008, Haus Gantenberg
Antonius Kompanie	21.03.2009, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	18.10.2008, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	23.04.2009, Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	04.2010, Fuchs im Hofmanns
1. Garde Schützen	10.01.200, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	2009
1. Grenadier Kompanie	22.11.2008, Fuchs im Hofmanns
2. Schützen Graf Zeppelin	2010
3. Grenadier Kompanie	11.10.2008, Pfarrsaal St. Peter
4. Grenadier Kompanie	23.08.2008, Renaissance, Nördl. Zubringer
5. Schützengesellschaft	10.10.2009, Fuchs im Hofmanns
von Hindenburg Kompanie	04.10.2008, Pfarrsaal St. Peter
Hohenzollern Kompanie	November 2009, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	2009
Neustädter Reserve	---
Reserve Bilk	29.11.2008, Haus Konen
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	April 2010
St. Martins Kompanie	10.01.2009, Haus Konen
St. Sebastianus Jägersgesellschaft	25.10.2008, Haus Gantenberg
Tell Kompanie	18.10.2008, Sorat-Hotel
Friedrichstädter Reserve	04.10.2008, Haus Gantenberg
Schill'sches Korps	09.05.2009, Haus Gantenberg
Regiments-Tambourcorps St. Martin	28.03.2009, Fuchs im Hofmanns

Termine 2008/2009

Regimentskrönungsball	27. September 2008
Frühschoppen	28. September 2008
Friedhofsgang	23. November 2008
Titularfest	18. Januar 2009
Generalversammlung	24. März 2009 (voraussichtlich)
Möschesonntag	14. Juni 2009
Rock in Bilk	19. Juni 2009
Schützenfestsonntag	21. Juni 2009

Pfandschützen 2008

Königsvogel

Platte	Manfred Schwarz	Neustädter Reserve
Rumpf	Andre Welter	1. Grenadiere
r. Flügel	Carsten Becker	St. Martins-Kompanie
l. Flügel	Hubert Jaeckel	5. Schützengesellschaft
Kopf	Hans Jürgen Seucken	2. Schützen Graf Zeppelin
Schweif	Thomas Venner	4. Grenadiere
Pechvogel	Daniel Lorenz	TC St. Martin

Jungschützenvogel

Platte	Alexander Kluth	TC St. Martin
Rumpf	Jim Müller	1. Grenadiere
r. Flügel	Patrick Meurer	TC St. Martin
l. Flügel	Julian Vogel	Schill'sches Corps
Kopf	Alexander Hebing	Germania-Kompanie
Schweif	Phillip Ullmann	TC St. Martin
Pechvogel	Andre Welter	1. Grenadiere

Jugendvogel

Platte	Nicole Sobottka	Tell-Kompanie
Rumpf	Niklas Baum	v. Richthofen
r. Flügel	Jaqueline Wellenberg	Neustädter Reserve
l. Flügel	Bojan Gavric	Bilker Heimatfreunde
Kopf	Maximilian Kepkow	Reserve Bilk
Schweif	Nicole Nidel	Freischütz

Pagenkönig

1.	Laura Acar	Reserve Friedrichstadt
2.	Magnus Ruprecht	4. Grenadiere
3.	Dustin Konrad	Tell-Kompanie
4.	Patrick Josten	5. Schützengesellschaft
5.	Daniel Moser	Neustädter Reserve
6.	Bianca Metzger	4. Grenadiere

Pickvogel

1.	Ben Breitbach	Tell-Kompanie
2.	Dominic Müller	Germania-Kompanie
3.	Mandy Göllnitz	3. Grenadiere
4.	Alina Tschöpe	Antonius-Kompanie
5.	Katharina Bruckmann	Germania-Kompanie
6.	Moritz Kaufmann	3. Grenadiere

Regimentspokal

Platte	Heinz Blum	v. Hindenburg
Rumpf	Günter Knecht	Freischütz
r. Flügel	Harald Eymael	1. Garde Schützen
l. Flügel	Andreas Augstein	Garde Jäger
Kopf	Michael Kallweit	1. Garde Schützen
Schweif	Marco Weiler	2. Schützen Graf Zeppelin

Bilker Ehrenvogel

Platte	Marc Drebes	St. Martins-Kompanie
Rumpf	Rolf Hebing	Hohenzollern
r. Flügel	Karl-Heinz Heusgen	Reserve Bilk
l. Flügel	Michael Schwarz	Freischütz
Kopf	Sean Michael o'Halloran	Freischütz
Schweif	Frank Schmitz	St. Martins-Kompanie

Franz Ketzer-Vogel

Platte	Timo Görlitz	3. Grenadiere
Rumpf	Siegfried Paetsch	2. Schützen Gr. Zeppelin
r. Flügel	Joachim Gendrung	3. Grenadiere
l. Flügel	Gary Müller	1. Grenadiere
Kopf	Sascha Griefß	Freischütz
Schweif	Nils Borrenkott	Germania-Kompanie

Jakob Fassen – Vogel

Platte	Michael Wirtz	4. Grenadiere
Rumpf	Thorsten Hoppmann	Reserve Bilk
r. Flügel	Axel Dersin	1. Garde Schützenges.
l. Flügel	Dieter Motes	Freischütz
Kopf	Günter Knecht	Freischütz
Schweif	Klaus Siegel	3. Grenadiere

Bürgervogel

Volksbank Düsseldorf-Neuss

Rumpf	Michael v. Locquinghien	Bilker Heimatfreunde
r. Flügel	Sascha Griefß	Freischütz
l. Flügel	Jürgen Lobert	Bilker Heimatfreunde
Kopf	Marko Weiler	2. Schützen Gr. Zeppelin
Schweif	Jürgen Seuken	2. Schützen Gr. Zeppelin

Goldpokal

Platte	Tim Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
Rumpf	Johann Bibert	1. Garde Schützenges.
r. Flügel	Stefan Pottkämper	Freischütz
l. Flügel	Ronald Weigel	A. Hofer – Hub. Jäger
Kopf	Erich Boß	Tell-Kompanie
Schweif	Achim Welter	1. Grenadiere

Damenpokal

Platte	Ursula Welter	1. Grenadiere
Rumpf	Monika Frisch	Tell-Kompanie
r. Flügel	Claudia Angerhausen	Schill'sches Cops
l. Flügel	Frauke v. Locquinghien	Bilker Heimatfreunde
Kopf	Gabi Peltzer	Friedrichstädter Reserve
Schweif	Maren Becker	Germania-Kompanie



FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.



Preisspender 2008

*Wir bedanken uns herzlichst, bei folgenden
Bilker Bürgern und Firmen für die Bereitschaft unser
Schützenfest mit einem Schießpreis zu unterstützen.*

Sparkasse Zweigstelle Bilker Allee
Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G.
Brauerei Schlösser
Elektromaschinenbau Johann Haag
Sanitärbetrieb Karl-Friedrich Harnischmacher
Deutscher Herold – Toni Feldhoff
Martinus Krankenhaus
Heimatverein Bilker Heimatfreunde
Reisebüro BBF-Reisen Wiatrowski
Firma Luise & Michael Komischke
GKG „Närrische I-Dötz“
Beerdigungsinstitut Ferber
Beerdigungsinstitut Überacher
Beerdigungsinstitut Hermann Peltzer
FIGARO – René Krombholz
Herrn Artur Remy
Herrn Gerd Bernotat
Herrn Peter Ellwanger
Fotodesign Müller
Herrn Arthur Gerke
Pizzeria Novita



Man trifft sich.....

Herausforderungen annehmen und mit ganzer
Power realisieren – das zeichnet unser
Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter
Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.



SCHIERLE
STÄHLERHRE

Blindeisenweg 9
D-41468 Neuss
Tel. 02131 3665-0
Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig
Westringstraße 174
D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel. 034205 735-0
Fax 034205 735-20
www.schierle.de



KLASSE
statt billig, billig!

FIGARO
BERATUNG · SCHNITT · PFLEGE

Das sagt man über uns:

★ **Life-Stylemagazin Men'sHealth**
Urteil: hervorragende Beratung!

★ **Firmencheck:** Schwarzkopf
Saloncheck "fachliche Qualität"
Ergebnis: TOP!

★ **Saloncheck "Betriebsklima"**
Ergebnis: Spitze!

★ **Das Beautyportal FRISEUR**
Wahl zum "Salon des Jahres"
Ergebnis: zweiter Sieger!

CLEVER-CHOICE.com

★ **Clever Choice - Bewertungen:**

Kompetenz:	Note 1
Preis:	Note 1-2
Freundlichkeit:	Note 1
Leistung:	Note 1



Leeve Chef

Nu ess datt Schötzeffest jo als widder vobei un du kanns jetz widder watt ruhijer schloope jonn. Emm große janze ess datt Fest jo ganz jooht affjeloofe, wennse och met demm Schötzezoch am Sonndaach eh beske Pesch jehatt häss. Datt et no de Parade an zo räjene anfang, do hässe sescher nix doför jekonnt. Zom Jlock sinn jo die Ehrejäst sescher nit nass jewoode. Äwer overläsch disch doch mol ob die Käz en Stoffele vielleicht zo kooz wor, oder vielleicht uus jejange ess. Oder hässe diesmol jakinn aanjemaacht? Na ejaal wies et wor, et jing nit mie wieder, obwohl et jo kooz dropp widder drüsch wor. Hätt dä Oberst möschlicherweise Angst jehatt, för datt si Päd en nasse Fott kritt un hä datt Wasser in de Stiffele hädden. Kann jo sin. Ich donn dä dämächst wenn isch em sin mo frore. Also joot, losse mo datt jetz.

Äwer weeste watt ich joot jefonge hann? Datt wor am Samsdaach beim Zappestreich

Die Lütt emm Zelt wor jo so schön ruhisch die janze Ziet, datt enem fast eh paar Tränkes jekoomme sind. Isch hann jesinn datt sesch welsche eh paar affjedrüscht hannt. Scheinbar hannt die Lütt schon sovill Fußball jekickt un jehöht un jesinn wie die Zuschaer bei de Nationalhymne emmer metjesonge hant. Wennse datt meene däh, dann kannsse sare, Fernseh kicke brengt doch watt.

Jetz muß isch disch äwer noch watt sare. Isch hann von ganz vill Lütt jehöht, datt se am Möchesonndaach von de Mösch en Billek überhaupts nix jesinn hannt. He un doo hannt se mol eh paar Tön vom Tambourcorps jehöht äwer datt wor et dann och. Dobei fällt misch enn, datt die komische Kommission för datt neue Schötzeffest, doch ganz watt angeres för dä Möchesonndaach schon vörjeschlahr hatt. Ess datt alles schon widder am Eng und et

bleibt wie et wor, oder hant se datt alles kapott jequatscht? Mo höht janix mi dovon. Also isch meen, wemmer do nix ändere dät, dann kömmt demächst ja kinner mie no de Kirmes. Datt wor jo dies Johr schon ganz schön dönn om Platz. Isch hoff doch, datt mo widder watt von die janze Kommission watt höre dät. Dä Familienommidaach wor jo och nit datt jelbe vom Ei. Mo sollden do och mo overläje watt jeht. Wemmer kin Lütt mie zosamme kritt, die do von sesch uus watt maake donnt, dann soll mo domet obhöre und watt angeres met dä Nommidaach aanfange. Do sin doch och, wie isch jehöht hann schon Vörschläsch gemacht woode. Wie säht sonne Kaiser so schön „schau mer mal“ oder? Äwer nit nur kicke, donn.

Endlich hatt och die Schießkommission mol watt wennijer Vöjel obgesetzt. Datt scheeße ob die sojennante Preisvöjel hatt för min Bejriffe emmer watt jestört. Un wie isch datt so jesinn hann en de vjangene Johr, hannt do och emmer die selve Lütt drob jeschosse. Jetz wor datt ganz scheeße doch watt ruhijer. Ganz doll feng isch datt, datt mo jetz am Fernseh kicke kann watt do ove noch ganz genau draan ees an dä Vorel. Do mäakt datt doch widder Spaß wemmer weest wo et lang jeht.

Also leev Chef, wennsse nu bald dinne Urlaub öm häss, dann besse jo widder jestärkt un dann kannsse doch sescher mit dinne Vörschland mol overläje watt mo all noch maake kann, domet unser schön Belker Schötzeffest och wieder jonn kann.

Wennse nit klor kömmt met denne dann mosse mo ob do Desch haue und sare wer he do Chef es. Un nowatt, wennse misch schrieve wells un du kress datt nit ob de Reih, dann kannsse mich och aanroope. Min Nummer steht emm Telefonbook.

Also bes dann. Jroß misch de Chefin von misch un disch jroßt wie emmer

dinne leev Pittermann.



Blasius

1x täglich...

Ihr Lieferservice für Arzneimittel und Apothekenprodukte

So einfach geht's:

Wählen Sie eine der aufgeführten Bestellarten,
wir liefern 1x täglich bis 17 Uhr nach Hamm
und Bilk sowie in alle angrenzenden Stadtteile.

Nicht vorrätige Ware kann u.U.

erst am nächsten Tag ausgeliefert werden.

Ab einem Bestellwert von € 10,- entfällt die
Lieferpauschale in Höhe von € 5,-.

Blasius-Apotheke

Inh. Regina Waerder
Hammer Dorfstr. 124
40221 Düsseldorf

Tel. 0211 – 30 64 75
Fax.: 0211-91 79 285

Online Bestellung unter:
www.blasiusapothke.de



Bilker Schützenfest 2008

Düsseldorf Bilk, Samstag 14. Juni 2008, 16:45 Uhr. Ich bin gerade durch die Benzenbergstraße gelaufen, und erreiche meine Kompanie, die auf den Beginn des Festzuges wartet. Auf dem Weg zu meiner Kompanie habe ich bereits einige Pagen getroffen, die mindestens genauso aufgeregter und voller Vorfreude sind wie ich an diesem Tag.

Am Sonntag ging es mit der gleichen Begeisterung weiter. Vielleicht waren einige Pagen sogar noch etwas aufgeregter als sonst, denn an diesem Tag sollte der/die neue Pickvogel- und Jugendkönig/in ausgesprochen werden.

Beide Wettbewerbe hatten etwas Besonderes an sich. Dominic Müller (Germania) musste mit Ben Breitbach (Neustädter Reserve) ins Stechen. Und hier ging es nicht um Platz 9 oder 10, sondern um den 1. Platz. Ganz beachtlich wenn man bedenkt, dass Dominic Müller mit seinen 3 Jahren definitiv zu den jüngeren Pagen gehört.

Im Stechen konnte sich dann aber Ben Breitbach durchsetzen, und darf sich für das kommende Jahr Pickvogelkönig des Bilker Regiments nennen.

Beim Schießen auf die Platte des Jugendvogels war es Nicole Sobottka (Tell-Kompanie) die sich durchsetzen konnte. Kaum war sie im Schießstand, sagte sie zu mir: „Wenn mein Papa das noch mit erlebt hätte.“ Kaum hatte ich realisiert was die junge Dame vor mir gerade sagte,



kam schon die überglückliche Mama rein. Von ihr erfuhr ich, dass der Vater vor kurzer Zeit verstorben war, und sich immer gewünscht hat, dass seine Tochter eine Königswürde erringen würde. 2008 hat es geklappt, und wir hoffen, dass Nicole und Ben ein schönes Königsjahr haben werden.

Am Montag war es dann an der Zeit den/die Pagenkönig/in zu ermitteln. Im letzten Jahr waren es erschreckend wenig Pagen die zum Schießstand in der „Goldenen Mösch“ gekommen sind. Dieses Jahr war es anders, und es wurde ein spannender Wettkampf zwischen wirklich

guten Schützen. Viele Namen werden wir wohl noch öfters bei der einen oder anderen Ehrung hören. Das beste Ergebnis hatte jedoch Laura Acar (Reserve Friedrichstadt) und ist somit die Pagenkönigin 2008/2009.

Allen Königen und Königinnen nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch, und ein schönes Königsjahr 2008/2009.

Die restlichen Schießergebnisse sind auch unter www.schuetzen-bilk.de zu finden.

Wir hoffen, dass alle Pagen + Eltern ein schönes Schützenfest hatten, und wir uns alle am 23. August im Indianer-Camp wieder sehen.

Sebastian Krombholz
und Patrick Göhl



Jungschützentour 2008

Am 9. Mai sollte es wieder so weit sein, die Jungschützen fahren wieder einmal über Pfingsten auf Tour. Am Morgen des besagten Tages traf sich die Jungschützenkommission, um sich wie in gewohnter Tradition um den Proviant zu kümmern. Nachdem Salate, Grillkohle, Hamburgerbrötchen, Fleischscheiben, etc. verstaut waren, begann auch die Kommission sich auf diese Mission vorzubereiten.

In diesem Jahr traf man sich, aus bekannten Gründen nicht wie gewohnt an der Bachstrasse zur Abfahrt, sondern verlegte den Treffpunkt auf unseren Schützenplatz. Als die „Horde“ so langsam eintraf, machte man sich daran Gepäck und Zelte zu verstauen damit die Reise losgehen konnte, noch schnell seiner Freundin und anderen anwesenden Personen die nicht mitfahren, ein schnelles „Tschüss“ entgegen gerufen und ab ging die Fahrt.

Auch in diesem Jahr hat es uns wieder nach Bitburg verschlagen, denn wenn man schon campst, dann wenigstens mit Stil. Nach der Ankunft ging es wie immer direkt um den Aufbau der Zelte, des Pavillons und der Tische und Bänke. Der Jungschützenwart sorgte wie immer dafür, dass die Teilnehmer nicht vom Fleisch fielen. Natürlich gab es am ersten Abend lecker Chili, wobei in diesem Jahr nichts fehlte, was zu einem guten Chili gehört. Als alles aufgebaut war, setzten sich alle 18 Teilnehmer zusammen und begannen die Tour mit dem Jungschützenruf. Der erste Abend verlief recht ruhig, denn nach der Fahrt, den Bauarbeiten und einem üppigen Mahl sind die Jungschützen immer recht schnell in ihren Zelten verschwunden.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurden wir für unsere Aktivität abgeholt. In diesem Jahr machten wir eine Eifel-Olympiade. Hier ein kleiner Auszug aus den Spielen die es zu bestreiten galt: Ringwandern, Gummistiefelzielwurf, Bogenschießen, Bierfassrollen, Kuhmelken und noch einige andere lustige Aufgaben. Es gab 2 Gruppen: Gruppe 1. „Die geballte Sportpower“ und Gruppe 2. „Die Kürprofis“. Dank eines total überragenden Patrick M., der nur noch die Melkmaschine genannt wird, blieb es bis zum letzten Spiel spannend, denn diesen Wettstreit, das „Tretbootwettfahren“ konnte Team 2 ganz klar für sich entscheiden, beim Bogenschießen, welches wir als Anlass nahmen um unseren Tourkönig zu ermitteln, konnte sich unser Philip Ullmann mit 33 Ringen durchsetzen. Nach der ganzen sportlichen Beschäftigung ging es zurück zu unserem Lager. Wir schnappten uns unsere Badesachen und ab ging es zum Schwimmbad, wo es dann hieß: entspannen. Bis zum Abendessen stand jedem frei, wie er seinen restlichen Tag gestalten wollte.



Jungschützen-News

Zum Abend versammelte man sich im Pavillon, um Gebrülltes mit Krautsalat zu sich zu nehmen.

Der Sonntag begann nach einer längeren Schlafphase mit Frühstück nach Jungschützentourart: Brötchen, Wurstaufschnitt, Käse, Konfitüre und Eier.

Bis zum Mittagessen waren alle mit Fußballspielen, Schwimmen, Kartenspielen oder Faulenzen beschäftigt. Kurz vor der Essensausgabe fanden sich wieder alle am Zeltplatz ein und es begann eine große Wasserschlacht, an der wohl jeder seinen Spaß hatte. Nachdem die Mittagsmahlzeit verputzt war, legten sich einige Leute in die Sonne um zu dösen, oder war es doch ein Mittagsschläfchen? Am Abend zauberten die beiden Gourmetköche, Benjâmin und Stéphân de la Croix, wieder einmal feinstes Futter am Grill. Denn die zwei machten wieder einmal phantastische Ham- und Cheeseburger.

Am Montag hieß es wieder „Die Tour ist vorbei, der Bus kommt gleich“. Also ging es los mit dem Abbau und Großreinemachen. Zuhause angekommen wurden wir auch schon sehnsüchtig erwartet, als alle Taschen ausgeladen waren, machte sich jeder so langsam auf in Richtung Heimat. Bleibt noch zu erwähnen, dass der liebe Gott und Petrus Bilker sein müssen, denn sie haben keinen Stau aufkommen lassen und ließen die ganze Tour über nicht einen Regentropfen fallen. Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der Bilker Jungschützen und ihrer Kommission recht herzlich bei allen Helfern, der Familie Berg, die uns mit dem Cateringzubehör unterstützt hat sowie Norbert Borrenkott, der uns seinen Firmenwagen zur Verfügung gestellt hat und Tim Borrenkott der diesen Wagen gefahren hat und vielen anderen bedanken, die diese letzte Tour zu einem solchen Erlebnis gemacht haben.

Rock in Bilk 2008:

Ein Jahr des Wartens ist vorbei, endlich wieder Rock in Bilk. Zum 15. Mal fand die Veranstaltung statt, aber vorher gibt es wie immer einiges zu tun. Die Band kontaktieren, Verträge aushandeln, verschicken und bestätigen lassen, Plakate und Flyer verteilen. Aber wie man immer wieder von Jahr zu Jahr feststellt: Der Aufwand lohnt sich. Auch für dieses Jahr hat der Jungschützenwart wieder einmal ein glückliches Händchen bewiesen. Wie schon im Jahr zuvor verpflichteten er und seine Kommission, die Rock Classic Allstars, kurz RCA genannt. Als Special Guest waren dieses mal Jeff Brown, der uns schon letztes Jahr besucht hatte, John Lawton, ehemaliges Mitglied bei Uriah Heep, John Springate, früher bei der Glitter Band aktiv und als besonderes Highlight der Sieger der 3. DSDS-Staffel, Tobias Regner. Diese vier Herren



brachten mit der Grundband von RCA das Zelt zum kochen, welches mit rund 2000 Gästen gefüllt war, ein neuer Zuschauerrekord. Gespielt wurden Klassiker des Rock, von Sweet bis hin zu neueren Rockstücken von Metallica.

Da die Musiker nicht die ganze Zeit durchspielen konnten sondern auch mal etwas Erholung brauchten, ging man in der Pause dazu über einen Luft-Gitarren-Wettstreit zu veranstalten. Aus dem Publikum wurden 3 Freiwillige gesucht, 2 Junge Männer und eine junge Frau traten hierfür gegeneinander an. Jeder der Teilnehmer bekam ein Lied zu dem er die Luft-Gitarre zu quälen hatte. Am Ende des Wettstreits wurde per Applaus festgestellt, wer nun das Rennen gemacht hatte. Hier verloren die beiden Herren kläglich gegen das andere Geschlecht. Nachdem nun die Pause so kreativ genutzt wurde, konnte weiter gerockt werden.

Bis um 00:45 Uhr ging die ganze Veranstaltung und sie hätte, wenn es nach den Zuschauern gegangen wäre, noch viel länger gedauert. Alles in allem war es wieder mal ein toller Abend und ich denke den Musikern hat es wieder einmal bei uns in Bilk gefallen. Bleibt mir nur noch eins zu tun. „Ich möchte mich im Namen der Jungschützenkommission noch einmal ganz herzlich bei den 19 Ordnern und den beiden Jungens aus der Kasse bedanken, Ihr ward großartig!“

Schützenfest 2008:

Samstag:

Am Samstag, der während des Gottesdienstes viel Regen auf Bilk runterkommen ließ, folgte zum kleinen Schützenzug trockenes Wetter, welches sich auch über das Biwak am Fürstenplatz und bis zur Ankunft im Zelt so halten sollte. Nach kurzer Verschnaufpause begaben sich das Regiments Tambourcorps und das Regiments Fanfaren-corps mit der Kapelle vor den ersten Eingang um mit dem großen Zapfenstreich das Schützenfest zu beginnen. Im Anschluss an den musikalischen Teil wurden diverse Ehrungen vorgenommen. Nach diesen Ehrungen verab-schiedeten sich die Jungschützen und verbrachten den Abend und einen Teil der Nacht, nach Tradition, auf der Kirmes beim Franz. Hier wurde getanzt, bis man nicht mehr stehen konnte.

Sonntag:

Am Schützenplatz angekommen, begannen sofort die Vorbereitungen für das Schießen um die Jungschützenkönigswürde. Der Vogel wurde auch recht schnell in seine Pfänder zerlegt, hier die erfolgreichen Schützen: Schweif: P. Ullmann, L. Fl: A. Hebing, R. Fl: J. Vogel, Kopf: P. Meuer, Rumpf: J. Müller. Es folgte das Schießen auf die Platte. In diesem Jahr versuchten sich knapp 25 Jungschützen an dieser Hürde. Es brauchte ca. 7 Durchgänge,

bis dann endlich einer die Platte herunterschoss. Welch ein Jubel beim Tambourcorps, denn kein geringerer als unser Alexander „Hartmut“ Kluth riss das Holzstück von der Stange. Bevor es hier Verletzte gab, brachte der Jungschützenwart den erfolgreichen Schützen in Sicherheit.

Nun begann der Abend der Jungschützen. Hierzu marschierten sie alle mit ihren Freundinnen auf den Thron und machten es sich gemütlich.

Kurze Zeit später begann man mit den Ehrungen der Pfandschützen für Pick- und Jugendvogel. Als diese dann beendet waren, machte man sich daran den neuen Jungschützenkönig zu ehren. Doch zuvor wurden die Kameraden nach oben gerufen, die ihm den Weg ebneten. Es folgte die Proklamation; unser scheidendes Jungschützenkönigspaar Alexander und Jasmin Hebing bleiben zwar noch bis zum großen Krönungsball im Amt, aber die offiziellen Auftritte muss nun der neue König antreten. Lieber Alexander, liebe Jasmin, die Jungschützenkommission möchte sich im Namen aller Jungschützen recht herzlich bei euch beiden bedanken. Ihr habt ein tolles Jahr hingelegt und jeden offiziellen Termin wahrgenommen. Dem neuen König Alexander Kluth wünschen wir auch ein schönes und tolles Jahr als Regent der Balker Jungschützen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Jungschützennadeln verliehen, 5 Jungschützen hatte sich die Jungschützenkommission in diesem Jahr ausgeguckt, die sich innerhalb der letzten Monate und Jahre sehr aktiv bei den Jungschützen eingelebt hatten. Gary Müller, Mike Maltzki, Alexander Hebing, Philip Ullmann und Can Wüsthoff bekamen in diesem Jahr die Auszeichnung.

Im Anschluss hieran gab es noch eine Goldene Nadel zu überreichen. Der langjährige Jungschützenspieß, Daniel Lorenz, bekam diese Auszeichnung für sein 7-jähriges Wirken für die Jungschützen in diesem Amt. An dieser Stelle noch mal ein ganz großes DANKE für die lange Treue zu den Jungschützen und der Kommission.

Nachdem nun alle Festreden geschwungen waren, machten sich die Jungschützen daran ihr neues Showprogramm zu präsentieren. Die Stimmung im Zelt war gigantisch, denn in diesem Jahr ließ man das ganze Rockgenre weg und startete eine große Stimmungsparty, mit Hits wie „Polonäse Blankenese“, „Bruttosozialprodukt“ und weiteren Partyschlagnern. Nach dem Auftritt ging es nun wieder auf den Thron, um dort weiter zu feiern. Auch die T-Shirts, die es jedes Jahr gibt, haben nicht gefehlt und wurden an alle verteilt.

Wir bitten die Leser der Balker Schützen-Zeitung
die Produkte und Leistungen
unserer Inserenten
bevorzugt zu berücksichtigen!

Montag:

Über den Montag gibt es nicht viel zu berichten, außer dass wir bei unserem Kirmesrundgang auf unsere stärksten Gegner trafen: Das Offizierscorps! Dieses forderte uns prompt zum Bogenschießen heraus! Wir verloren ganz knapp mit fünf Punkten Unterschied. Der Rest des Tages stand unter dem Motto: „Fröhlich, frei und Spaß dabei.“ Dazu gehörte dann unter anderem auch das gemeinsame EM-Schauen beim Franz. Danach wurde natürlich noch mehr gefeiert, denn die Deutsche Mannschaft setzte sich mit einem 1:0 gegen Österreich durch.

Dienstag:

Am Dienstag fieberte eigentlich jeder nur noch dem Königsschuss entgegen. Am Ende hieß der glorreiche Schütze Manfred Schwarz, Mitglied der Neustädter Reserve. Herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr von Seiten der Jungschützen. Auch hier noch mal ein großes Dankeschön an Michael von Locquinghien und seine Frauke, Ihr wart ein tolles Königspaar.

Das Schützenfest 2008 war mal wieder ein voller Erfolg und es hat Spaß gemacht mit allen Jungschützen und deren Freundinnen und Freunden zu Feiern.

Bis zum nächsten Jahr!

Termine *** Termine *** Termine *** Termine *** Termine *** Termine *** Termine

Jungschützenversammlung	19.09.2008 - 19:30 Uhr	Schützenplatz Bilk
Hochstandsschießen	21.09.2008	Schützenplatz Bilk
Training IGDS Fußballturnier	25.09.2008	n.n.b
Training IGDS Fußballturnier	05.10.2008	n.n.b
IGDS Fußballturnier	11.10.2008	Sporthalle Graf-Recke Strasse
IGDS-Ball	16.11.2008	Kolpinghaus
Jungschützenversammlung	21.11.2008 - 19:30 Uhr	Schützenplatz Bilk
Jahresabschlussfeier	05.12.2008	Goldene Möschen

Weitere Infos findet ihr auf unserer neu gestalteten Website www.Jungschuetzen-Bilk.de.

Jeden Samstag

Trödelmarkt Aachener Platz Düsseldorf



**Seit 25 Jahren
Partner der Bilker Schützen**

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Trödeln Sie mit: 0211-154548

Bericht des Sportwarts

Karl-Rindlaub-Kette 2008

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 150 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 16 Kompanien vertreten.

Ich habe mit Freuden festgestellt, dass in diesem Jahr 40 Teilnehmer mehr geschossen haben wie letztes Jahr.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde überraschend, Stefan Gendrung von der 4.Grenadier Kompanie mit 149 Ringen. Er gewann damit nach 1997 zum zweiten Mal die Karl-Rindlaub-Kette. Von dieser Stelle aus, herzlichen Glückwunsch.

Den Mannschaftspokal gewann, zum dritten Mal, die Tell-Kompanie mit 575 Ringen.

Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse, wird mit dem Lasergewehr geschossen. Es gewann Magnus Ruprecht von der 4. Grenadier Kompanie mit 99,9 Ringen und wiederholte somit seinen Erfolg aus dem letzten Jahr.

Die Jugendklasse, ab dieser Klasse wird mit dem Luftgewehr geschossen, gewann Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit dem „Super Ergebnis“ von 147 Ringen. Für eine 12-jährige sehr beachtlich.

Mit ebenfalls 147 Ringen gewann Jim Müller von den 1. Grenadiern die Jungschützenklasse. Die Schützenklasse A gewann Peter Kublik vor dem ringgleichen Gunnar Frisch von der Tell-Kompanie mit 148 Ringen. In der Schützenklasse B gewann Andreas Palm von den 3. Grenadiern mit 146 Ringen. In der Altersklasse gab es auch noch einen Überraschungssieger, denn Peter Wilhelmi von der Andreas Hofer – Hubertus Jäger gewann hier mit 144 Ringen. In der Seniorenklasse zeigte unser Chef Hans-Dieter Caspers von der St. Martins-Kompanie, dass er noch immer schießen kann und gewann vor dem ringgleichen Rudolf Frisch von der Tell-Kompanie mit 145 Ringen, da er eine Zehn mehr geschossen hat.

In der Damenklasse gewann die Seriengewinnerin Sabine Ruprecht von der 4.Grenadier Kompanie mit 145 Ringen. Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Karl-Rindlaub - Ketten-Sieger 2008

Stefan Gendrung	4. Grenadier	149 Ringe
-----------------	--------------	-----------

Mannschaftssieger 2008

Tell-Kompanie		575 Ringe
---------------	--	-----------

Einzelklassensieger:

Schülerklasse

Magnus Ruprecht	4. Grenadier	99,9 Ringe
-----------------	--------------	------------

Jugendklasse

Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	147 Ringe
--------------	-----------------------	-----------

Jungschützenklasse

Jim Müller	1. Grenadier	147 Ringe
------------	--------------	-----------

Schützenklasse A

Peter Kublik	Tell	148 Ringe
--------------	------	-----------

Schützenklasse B

Andreas Palm	3.Grenadier	146 Ringe
--------------	-------------	-----------

Altersklasse

Peter Wilhelmi	And. Hofer-Hub.J äger	144 Ringe
----------------	-----------------------	-----------

Seniorenklasse

Hans-Dieter Caspers	St. Martin	145 Ringe
---------------------	------------	-----------

Damenklasse

Sabine Ruprecht	4. Grenadier	145 Ringe
-----------------	--------------	-----------

Ein Düsseldorfer Familienunternehmen mit Tradition.

Bestattungen

Inhaber: Georg Peltzer

Peltzer

seit 1953

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

Das Gespräch mit den Angehörigen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen; ein Gespräch, das menschlich und mit aller nötigen Zeit geführt wird. Nichts wird für uns zur Routine, denn wir haben großes Verständnis für die Situation, in der sich die Menschen befinden, die einen lieben Nahestehenden verloren haben. Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen und einer reichhaltigen Produktpalette in jeder Preislage gerne zur Verfügung.

Wir sind jederzeit auch Nachts oder an Sonn.- und Feiertagen telefonisch unter 0211 / 30 53 38 für Sie erreichbar.



Mitglied der
Friedrichstädter Reserve

Mannschaftswertung

1 = Tell Kompanie 575

Kublik, Peter	148
Frisch, Gunnar	148
Frisch, Rudolf	145
Boss, Erich	134

Enggruber, Armin	133
----------------------------	-----

2 = 1. Grenadier 574

Müller, Jim	147
Armbruster, Herbert	143
Müller, Gary	142
Grond, Daniel	14

Müller, Ulrich	139
Winter, Thomas	137
Welter, Andre.	112

3 = St. Martin 571

Komischke, Michael	147
Caspers, Hans-Dieter	145
Nüchter, Heinz-Josef	140
Konen, Heinz-Gerd.	139

Komischke, Günther	137
------------------------------	-----

4 = 3. Grenadier 569

Palm, Andreas	146
Blum, Thomas	143
Schäfer, Uwe	140
Segebarth, Hans-Josef	140

Görlitz, Rainer	136
Krombholz, Sebastian	135
Kaufmann, Florian	134
Görlitz, Timo	122

5 = Freischütz 563

Schwarz, Michael	146
Faustmann, Michael	141
Königs, Oliver	138
Wirtz, Heiko	138

Pottkämper, Gerd R.	135
Königs, Dieter	132
Roßmann, Jürgen	126
Pottkämper, Stefan.	123
Griß, Sascha.	118
Günther, Karl-Heinz	104

6 = 4. Grenadier 562

Gendrung, Stefan	149
Schroeter, Manfred.	142
Krause, Alfred	140
Gendrung, Ernst	131

Gendrung, Ralf.	131
Gendrung, Philip.	103

7 = Neustädter Reserve . . 559

Breitbach, Peter	143
Wachholder, Richard	142
Vogel, Willi	142
Schwarz, Manfred	132

Kirchholtes, Hans-Dieter . . .	129
--------------------------------	-----

8 = Heimatfreunde 557

Kramp, Martin	145
Wiatrowski, Lutz	141
von Locquinghien, Michael .	140
Boeck, Dirk.	131

Spinrad, Jörg	129
Sökefeld, Hanjo	128
Lobert, Jürgen	125
Wiatrowski, Tim	124
Kramp, Josef	116

9 - Friedrichstädter Reserve 555

Dreis, Michael	143
Hollstein, Olaf	140
Peltzer, Georg	139
Acar, Marcel	133

Wendt, Hans-Gerd	133
Ambaum, Wolfgang	125
Obermeyer, Bernd	117

10 = And.Hofer-Hub.Jäger . 554

Wilhelmi, Peter	144
Kronshage, Friedhelm	142
Weigel, Ronald.	134
Marleaux, Josef.	134

Pick, Michael	122
-------------------------	-----

11 = Germania 547

Zieba, Oliver	141
Odendahl, Hans	140
Kohn, Michael	138

Broix, Bodo.	128
----------------------	-----

Hebing, Marcel	126
Huppertz, Jan.	123
Müller, Otto	104
Antkowiak, Ralf	0
Kischel, Philip	0

12 = 1. Garde Schützen. . . 541

Blietschau, Thorsten	143
Kellner, Ingo	136
Cremers, Hubert	134
Kirschbaum, Stefan	128

Hoffmann, Peter	128
Dersin, Sebastian.	128
Esser, Horst.	121
Joksimovic, Marko	112
Dersin, Axel	107

13 = von Richthofen 531

Fugelsang, Horst	137
Lischnewski, Thomas	135
Köster, Robert	130
Leu, Walter	129

Scharley, Wolfgang.	128
Caspers, Ferdinand.	125
Artz, Wolfgang	98
Höffken, Christian	67

14 = 2.Sch.Graf Zeppelin . 511

Weiler, Marko	139
Seuken, Jürgen	127
Dähn, Otmar	124
Weiler, Eduard	121

Böhm, Uwe.	113
--------------------	-----

15 = Hohenzollern 508

Niedel, Dirk	142
Koenen, Markus	127
Merten, Uwe	124
Kühn, Max	115

Merten, Sascha	104
--------------------------	-----

16 = 5. Schützen 483

Jaekel, Hubert	133
Helbig, Josef	130
Kapitzky, Detlev	124
Teelen, Dieter.	96

Einzelwertung

Schülerklasse (Laserschießen)

1	Ruprecht, Magnus	4.Grenadier	99,9
2	Böck, Niklas	TC St. Martin	87,8
3	Wachholder, Sharon	Neustädter Res.	85,9
4	Michels, Julia	Freischütz	84,1
5	Michels, Patrick	Freischütz	80,3
6	Schickhaus, Viola	Schill	74,6
7	Müller, Scarlett	1. Grenadier	69,8
8	Kaufmann, Timon	3. Grenadier	64,0
9	Kaufmann, Moritz	3. Grenadier	60,4
10	Schickhaus, Eileen	Schill	48,4

Jugendklasse

1	Acar, Jessica	Friedr. Reserve	147
2	Gavric, Bojan	Heimatsfreunde	138
3	Welter, Michele	1. Grenadier	130
4	Müller, Shari	1.Grenadier	123
5	Niedel, Nicole	Freischütz	121
6	Wellenberg, Jacqueliën	TC St. Martin	109
7	Sobottka, Nicole	Tell	103
8	Kepkow, Maximilian	Reserve Bilk	99
9	Helbing, Peter	4. Grenadier	88

Jungschützen

1	Müller, Jim	1. Grenadier	147
2	Müller, Gary	1. Grenadier	142
3	Kaufmann, Florian	3. Grenadier	134
4	Huppertz, Jan	Germania	123
5	Görlitz, Timo	3. Grenadier	122
6	Welter, Andre	1. Grenadier	112
7	Dersin, Axel	1. Garde Sch.	107
8	Gendrung, Philip	4. Grenadier	103
9	Kischel, Philip	Germania	0

Schützenklasse

Einzelsieger Gendrung, Stefan			
1	Kublik, Peter	Tell Kompanie	148 1838,9
2	Frisch, Gunnar	Tell Kompanie	148 1910,0
3	Komischke, Michael	St. Martin	147
4	Palm, Andreas	3. Grenadier	146
4	Schwarz, Michael	Freischütz	146
6	Kramp, Martin	Heimatsfreunde	145
7	Blum, Thomas	3. Grenadier	143
7	Blietschau, Thorsten	1. Garde Sch.	143
7	Dreis, Michael	Friedr. Reserve	143
10	Wachholder, Richard	Neust. Reserve	142
10	Niedel, Dirk	Hohenzollern	142
10	Grond, Daniel	1. Grenadier	142
13	Zieba, Oliver	Germania	141
13	Faustmann, Michael	Freischütz	141
13	Wiatrowski, Lutz	Heimatsfreunde	141
16	Segebarth, Hans-Josef	3. Grenadier	140

17	Wirtz, Heiko	Freischütz	138
17	Kohn, Michael	Germania	138
17	Königs, Oliver	Freischütz	138
20	Winter, Thomas	1. Grenadier	137
21	Kellner, Ingo	1. Garde Sch.	136
22	Krombholz, Sebastian	3. Grenadier	135
22	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	135
24	Gendrung, Ralf	4. Grenadier	131
24	Boeck, Dirk	Heimatsfreunde	131
26	Köster, Robert	von Richthofen	130
27	Spinrad, Jörg	Heimatsfreunde	129
28	Dersin, Sebastian	1. Garde Sch.	128
28	Kirschbaum, Stefan	1. Garde Sch.	128
30	Koenen, Markus	Hohenzollern	127
31	Hebing, Marcel	Germania	126
32	Caspers, Ferdinand	von Richthofen	125
33	Wiatrowski, Tim	Heimatsfreunde	124
33	Dähn, Otmar	2.S.Gr.Zeppelin	124
35	Pottkämper, Stefan	Freischütz	123
36	Pick, Michael	A.Hofer-H.Jäger	122
37	Grieß, Sascha	Freischütz	118
38	Böhm, Uwe	2.S.G.Zeppelin	113
39	Joksimovic, Marko	1. Garde Sch.	112
40	Merten, Sascha	Hohenzollern	104
41	Artz, Wolfgang	von Richthofen	98
42	Höffken, Christian	von Richthofen	67
43	Antkowiak, Ralf	Germania	0

Altersklasse

1	Wilhelmi, Peter	A.Hofer-H.Jäger	144
2	Armbruster, Herbert	1. Grenadier	143
3	Kronshage, Friedhelm	A.Hofer-H.Jäger	142
4	Nüchter, Heinz-Josef	St. Martin	140
4	v. Locquinghien, Michael	Heimatsfreunde	140
4	Schäfer, Uwe	3. Grenadier	140
4	Hollstein, Olaf	Friedr. Reserve	140
8	Müller, Ulrich	1. Grenadier	139
8	Weiler, Marko	2.S.G. Zeppelin	139
8	Peltzer, Georg	Friedr. Reserve	139
11	Görlitz, Rainer	3. Grenadier	136
12	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	135
13	Weigel, Ronald	A.Hofer-H.Jäger	134
14	Enggruber, Armin	Tell Kompanie	133
14	Acar, Marcel	Friedr. Reserve	133
16	Schwarz, Manfred	Neust. Reserve	132
17	Broix, Bodo	Germania	128
18	Seuken, Jürgen	2.S.G. Zeppelin	127
19	Roßmann, Jürgen	Freischütz	126
20	Kapitzky, Detlev	5. Schützen	124
20	Merten, Uwe	Hohenzollern	124
22	Obermeyer, Bernd	Friedr. Reserve	117
23	Kühn, Max	Hohenzollern	115
24	Günther, Karl-Heinz	Freischütz	104

Seniorenklasse

1	Caspers, Hans-Dieter	St. Martin	145	11x10
2	Frisch, Rudolf	Tell Kompanie	145	10x10
3	Breitbach, Peter	Neust. Reserve	143	
4	Vogel, Willi	Neust. Reserve	142	
4	Schroeter, Manfred	4. Grenadier	142	
6	Odendahl, Hans	Germania	140	
6	Krause, Alfred	4. Grenadier	140	
8	Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	139	
9	Fugelsang, Horst	von Richthofen	137	
9	Komischke, Günther	St. Martin	137	
11	Cremers, Hubert	1. Garde Sch.	134	
11	Boss, Erich	Tell Kompanie	134	
11	Marleaux, Josef	A.Hofer-H.Jäger	134	
14	Jaekel, Hubert	5. Schützen	133	
14	Wendt, Hans-Gerd	Friedr. Reserve	133	
16	Königs, Dieter	Freischütz	132	
17	Gendrung, Ernst	4. Grenadier	131	
18	Helbig, Josef	5. Schützen	130	
19	Kirchholtes, Hans-Dieter	Neust. Reserve	129	
19	Leu, Walter	von Richthofen	129	
21	Hoffmann, Peter	1. Garde Sch.	128	
21	Scharley, Wolfgang	von Richthofen	128	
21	Sökefeld, Hanjo	Heimatsfreunde	128	
24	Ambaum, Wolfgang	Friedr. Reserve	125	
24	Lobert, Jürgen	Heimatsfreunde	125	
26	Esser, Horst	1. Garde Sch.	121	
26	Weiler, Eduard	2.S.G. Zeppelin	121	
28	Kramp, Josef	Heimatsfreunde	116	
29	Müller, Otto	Germania	104	
30	Teelen, Dieter	5. Schützen	96	

Damenklasse

1	Ruprecht, Sabine	4. Grenadier	145	
2	Blietschau, Ursula	1. Garde Sch.	141	
3	Dreis, Heike	Friedr. Reserve	140	
4	Schultz Folke	Freischütz	139	
5	Kronshage, Iris	A.Hofer-H.Jäger	138	
5	von Locquinghien, Frauke	Heimatsfreunde	138	
7	Lobert Angelika	Heimatsfreunde	136	
8	Kluth, Martina	5. Schützen	135	
8	Odendahl, Lydia	Germania	135	
10	Helbig Elke	5. Schützen	134	
10	Weiler, Lydia	2.S.G. Zeppelin	134	
12	Görlitz, Laura	3. Grenadier	133	
13	Esser, Christiane	1. Garde Sch.	131	
14	Esser, Rosi	1. Garde Sch.	128	
15	Straßburger Fugelsang Uschi, von Richth.		127	
16	Wendisch, Angelkia	2.S.G. Zeppelin	123	
17	Pape, Yvonne	2.S.G. Zeppelin	121	
17	Unterrhein Rita	von Richthofen	121	
19	Büschfeld Käthe	von Richthofen	119	
20	Ambaum, Elke	Friedr. Reserve	117	
21	Kramp, Hannelore	Heimatsfreunde	109	

Vereinsmeisterschaft 2009

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen.

Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.

In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen.

Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

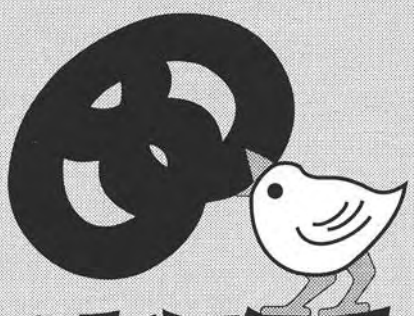
Gruppe A – Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

Gruppe B – Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

Gruppe C – Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).



HUNKEL

DIE BÄCKEREI DER BROTFREUNDE

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

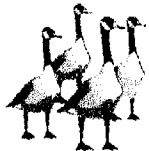
Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 1. November 2008 auf unserem Schießstand geschossen.

Gestartet werden kann in der Zeit von 10 - 14 Uhr (14 Uhr ist letzte Scheibenausgabe).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- € und bei 40 Schuss 2,- €

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen.

Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Am Sonntag, den 07. Dezember 2008 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,- €€

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 02. Dezember 2008 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 30. November 2008 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

1. Lage 9.00–12.00 Uhr 2. Lage 12.30–5.30 Uhr

Stand	Kompanie	Kompanie
1	Schill'sches Korps	1. Garde Schützen
2	Hohenzollern	St. Martin
3	Freischütz	St. Seb.Jäger
4	Neustädter Res.	1. Grenadier
5	And.Hofer-Hub.Jäger	Garde Jäger
6	Tambour Korps	Heimatsfreunde
7	von Hindenburg	4. Grenadier
8	Graf Zeppelin	3. Grenadier
9	1.Sch.Friedrichstadt	Germania
10	5.Schützen	Reserve Bilk
11	Res.Freidrichstadt	Tell
12	von Richthofen	Antonius

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen!

Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

Achtung Termine 2008 -

Termine 2008 ! – Termine 2008 ! – Termine 2008 ! –

- 01.11.2008 Vereinsmeisterschaft 2009
(alle Klassen) 10 - 14 Uhr
07.12.2008 Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Achtung Termine 2009 -

Termine 2009 ! – Termine 2009 ! – Termine 2009 ! –

- 07.06.2009 Schießen um die
Karl-Rindlaub-Kette 2008, 9 - 14 Uhr
07.06.2009 Schießen um den Jugendpokal
(für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr
07.06.2009 Schießen um den Gold-Pokal 2008 und
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2008
ab 15 Uhr
01.11.2009 Vereinsmeisterschaft 2010
(alle Klassen) 10 - 14 Uhr
06.12.2009 Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1.Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2.Montag im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsbalk und einen harmonischen Oldie Früh-(Spät) Schoppen.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller

Jungschützentreffen der IGDS

Am 20. Juli 2008, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St. Seb. SV Düsseldorf 1316 findet traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

Hier werden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag findet dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt.

Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen. Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilker Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind. In diesem Jahr gewannen wir beide Pokale, den Jaen-Keulertz-Pokal mit 224 Ringen und einem Vorsprung von 12 Ringen auf den zweiten Platz, und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 228 Ringen und einem Vorsprung von 9 Ringen auf den zweiten Platz. Die Bedingungen an diesem Sonntag waren sehr schwer, da im offenen Schießstand ein sehr starker wechselnder Wind herrschte und es abwechselnd regnete bzw. die Sonne schien. Die zweite Mannschaft, eine der jüngsten Mannschaften am Start belegte noch den 12. Platz mit 196 Ringen. In der Einzelwertung konnten wir dann unseren Pokalerfolg bestätigen. Denn nur zwei Jungschützen schossen 40 Ringe von 40 möglichen Ringen. Dies war in der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, Gary Müller von den 1. Grenadieren und bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, sein Bruder Jim Müller auch von den 1. Grenadieren. Gary Müller hatte an diesem Tag die beste Einzelserie mit einem Gesamtteiler von 319,4 geschossen.

Jim Müller gewann damit zum vierten Mal hintereinander die Einzelwertung.

Unsere Jungschützen belegten weitere sehr gute Platzierungen. Alle Jungschützen die für die Mannschaften vorgesehen waren konnten in ihren jeweiligen Klassen einen Preis gewinnen, also sich unter die besten 15 Jungschützen platzieren. Somit wurde dieser Sonntag zu einem Triumph für unsere Jungschützen.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag und beim Training bedanken.

Wenn auch nicht alle Jungschützen, die mittrainiert haben, in der Mannschaft eingesetzt wurden, so gehören sie zu der Mannschaft und haben gleichfalls den Sieg mit errungen. Es können eben nur je vier Jungschützen in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V. 224 Ringe

Jim Müller, 1. Grenadier 59 Ringe

Mike Maletzki, 3. Grenadier 57 Ringe

Daniel Grond, 1. Grenadier 56 Ringe

Gary Müller, 1. Grenadier 52 Ringe

2. St.Seb. SBr. Unterbach 1870 212 Ringe

3. St.Seb. SBr. Gerresheim 211 Ringe

Dr.Willi-Kauhausen-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V. I 228 Ringe

Jim Müller, 1. Grenadier 59 Ringe

Daniel Grond, 1. Grenadier 58 Ringe

Mike Maletzki, 3. Grenadier 56 Ringe

Gary Müller, 1. Grenadier 55 Ringe

2. St.Seb.SV D'dorf-Wersten e.V. I 219 Ringe

3. St.Seb. SBr. Gerresheim 217 Ringe

12. St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V. II 196 Ringe

Laura Görlitz, 3. Grenadier 52 Ringe

Stefanie Blum, 3. Grenadier 49 Ringe

Daniel Baese, TC St. Martin 49 Ringe

Andre Welter, 1. Grenadier 46 Ringe

Einzelergebnisse

Altersklasse 14-17 Jahre

1. Gary Müller, 1. Grenadier 40 Ringe Teiler 319,4

4. Mike Maletzki, 3. Grenadier 39 Ringe Teiler 453,6

5. Laura Görlitz, 3. Grenadier 39 Ringe Teiler 458,1

11. Alexander Hebing, Germania 38 Ringe Teiler 334,2

14. Phillip Ullmann, TC St. Martin 38 Ringe Teiler 431,3

Einzelergebnisse

Altersklasse 18-23 Jahre

1. Jim Müller, 1. Grenadier 40 Ringe Teiler 612,6

6. Daniel Baese, TC St. Martin 39 Ringe Teiler 485,6

13. Stephanie Blum, 3. Grenadier 38 Ringe Teiler 402,2

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmuth Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschmitzer	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Günther Knecht	Freischütz	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	Friedrichstädter Reserve	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie
Heinz Blum	von Hindenburg-Kompanie
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie

Anschriftenverzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef	Tel. 1 79 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf	Fax 4 95 32 59
Borrenkott, Norbert, 2. Chef	
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer	
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf	Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer	Tel. 9 05 37 47
Volmerswerther Straße 200, 40221 Düsseldorf	Fax 9 05 37 48
Waerder, Helmut, 1. Kassierer	Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf	Fax 3 10 68 15
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer	
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf	Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister	Tel. 37 85 07
Mühlthaler Straße 35, 40221 Düsseldorf	Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister	Mobil 01 71 / 3 61 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten	Fax 0 21 04 \ 14 38 88
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister	Tel. 6 01 44 65
Fleher Straße 226a, 40223 Düsseldorf	Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister	Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich	Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart	Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld	Fax 0 21 51 / 41 25 52
Ambaum Stephan, Jungschützenwart	Tel. 6 17 23 64
Blasiusstraße 25, 40221 Düsseldorf	Mobil 01 72 / 2 66 77 48
Krombholz, Sebastian, Pagenwart	
Aachener Straße 159, 40223 Düsseldorf	Tel. 0173 / 53 33 099
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit	
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf	Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst	
Dillenburg Weg 25b, 40229 Düsseldorf	Tel. 229 18 44
Schwarz, Manfred, Schützenkönig 2008/2009	
Bachstraße 13, 40223 Düsseldorf	Tel. 31 54 49
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant	Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf,	Mobil 0178 / 5 12 20 80
Kramp, Martin, Major	
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf	Mobil 0173 / 255 92 90
Thelen, Heinz, Major	Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf	Mobil 0172 / 240 09 43
Lauf, Andreas, Major	
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf	Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor	
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 32 68
Wegner, Achim, Fanfarenmajor	
Franz-Pascher-Straße 3, 41470 Neuss	
Lüttmann, Eduard, Schwenkfährnrich (Major)	
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf	Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)	
Friedenstraße 54, 40219 Düsseldorf	Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj.	Tel. 3 36 70 33
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf	Mobil: 0162 / 5 99 10 52
Pasch, Ernst, Regt.-Hauptmann, Standartenträger	
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 18 91
Kluth, Alexander, Jungschützenkönig 2008/2009	
Ulmenstraße 83a, 40467 Düsseldorf	Tel. 0157-73 76 33 54
Schützenhaus „Goldene Mösche“	Tel. 15 18 72

Grenadier-Bataillon

Bataillonspokalschießen 2008

Das diesjährige Bataillonspokalschießen fand am 22. 4. 2008 in unserem Vereinshaus des Bilker Schützenvereins „Goldene Mösch“ statt.

Folgende Ergebnisse konnten am Schluss der Veranstaltung in die Siegerlisten eingetragen werden:



Möscheträger Gerd van Rijn im EM-Fieber

Mannschaft:	1.	1. Grenadier-Kompanie		479 Ringe
	2.	St. Martins-Kompanie		473 Ringe
	3.	3. Grenadier-Kompanie		470 Ringe
	4.	4. Grenadier- Kompanie		465 Ringe
	5.	Germania-Kompanie		450 Ringe
Damenklasse:	1.	Sabine Rubrecht	4. Gren.-Komp.	92 Ringe
	2.	Jeniffer Zieba	Germania-Komp.	91 Ringe
	3.	Laura Görlitz	3. Gren.-Komp.	88 Ringe
Pagenklasse:	1.	Magnus Rubrecht	4. Gren.-Komp.	88 Ringe
Paginnenklasse:	1.	Michelle Welter	1. Gren.-Komp.	88 Ringe
Jungschützenklasse:	1.	Jim Müller	1. Gren.-Komp.	99 Ringe
	2.	Gary Müller	1. Gren.-Komp.	96 Ringe
	3.	Andre Welter	1. Gren.-Komp.	92 Ringe
Schützenklasse:	1.	Stefan Gendrung	4. Gren.-Komp.	97 Ringe
	2.	Michael Komischke	St. Martins-Komp.	96 Ringe
	3.	Oliver Zieba	Germania-Komp.	96 Ringe
Altersklasse:	1.	Herbert Armbruster	1. Gren.-Komp.	99 Ringe
	2.	Heinz-Josef Nüchter	St. Martins-Komp.	96 Ringe
Seniorenklasse:	3.	Peter Arlinghaus	3. Gren.-Komp.	94 Ringe
	1.	Dieter Reiher	3. Gren.-Komp.	97 Ringe
	2.	Hans-Dieter Caspers	St. Martins.-Komp.	95 Ringe
	3.	Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Komp.	94 Ringe

Allen Siegern und Platzierten von dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche.

Möschesonntag 2008

Traditionsgemäß fand unser diesjähriger Familientag mit Schießen des Grenadier-Bataillons am Möschesonntag, bei strahlenden EW-Wetter auf dem Hochstand unseres Bilker Schützenvereins statt.

Wie in all den Jahren war auch wieder für Speis und Trank, sowie für Preise und Pokale gesorgt worden.

Als am Nachmittag das Tambour-Corps St. Martin in Begleitung der „Goldenen Mösch“, mit unserem Reg.-König Michael von Locquinghien und unserem Reg.-Jungschützenkönig Alexander Hebing, sowie unserem Vorstand eintraf, konnte man feststellen, da war es wieder, das ge-

wisse Schützenfieber und somit konnte unser Bilker Schützenfest 2008 wirklich nicht mehr weit sein.

Da sich dieser Tag hauptsächlich um das Schießen drehte, hier die Siegerlisten:

Schützenvogel :

Platte :	Horst Preußner	4. Gren.-Komp.
Klotz :	Thomas Winter	1. Gren.-Komp.
Kopf :	Manfred Becker	St. Mart.-Komp.
r. Flügel :	Michael Kohn	Germania-Komp.
l. Flügel :	Ewald Blum	3. Gren.-Kom.
Schweif :	Hans Radloff	3. Gren.-Komp.

Damenvogel :

Platte :	Kristiane Blum	3. Gren.-Komp.
Klotz :	Anette Arlinghaus	3. Gren.-Komp.
Kopf :	Annemie Gendrung	4. Gren.-Komp.
r. Flügel :	Noren Maletzki	3. Gren.-Komp.
l. Flügel :	Doris Siegel	3. Gren.-Komp.
Schweif :	Gaby Peil	Germania-Komp.

Jugendvogel :

Platte :	Philip Kischel	Germania.-Komp.
Klotz :	Mike Maletzki	3. Gren.-Komp.
Kopf :	Florian Kaufmann	3. Gren.-Komp.
r. Flügel :	Jim Müller	1. Gren.-Komp.
l. Flügel :	Jan Huppertz	Germania-Komp.
Schweif :	Timo Görlitz	3. Gren.-Komp.

Laserschießen :

1.	Niklas Boeck	TC St. Martin
2.	Magnus Ruprecht	4. Gren.-Komp.
3.	Viola Schickhaus	TC St. Martin
4.	Moritz Kaufmann	3. Gren.-Komp.
5.	Scarlett Müller	1. Gren.-Komp.
6.	Eileen Schickhaus	TC St. Martin
7.	Timon Kaufmann	3. Gren.-Komp.
8.	Daniel Henneberg	TC St. Martin

Pickvogelschießen :

1.	Lisa Marie Zieba	Germania-Komp.
2.	Florian Welter	1. Gren.-Komp.
3.	Mandy Görlitz	3. Gren.-Komp.
4.	Domenik Müller	Germania-Komp.
5.	Eileen Palm	3. Gren.-Komp.
6.	Anna Lena Kohn	Germania-Komp.
7.	Sara Pasch	Germania-Komp.
8.	Maike Ruprecht	4. Gren.-Komp.
9.	Michelle Ristau	Germania-Komp.

Torwandschießen :

1.	Sara Pasch	Germania-Komp.
2.	Timon Kaufmann	3. Gren.-Komp.
3.	Florian Welter	1. Gren.-Komp.

Einen besonderen Glückwunsch gilt unserem neuen Bataillonskönigspaar Horst und Anita Preußner von der 4. Grenadier-Kompanie und unseren neuen Jugendkönig Philip Kischel von der Germania-Kompanie, sie sind für das Jahr 2008/09 die höchsten Repräsentanten unseres Grenadier-Bataillons.

Natürlich sagen wir auch allen die einen Preis oder einen Pokal erringen konnten einen herzlichen Glückwunsch.

Alle die zum Gelingen des „Möschesonntag 2008“ beigetragen haben, sagen wir von Seiten der Bataillonsführung recht herzlich Dank.

H.-D. S.



Horst und Anita Preußner Bataillonskönigspaar 2008/09

Einladung

Grenadier – Bataillon – Bilk 8. gemeinsamen Königsball

Samstag, den 7. November 2008
Restaurant „Haus Kolvenbach“
Stoffeler Kapellenweg 188

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

u.A.w.g. bis 27. Oktober 2008
an Ralf Gendrung – Tel.: 0211 / 66 84 363

Bataillonsschießen des Schützen-Bataillons

Die Sonnenkinder...

...des Schützenbataillons baten zum Schießen. Bei herrlichstem Sommerwetter trafen sich die Kompanien und Freunde des Bataillons. Unser Major Martin Kramp hatte das Vergnügen eine Vielzahl an Kameraden in Begleitung



ihrer Damen, Freunde und Gäste begrüßen zu dürfen. Unter anderem auch unseren Oberst Wolfgang Ambaum und seine Elke.

Die Gesellschaft 5. Schützen war in diesem Jahr für die Durchführung des Bataillonsschießens verantwortlich. Den Damen der Gesellschaft gilt ein besonderer Dank für die kulinarischen Freuden, die sie uns bereitet haben.

Pünktlich um 13.30 Uhr wurde mit dem Sternschießen begonnen, bei dem sich die Kompanien untereinander mit ihren drei besten Schützen ein Kräfteressen lieferten. Zur Ermittlung der siegreichen Mannschaft war ein Stechen erforderlich, das an Spannung kaum zu überbieten war. Nach jeweils einem Schuss der beiden Kontrahenten konnte unser Major Edi Weiler zum Mannschaftsieg der 2. Schützen Graf Zeppelin gratulieren.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal

1. Platz	2. Schützen Graf Zeppelin	(10+1)
2. Platz	1. Garde Schützen	(10+0)
3. Platz	Andreas Hofer Hubertus Jäger	(8)
3. Platz	Bilker Heimatfreunde	(8)
3. Platz	Neustädter Reserve	(8)
6. Platz	5. Schützen	(6)

Auch in diesem Jahr gab es leider nur einen Bewerber für den Jungschützenpokal. Wie im letzten Jahr praktiziert, musste er die Platte mit maximal 5 Schuss herunterholen.

Jungschützenpokal

Platte: Axel Dersin, 1. Garde Schützen (3 Schuss)

Bevor das Schießen auf die Vögel begann, ermittelten die Damen ihre Pokalsiegerin.

Damenpokal

1. Platz	Christiane Esser, 1. Garde	(94)
2. Platz	Sabine Blietschau, 1. Garde	(93, 5x10)
3. Platz	Frauke von Locquinghien, BHF	(93, 4x10)
4. Platz	Sabine Boeck, BHF	(93, 3x10)

Und hier die erfolgreichen Pfandschützen der einzelnen Vögel:

Preisvogel

Platte:	Wolfgang Rütz, Neust. Reserve
Rumpf:	Martin Kramp, BHF
Kopf:	Harald Tappen, AHHJ
re. Flügel:	Martina Stolzenberg, BHF
li. Flügel:	Michaela Wachholder, Neust. Reserve
Schweif:	Uschi Rindlaub, AHHJ

Damenvogel

Platte:	Ursula Blietschau, 1. Garde
Rumpf:	Melanie Pesch, 1. Garde
Kopf:	Iris Kronshage, AHHJ
re. Flügel:	Erika Tappen, AHHJ
li. Flügel:	Christiane Esser, 1. Garde
Schweif:	Sabine Blietschau, 1. Garde

Königsvogel

Platte:	Willi Vogel, Neust. Reserve
Rumpf:	Willi Heinen, BHF
Kopf:	Friedhelm Kronshage, AHHJ
re. Flügel:	Marko Jochsimowic, 1. Garde
li. Flügel:	Wolfgang Rütz, Neust. Reserve
Schweif:	Detlef Kapitzky, 5. Schützen

Die Bataillonskönigskette gefiel der Neustädter Reserve so gut, dass diese ein weiteres Jahr in deren Reihen verbleibt. Nachdem im Vorjahr Peter Breitbach die Kette trug, konnte unser Major Martin Kramp unserem neuen Bataillonskönig Willi Vogel und seiner Königin Monika Schippers zu ihrem Königsamt gratulieren.



Zum Abschluss des Tages bedankte sich unser Major bei allen Anwesenden und wünschte ein harmonisches und erfolgreiches Schützenfest.

Wie wir alle wissen, dass die Freude der Neustädter Reserve für dieses Jahr noch kein Ende nahm. Die Bataillonsführung wünscht auch im Namen des Bataillons dem neuen Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz ein erfolgreiches Königsjahr.

IK-MK-FL

Fotos von Jürgen Seuken

Reserve Bilk

Am 8. 12. 07 feierten wir in unserem Vereinslokal Nikolaus. Bei Kaffee und Kuchen warteten die Erwachsenen und die Kinder auf sein Erscheinen, der Saal war gut besucht. Vom Nikolaus erhielten die Kinder gut gefüllte Tüten. Nachdem er alle Tüten verteilt hatte, musste der Nikolaus wieder gehen.

Am 12. 4. 8 hatte die Kompanie Messe in St Bonifatius für die Verstorbenen und Lebenden. Anschließend traf man sich im Vereinslokal zur gemütlichen Runde.

Wir haben im laufenden Jahr zwei Trauerfälle zu beklagen: Ehrenmitglied Heinrich Schunck und Witwe Christel Hofbauer.

Bei der Generalversammlung wurden folgende Kameraden neu- oder wiedergewählt:

Erster Hauptmann: Karl-Heinz Friedsam
Zweiter Hauptmann: Helmut Hedderich
Zweiter Kassierer: Karl-Heinz Hülsmans
Protokollführer: Willi Burmester
Kassenprüfer: Klaus-Dieter Schöneberg.

Beim Schützenfest waren an allen Tagen die Kameraden zahlreich vertreten. Beim großen Festumzug waren unsere Pagen Alina Bremer, Pascal und Angelina Hoppmann mit großer Begeisterung dabei.

Beim Biwak auf dem Fürstenplatz war die Verpflegung sehr gut. Am Sonntag haben wir die Einladung der Familie Hülsmans zum Mittagessen und nachmittäglichen Snack anlässlich seines 25-jährigen Jubiläum gerne angenommen.

Folgende Kameraden wurden für ihre Jubiläen geehrt: Ralf Kepkow für 30 Jahre, Karl-Heinz-Hülsmans 25 Jahre und Ernst Görz für 20 Jahre.

Am Montag und Dienstag fand traditionell im Vereinslokal ein gemeinsames Mittagessen statt. In alter Tradition trafen sich auch unsere Skatspieler zum fröhlichem Spiel, das Essen war wie immer gut.

Über die 3 Pfänder beim Vogelschießen haben wir uns sehr gefreut. Unser Jugendkönig Maximilian Kepkow verabschiedete sich aus seinen Königsjahr nochmals mit einem Pfand, dazu kamen noch die Pfandschützen Karl-Heinz Keusgen und Torsten Hoppmann. Wir bedanken uns bei allen Spendern, Helfern und (ganz wichtig) bei unseren Frauen, ohne die würde das Ganze so nicht funktionieren. So langsam endet die zweijährige Regentschaft unseres Kompanie Königspaares Tanja und Torsten Hoppmann. Wenn es Euch möglich war habt ihr die Kompanie gut vertreten. Wir erinnern uns auch noch gerne an Euren Krönungsball Ende November 2006 im Haus Konen, bei vollem Haus und Bombenstimmung, guter Musik und einer erstklassigen Sängerin.

Erster Hauptmann (EhrenHauptmann) Karl-Heinz Friedsam
Zweiter Hauptmann Helmut Hedderich



Gesellschaft Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925

im St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk e.V. von 1475
Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Einladung Zu unserem diesjährigen Krönungsball

am 25. Oktober 2008

im Sorat – Hotel
Volmerswerther Str.35

laden wir herzlich ein.

Einlass: 19:00 Uhr – Beginn 20:00 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Tanz- und
Unterhaltungsprogramm

Festliche Garderobe erwünscht

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglasuren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

3. Grenadier-Kompanie

Wieder einmal im Zeichen einer Sportgroßveranstaltung sonnte sich das feierlich geschmückte Bilk im Erfolg der ballführenden Protagonisten.

Der Oberst schaut auf die Uhr, er überzeugt sich noch kurz über das korrekt eingebrachte Spielgerät, ein letzter Blick auf die korrekte Montur der aufgestellten Mannen. Anpfiff, die Spiele von Bilk 2008 mögen bejngen (kleines chinesisches Wortspiel).

Vatertag

Weit vor der Schmach des Kroatienspiels, traf sich das starke Geschlecht zu einer Fahrt ins Blaue. Es kamen die Mannen zusammen, um in einer ausgedehnten Planwagen-tour durch den Mittel- und Südwesten der Düsseldorfer Prarie zu reisen. Neben den optischen Highlights glänzte insbesondere unser Peter Faßbender, der sich mal eben als Punktekönig im Wettbewerb „Heißer Draht“ hervortat. Nach einigen Stopps mit üppiger Verpflegung, konnte uns unser Vereinswirt Franz gegen Abend glücklich in die Arme schließen.

Festschrift

Häufig haben Kinder nur 2 Elternteile. Das Kind, was nunmehr kurz vor Schützenfest veröffentlicht werden konnte, hatte einige mehr. Jedoch mögen zwei Personen besonders benannt werden, die aus einer wilden Mischung von Bildern, Texten und Dankesworten ein richtiges tolles Werk haben werden lassen.

Unserem 1. Kassierer Peter Arlinghaus und unserem Mann für die PR Arbeit im Regiment, Rene Kromholz gebührt der Dank der Kompanie. Ihnen ist dieses tolle Heft in vorbildlicher Weise zu verdanken.

Wir hoffen, dass unsere Leser ebenso viel Freude an diesem Heft haben werden, wie wir es hatten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle, an alle unsere Inserenten, die uns die Realisation dieses Projekts ermöglicht haben.

Schützenfest 2008

Im Jubiläum, sagt man, ist alles anders. Die einen sagen das stimmt, die anderen sagen, dass es nicht falsch sei. Also, es kam wie es kommen musste, beim Schmücken waren alle da, so auch das gesamte Material. Thomas Blum präsentierte seine neuesten „Pimp my Vereinslokal“ Materialien. Er musste feststellen, dass seine Planungen mit den tatsächlichen Gegebenheiten so grade passten. Na ja, was sind schon 100 Meter rot-weiße Girlanden ... schwups hatte sie Die-

ter Schäfer, der nach diesem Tag nur noch die Katze genannt wurde, an den Bäumen, Häusern, Schornsteinen, Firmenschildern und Dachrinnen drapiert.

Unser Ehrenhauptmann Dieter Reiher zeigte sich sehr beeindruckt, wie man in jedem Jahr immer wieder mit dem gleichen Material eine andere Ansicht zaubern kann. Er musste jedoch feststellen, dass die Girlanden von Jahr zu Jahr erheblich an Länge eingebüßt hatten.

Rock in Bilk, Jungs, das war wieder toll, was dort für echt kleines Geld geboten wurde. Weiter so !!

Kirmessamstag die Erste. Frisch mit Blümchen geschmückt, starteten unsere Jungs, um pünktlich zum Antreten erscheinen zu können. Etwa in Höhe Martinsklause wollte Petrus feststellen, ob Grenis schwimmen können. Ähnlich weise die folgerichtige Entscheidung, in die Arche Peter Hofmann einzukehren. Gut ... nass war es da auch, aber wesentlich lustiger. Gestärkt ging es dann zum Fürstenplatz, wo nach getaner Schützenpflicht ein tolles Biwak wartete. Hier wieder einmal ein Dank an unsere Gönner Nana & Volker Günnewig.

Am Abend des Kirmessamstages hatten unsere Jubilare Wolfgang Lubba, Hans-Josef Franken und Dieter Reiher ihren großen Auftritt. Sie wurden für ihre langjährigen Verdienste von Seiten des Regiments ausgezeichnet.

Lang hat unser Vorstand auf diesen Tag hingearbeitet, jetzt war es soweit, Kirmessonntag und Hauptkampftag im 150-jährigen Jubiläum der Dritten. In unserem Vereinslokal konnten wir dann unsere zahlreich erschienenen Freunde der 2. Grenadiere D-Hamm und die Musiker des Artillerie Fanfarencorps Oberbilk begrüßen.





Der Reigen der Festlichkeiten wurde von unseren Grenadinen eröffnet. Sie haben es ermöglicht, dass sich unser Vereinslokal mit einem handgefertigtem Vereinseblem über Jahrzehnte hinweg schmücken darf. Unter den musikalischen Klängen wurde es an unseren Vereinswirt Franz verliehen.

Nach großer Planung und einigem Hin- und Her, hatten sich unsere Damen darüber hinaus voll in Schale geworfen, ein absoluter Augenschmaus. Nun alle Damen und Herren zum Fototermin an Alt St. Martin ... alle recht freundlich ... Danke ... und weiter zum Antreten, schließlich hatten die Hauptleute nunmehr einen etwas größeren Tross, den sie durch die Straßen führen durften.

Nach gelungener Präsentation in den Straßen von Bilk, schickten wir uns an, nunmehr zur Parade Aufstellung nehmen zu können.

Mit den drei Fahnen, flankiert von jeweils 4 Damen, den historischen blauen Waffenröcken, unserem Königspaar Sebastian Kromholz mit seiner Königin Natascha und unseren Freunden aus Hamm dürften wir ein recht gutes Bild innerhalb des Regiment abgegeben haben. Unser Major und Kamerad unserer Kompanie, Hans Dieter Segebarth hatte sichtliche Freude bei der Abnahme der Parade.

Kaum waren wir auf unserem Biwak auf der Kronprinzenstraße 112, unsere Musiker holten aus zu stimmungsvoller Musik, gerade waren die Blumen an unseren neuen Gönner Andreas Bresgen, welcher die Jahre lange Tradition der Familie Walter Block weiter pflegen mag, überreicht, hatte Petrus andere Pläne. Es goss plötzlich wie aus Kübeln, ein mächtiges Gewitter entlud sich über den Köpfen der Schützen. Es kam, wie es kommen musste, der Zug hin zum Aachener Platz, musste abgesagt werden.

Kurzum machten sich die Mannen im Anschluss ohne Musik, aber dennoch mit gutem deutschem Liedgut „Made in D-Hamm“ auf dem Weg. Ein Jungspund der Kompanie sauste nett grüßend mit einem Taxi vorbei, so sind sie halt. Aber wir haben unseren Hans Radloff dann später noch in die Pflicht nehmen dürfen.

Dann klappte es doch noch, unter den Klängen der Musiker, konnte die Kompanie geschlossen im Festzelt einlaufen.

Es kam die große Zeit von Florian Kaufmann. Trotz eines Super Schusses auf die Platte des Jungschützenvogel, entschied sich das restliche verbliebene Holz der entgegen Schwerkraft wirkend und den Naturgesetzen trotzend noch ein wenig oben bleiben

zu wollen. Es durfte ein anderer jubeln, so ist das halt, aber im nächsten Jahr kommt eine neue Chance.

Montag, Katerstimmung ... Nö, aber pure EM Vorfreude. Thomas Blum hatte bei den Jungs von Ebay nen Kicker geschossen, der wurde dann sofort in Radloffs-Sports-Arena auf der Martinstraße eingeweiht. In einem packenden Kampf konnte sich schließlich unser amtierender König Sebastian Kromholz gegen seinen ärgsten Verfolger Thomas Blum durchsetzen. Der Nachmittag, in diesem Jahr recht „vogellos“, gestaltete sich unspektakulär. Ball der Könige, Einmarsch der Würdenträger.

Als unser Basti an der Reihe war, versammelten sich flugs alle Pänz am Thron und bildeten ein tolles Spalier. An dieser Stelle ein Dank an die Eltern, die uns und unserem König dies ermöglicht haben. König Fußball hatte dann an diesem Abend auch seinen Auftritt, mal schauen, wie es 2010 wird.

Dienstag gab es Gulasch und dann die mobilste Sauna Düsseldorfs. Auf den Spuren der Großväter der heutigen Niederflurbahnen, folgte eine tolle Fahrt durch die Straßen der Stadt. Obwohl uns unser Gönner „Robby“ ein tolles Schild an die Tram gebastelt hatte, meinten ein paar Passanten, „Schau mal, ne Gruppe durchgeknallte Bänker von der IKB“. Leute gibt's

Wie die Jahre sich gleichen, am Dienstag gegen 19 Uhr werden aus gestandenen Mannsbildern plötzlich kleine aufgeregte Kinder ... der Königsschuss nahte, brach und wieder nix ... Zwar prangten die Schießnummern im Treppchen an der Kreidetafel, aber unsere Nummern fanden sich im Niemandsland wieder ... Wäre auch zu schön gewesen im Jubiläumsjahr ...

Abends, also spät am Abend, ging's den letzten Biermarken an die Substanz.



Spinnesamstag, Schlusspunkt einer Karriere?

Unser lebenslang „Spieß“ Wolfgang Schäfer präsentierte in diesem Jahr seine Freilassung nach 25 Jahre Knechtschaft im Dienste der Kompanie. Auf Knien und in Ketten gelegt kroch er durchs Lokal, um dann in einem cleveren Wortspiel einige Euros bei den Kameraden locker zu machen. Nach einigen „Und Mischen ... und Ärgern ... und zahlen ...“ war es vollbracht. Sein letztes Meisterstück ward vollbracht. Unsere Mädels hatten noch mit einem Vortrag für Überzeugungsarbeit gesorgt. Wer kann diesen Mädels auch widerstehen. Das war aber nunmehr so gut, dass er nach ein paar Getränken auf einem Bierdeckel seine Verpflichtung für weitere 25 Jahre unterschrieben hatte.

„Ohne Mampf, kein Kampf“ sagt der Volksmund, so möchten wir uns nochmals für die tolle Bewirtung und

für die tollen Speisen bedanken, die in unserem Vereinslokal gereicht wurden. In einem kleinen Festakt wurden dann in der letzten Versammlung Franz Kocken und sein Chefkoch Heinz Kossmann geehrt. Zur Erinnerung erhielt das Lokal noch ein Gruppenfoto der Kompanie im hiesigen Jubiläumsjahr. Es hat bereits einen guten Platz im Schankraum gefunden.

Ein schönes Schützenfest 2008 mit all seinen schweißtreibenden Vorbereitungen, Bangen und Hoffen ob alles klappt, ist nunmehr Geschichte.

Wir, der Vorstand der 3. Grenadiere hoffen, dass es Euch, liebe Kameraden, Grenadinchen, Gästen und Gönnern unserer Gemeinschaft ebenso viel Spaß gemacht hat. Wir freuen uns auf die nächsten Höhepunkte im Jahr 2008 anlässlich unseres 150 jährigen Bestehens.

Andreas Grüneberg, 1. Schriftführer

Diebels im
Haus Ronen
seit 1836

Unter neuer Leitung – Familie Jovanovic

Ob Hochzeits-, Geburtstags- oder Jubiläumsfeier...

- Saal bis 100 Personen
- Jägerstube bis 30 Personen
- Kegelbahn – noch freie Termine

Suitbertusstraße 1 · Telefon 02 11 / 33 06 54

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie,

die nächste, für uns wichtige Veranstaltung, die wir wahrnahmen, war am 11. 3. die Generalversammlung des Bilker Schützenregiments.

Am 18. April folgte die Generalversammlung unserer Gesellschaft. Bei dieser Veranstaltung wurden durch Wahlen alle Zweitämterinhaber wiedergewählt. Im einzelnen sind das die Positionen des:

- 2. Hauptmanns Josef Helbig
(für 3 Jahre wiedergewählt)
- 2. Kassierers Josef Helbig
(für 3 Jahre wiedergewählt)
- 2. Schriftführers Kurt Weidemann
(für 3 Jahre wiedergewählt)
- 2. Schießleiters Hubert Jaekel
(für 3 Jahre wiedergewählt)

Allen Kameraden für ihre Bereitschaft die Ämter weiter zu führen vielen Dank und herzliche Gratulation zur Wiederwahl!

Bataillonsschiessen der Schützen

Am 26. April 2008 waren wir, die 5. Schützen Ausrichter des Bataillonsschießens. Dieser Tag war arbeitsreich, verlief aber harmonisch. Für den reibungslosen Ablauf in allen Belangen kam uns auch nachträglich der Dank der Battallionsführung zu. Besonder zu erwähnen ist Kamerad Willi Vogel von der Neustädter Reserve, der mit einem satten Schuss die Platte des Königsvogels demonstrierte und nun für ein Jahr König des Schützenbattallions ist. Herzliche Glückwünsche, lieber Willi!

Königsbiwak der Bilker Heimatfreunde am 24. Mai

Es sollte ein sehr schöner Tag werden. Im geschmückten Garten der Gaststätte „Försterhaus“ empfing das Regimentskönigspaar Michael und Frauke von Locquinghien, hoheitsvoll ihre Gäste. Auch das Wetter sorgte mit reichlich Sonnenschein für gute Laune. Für das körperliche Wohlergehen sorgte leckeres vom Grill und gutes Bier vom Fass. Musikalisch gaben die Tambour- und Fanfarencorps bekannte Stücke zum besten und DJ Flower sortierte für Stimmung.

Am 01. Juni beteiligten wir uns am Schießen um die Rindlaubkette und nachmittags nahmen wir am Goldpokalschiessen mit Bürgervogel teil. Leider waren die Ergebnisse an diesem Tag für uns ziemlich dürrig.

8. Mai, Möschesonntag

In Erwartung der Goldenen Mösch trafen wir wieder mit den Battallionskameraden im Försterhaus zusammen und feierten den baldigen Beginn des grossen Bilker Schützenfestes.

Schützenfest 14.-17. Juni 2008

Besonderes gibt es von Sonntag zu berichten. Jungschütze Alexander Kluth, vom Tambourcorps St. Martin (vor kurzer Zeit noch aktives Mitglied unserer Gesellschaft), gelang es die Platte des Jungschützenkönigsvogels abzuschießen. Die Proklamation am Abend war eine Schow für sich.

Montags sorgte dann Patrick Josten, unser Jüngster für einen Erfolg beim Pagenschießen. Auf der Lasieranlage wurde für ihn der linke Flügel gewertet. Herzlichen Glückwunsch, lieber Patrick und weiter so!

Dienstag, 17. 6.

Endlich ein Pfand des Königsvogels! Kamerad Hubert Jaekel gelang der Abschuss des rechten Flügels. Dafür die Glückwünsche aller! Battallionsseitig waren wir außerordentlich erfolgreich. Jürgen Seuken von der Gesellschaft 2. Graf Zeppelin, gelang es den linken Flügel des Königsvogels zu erringen. Später schoss dann der 2. Hauptmann der Neustädter Reserve, Manfred Schwarz, das Reststück der Königsplatte herunter. Damit wird Kamerad Manfred Schwarz mit Gattin Elke neues Regimentskönigspaar des Bilker Schützenregiments. Allen Pfandschützen von hier aus, herzliche Gratulation! H.J.

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Büffet bis 500 Personen)

Jürgen Berg

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0171-15 42 69 89

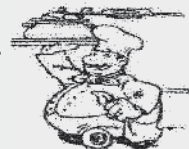
Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache



Andreas Hofer – Hubertus Jäger

Hui, das diesjährige Schützenfest ging doch wie im Flug vorbei. Gerade noch Freitagabends beim Franz auf dem Kirmesplatz zum gemütlichen Beisammensein getroffen und Dienstags dann das Feuerwerk genossen. Dazwischen lagen für alle Kameraden und Damen der Gesellschaft schöne und harmonische kurzweilige Festtage. Besonders hat es wahrscheinlich unserem Kameraden Adi Weigel gefallen, der nach ja nur einer halben Kutschfahrt am Schützenfestsonntag, es sich nicht hat nehmen lassen, zumindest kurz, trotz seiner Krankheit, auf dem Schützenplatz mit seinen Kameraden Zeit zu verbringen.

3 Wochen später, nämlich am 5. Juli, fanden wir uns zu unserem Königsschießen auf unserem Schützenplatz wieder. Das Wetter spielte prima mit, für Essen und Getränke war, dank unserer vielen Spender, gut gesorgt und so stand einem schönen Tag nichts mehr im Weg.

Na ja, vielleicht haben einige Kameraden die Uhrzeit nicht richtig verstanden, und trudelten erst so nach und nach ein. Das sollten wir doch inzwischen besser können. Nehmt es mit einem Augenzwinkern und Humor. Der Anfang des Schießens verzögerte sich noch einige Zeit, da so ein großer Andrang, wie schon lange nicht mehr, bei dem Verkauf der Schießnummern war.

Passivenschießen, Preisvogel, Ausflugsvogel, Damen- und Königsvogel, sowie Sternenschießen stand auf dem vielseitigen Programm, das unser Schießwart Peter zusammengestellt hatte. Ungeduldig fieberten schon einige Kameraden dem Eröffnen des Schießens entgegen, hatten doch einige Ambitionen auf den Königstitel und wollten anscheinend den alten König „schnell Abschießen“.

So eröffnete unser Hauptmann das Schießen, nicht ohne vorher unser Königspaar, Ehrenmitglieder und Gäste begrüßt zu haben, und die Zeit für das noch amtierende Königspaar begann abzulaufen.



Eifrig wurde nun, nachdem sich zuvor schon alle gestärkt hatten, mit dem Schießen begonnen. Das Sternenschießen erfreute einige Kameraden, die nicht mehr so oft schießen, so sehr, daß sie, statt drei Probeschüssen, auch mal vier oder fünf machten, und bei fünf Wertungsschüssen auch gerne mal sechs bis sieben Kugeln aus dem Lauf jagten. Ja, dabei sein ist eben alles. Unsere Damen wollten anscheinend den Nachmittag mit etwas anderem als Schießen verbringen – letztes Jahr hatte es noch Stunden gedauert, den Vogel zu rupfen – doch dieses Jahr fielen die Pfänder schnell wie überreife Früchte zu Boden, und so stand schon schnell unsere neue Damenkönigin, Uschi Rindlaub, fest.

Pfänder Damenvogel:

Platte	Uschi Rindlaub
Klotz	Erika Tappen
Kopf	Regina Waerder
li. Flügel	Tina Kohlenberg
re. Flügel	Rosi Fritsche
Schweif	Sabrina Dietz

Aber auch bei den anderen Vögeln fielen so nach und nach die Pfänder und erfreuten so den einen oder anderen Pfandschützen.

Der Dreikampf auf die Platte von unseren passiven Kameraden fand doch hier und da ein „Oh“ und „Ah“ oder „hmmmm so ein Mi.....“. War unser Klaus Nolte eher am Anfang noch etwas zurückhaltend, so nach dem Motto „ich und Schießen, nee nee, lass mal...“, so ärgerte er sich doch, daß er nur die halbe Platte wegschoss und merkte, daß doch ein gewisser Reiz im Schießen liegt. Letztendlich war dann, nachdem auch Helmuth sich mehrmals an der Platte versucht hatte, unserem Hugo das Glück hold und errang diese.

Nun kam auch endlich der Königsvogel auf die Stange und sah seinem traurigen Schicksal entgegen. Einige Pfänder waren gefallen und die Spannung bei den Kameraden stieg doch gewaltig an. Andreas hatte heute besonders den Papst in der Tasche und schon einige Pfänder an anderen Vögeln herunter geholt, und war somit heißer Kandidat auf den neuen König. Noch war es aber nicht soweit, denn der Klotz erwies sich als äußerst zäh, was Jockel mit einem Lachen zu den Kommentar verleitete: „Wohin schießt ihr denn alle, ihr schießt doch nicht erst seit gestern.“

Dies wollten und konnten „natürlich“ die Kameraden nicht auf sich sitzen lassen und zerplückten den Klotz in all seine Einzelteile, so daß es normalerweise nicht eines gezielten Schusses, sondern lediglich eines Windhauchs bedurft hätte, um diesen fallen zu lassen, was er dann aber letztendlich auch tat.

Jetzt endlich war der Weg für den neuen König bereitet und bei fünf Kameraden stieg die Fieberkurve so richtig an. Wer hat die Nerven, die ruhige Hand, die Coolness, aber auch das Glück für den richtigen Schuss auf seiner Seite. Die Platte war oben und das Spiel, das immer wieder für Spannung oder auch Entsetzen bei dem ein oder anderem hervorruft, konnte beginnen. Nach einigen Schüssen war es unser Friedhelm, der leider nur die Hälfte der Scheibe herunter schoss, er ärgerte sich gewaltig, doch ließ er damit die Zeitspanne für den alten, sowie neuen König auf ein Minimum zusammenschrumpfen. Jetzt konnten es nur noch ein oder zwei Schuß sein und der neue König würde dann feststehen. Der erste Schuß ließ den Rest der Platte noch nicht fallen. Nun kam der Kamerad mit dem Papst in der Tasche an das Gewehr und holte mit einem satten Schuss die Platte. Ein Aufschrei, sowie ein nicht zu übertreffender Luftsprung ließ alle Anspannung von dem Schützen abfallen, das Adrenalin pur in den Kopf schießen und seiner Frau die Tränen in die Augen.

**Der König ist tot,
es lebe der König Andreas Dietz**
Pfänder Königsvogel

Platte	Andreas Dietz
Klotz	Werner Kochler
Kopf	Friedhelm Kronshage
li. Flügel	Helmuth Waerder
re. Flügel	Hans Peter Linden
Schweif	Peter Wilhelmi

Nach den vielen Glückwünschen die Andreas und Sabrina entgegenzunehmen hatten, kam dann unser Hauptmann auch endlich mal zu Wort und holte das alte und das neue Königspaar zu sich nach vorne um den Kettenwechsel vorzunehmen. Er bedankte sich bei dem alten Königspaar Ronald Weigel und seiner

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 0211 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
- Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Tna für die zurückliegenden zwei Jahre und befand „Ihr wart ein tolles Königspaar und habt unsere Gesellschaft würdig vertreten.“ Nun ging die Königskette von dem alten auf den neuen König über, der diese mit stolz geschwellter Brust von nun an für die nächsten zwei Jahre



Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211-310 7222 Telefax 0211-876 6185 Mobil 0173-28599 58 www.sanitaerfuchs.de	• Komplettbäder • Rohrreinigung • Gas- und Ölfeuerung • Wartungen • Brennwerttechnik • Gasleitungsabdichtung • 24 Stunden Notdienst • Energieberatung nach EnEV

tragen darf. Der Diademwechsel wird erst auf unserem Krönungsball vorgenommen. Dann stellte Hans Peter den Anwesenden das neue Königspaar Andreas und Sabrina Dietz, mit ihren beiden Prinzen, vor und ist sich sicher, dass diese erfolgreich in die Fußstapfen des alten Königspaar treten werden.

Anschließend wurde noch ausgiebig gefeiert und das alte, sowie das neue Königspaar würden sich freuen, wenn hier das Interesse der Leser geweckt wurde und die Gesellschaft Sie / Euch als unser Gäste auf unserem

Krönungsball am 25.10.08 im Sorat Hotel
begrüßen dürften.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Spendern und Helfern für das gute Gelingen dieses Familien- und Königsschießens.

R.W.

Antonius-Kompanie

Vatertagstour

In diesem Jahr trafen wir uns um 10.00 Uhr in der Gaststätte „En de Kull“ zu unserer diesjährigen Vatertagstour, die unsere Kameraden Jürgen Kamps und Erich Balle vorbereitet hatten und begannen diesen Tag mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück. Gegen 11.00 Uhr holte uns unser Freund Marco Popovic mit einem Planwagen ab. Die Fahrt ging durch die Altstadt, Bilk und Hamm zum Gantenberg Weg. Während der Fahrt gab es leckere Häppchen und Getränke. Am Gantenberg Weg begaben wir zu unserem Kameraden Erich Balle in den Garten. Dort wurden wir mit Essen vom Grill verwöhnt. Nachdem alle gut gegessen hatten, veranstaltete Jürgen eine Spaßolympiade. Bei den einzelnen Disziplinen gab es viel zu lachen. Alle Kameraden strengten sich an und bald war der Sieger ermittelt, es gewann unser Kamerad Daniel Balle. Herzlichen Glückwunsch lieber Daniel. Nachdem wir alles aufgeräumt hatten, brachte uns Marco mit dem Planwagen zum „Schlüssel am Ring“, wo unsere diesjährige Vatertagstour endete. Einige von unseren aktiven und passiven Kameraden die nicht mitgefahren sind, warteten mit unserem Ehrenhauptmann Josef Wienen dort auf unser Eintreffen. Lieber Jürgen, lieber Erich recht herzlichen Dank für das leckere Frühstück, das leckere Mittagessen und die tolle Organisation dieses Tages.

Möschesonntag

Auch dieses Jahr fand der Möschesonntag des Friedrichstädter Bataillons wieder am Gantenberg Weg statt. Es ging mit dem Mannschaftsschießen der Kompanien los. Auch in diesem Jahr konnte die Mannschaft der Antonius-Kompanie wieder einmal wie so oft den ersten Platz belegen. Gegen 16.00 Uhr empfingen wir dann das Tambourcorps St. Martin das uns die Goldene Mösch mitbrachte. Leider ging dieser Tag viel zu schnell zu Ende, da am Abend bei der EM Deutschland spielte.

Schützenfest

Dieses Jahr mussten wir leider am Mittwoch schmücken, da Donnerstag bei der EM Deutschland spielte.

Am Freitag trafen wir uns in diesem Jahr um 17.00 Uhr zur Kirmeseröffnung beim „Franz“ auf der Kirmes. Die „Jugend“ zog es allerdings gegen 20.00 Uhr zu Rock in Bilk ins Festzelt.

Samstag war um 12.30 Uhr Antreten in der Gaststätte „En de Kull“. Gegen 15.00 Uhr ging es zum Ökumenischen Gottesdienst in die Friedenskirche. Nach dem Gottesdienst zog dann der Festzug durch Bilk zum Fürstenplatz. Dort fand in diesem Jahr unser Biwak in der Gaststätte „En de Kull“ statt. Im Vorfeld wurde uns der Vorschlag gemacht doch zu grillen. Diese Idee nahmen wir hochofren auf. Der Grillmeister an diesem Tag war kein geringerer wie

der Präsident der KG Elf vom Niederrhein und ehemalige Casinochef der Dresdner Bank Detlef Preetz. Von hier aus möchten wir uns bei den Wirtsleuten Sylvia und Peter Otten, sowie Detlef Preetz recht herzlich bedanken. Danach zog der Festzug dann zum Festzelt auf dem Aachener Platz. Nach der Begrüßung durch den 1. Chef Dieter Caspers, folgten die Ehrungen für verdiente und langjährige Kameraden des Regimentes. Gegen 21.00 Uhr wurde dann der große Zapfenstreich zelebriert. Im Anschluss spielte die Kapelle „Stein“ zur Unterhaltung. Lange saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen.

Am Sonntag traten wir um 11.00 Uhr in der Gaststätte „En de Kull“ an. Gegen 13.30 ging es dann zur Aufstellung des Historischen Festzuges durch Bilk zur Benzenbergstraße. Nach der Parade gegen 15.00 Uhr fand auf dem Schulhof an der Kronprinzenstraße das Biwak statt. Wir waren kaum dort angekommen, da öffnete der Himmel seine Schleusen und es regnete in strömen. Zum Glück war unser Platz überdacht. Auch in diesem Jahr spendete unser Schriftführer Erich Balle wieder das Essen. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer die zum Gelingen dieses Biwaks beigetragen haben. Der restliche Festumzug zum Aachener Platz wurde abgesagt. Und so schaute jeder das er möglichst trocken zum Festplatz kam. Gegen 17.30 Uhr ging es dann mit dem Pickvogel und dem Schießen auf die Vögel los. Beim Pickvogel errang unsere Pugin Alina Tschöpe den 4. Platz. Beim Jungschützenvogel hatten wir dieses Jahr kein Glück. Die Königswürde fiel an das Tambourcorps St. Martin. Herzlichen Glückwunsch dazu. Auch dieser Abend endete in gemütlicher Runde mit den Kameraden.

Erstmals wurde zum Antreten am Samstag wie auch am Sonntag den Kameraden zur Wegstärkung eine Suppe gereicht. Diese Idee wurde von allen Kameraden wohlwollend aufgenommen.

Traditionell waren wir Montag bei unserem Spieß zum Frühstück eingeladen. Wie jedes Jahr hatte unser lieber Spieß Manfred Radoschewski ein tolles Frühstück aufgeföhren. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Gegen 14.30 Uhr fuhren wir dann zum Festplatz. Dort fand dann der bunte Familiennachmittag des Regimentes. Dieses Jahr war das Friedrichstädter Bataillon für die Gestaltung dieses Nachmittags zuständig. Das Bataillon hatte einen Künstler verpflichtet der für echt gute Stimmung bei den Anwesenden sorgte. Er wurde auch erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen.

Es folgte nun das Schießen um den Pagenkönig. Gegen 19.00 Uhr spielten dann die „Swinging Fanfares“ auf. Nach der Übergabe der Regimentspokale, erfolgte der Einmarsch der Königspaare. Es wurde ein Bunter Abend mit den „Kolibris“ und den „Swinging Fanfares“ zu Ehren der Königspaare.

Dienstag hatte der gesamte Vorstand der Antonius-Kompanie die Kameraden mit Ihren Familien zum gemeinschaftlichen Essen eingeladen. Auch das Grillen am Samstag zum Biwak in der Gaststätte „En de Kull „ wurde vom Vorstand gestiftet. Das Buffet fand regen Zuspruch und so konnte unser Spieß Manfred Raduschewski gegen 14.00 Uhr mit seinem Kriegsgericht beginnen. Wie jedes Jahr hatte er auch dieses Jahr wieder die sogenannten „Schandtaten“ der Kameraden fein säuberlich in sein Spießbuch eingetragen und las diese nun alle vor. Alle mussten Ihren Obolus (ein reiner Gruppenzwang) beitragen.

Anschließend konnte die Spießfrau der Damen der Kompanie, Heidi Korsten, auch Ihr Kriegsgericht abhalten. Herzlichen Dank an den Vorstand der Kompanie für das leckere Essen und die Getränke. Gegen 16.00 Uhr fuhren wir dann wieder zum Festplatz. Dort ging das Schießen um die Königswürde des Regiments weiter. Leider hat-

ten wir in diesem Jahr kein Glück. Keine Pfänder und keine Königswürde wurde uns zuteil. Gegen 22.30 Uhr sahen wir uns gemeinsam das Feuerwerk an. Danach saßen wir noch ein Weilchen in gemütlicher Runde beisammen.

Nun war das diesjährige Schützenfest leider Vergangenheit und wir freuen uns jetzt schon wieder auf das kommende.

Verabschiedung Pastor Spieß

Am 29. Juni fand die Verabschiedung unseres Präses Pastor Spieß mit einem Gottesdienst in der Antonius Kirche statt. Er ging an diesem Tag in seinen wohlverdienten Ruhestand. Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Umtrunk auf dem Gelände der Gemeinde. Wir wünschen unserem Präses Pastor Spieß alles Gute auf seinen künftigen Wegen.
FrieHeu/EB

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Rückblick auf das 75-jährige Jubiläum

Am 29. 3. 2008 lud die Kompanie zu ihrem 75-jährigen Bestehen in die Gaststätte Försterhaus alle aktiven sowie passiven Kameraden und deren Frauen ein. Ab 19.30 Uhr spielte unsere Kapelle einige Stücke zur Unterhaltung. Nach Beendigung richtete der 1. Hauptmann Walter Leu ein Grußwort an die anwesenden Gäste und Kameraden. Im Anschluss verlas unser Hauptmann einige Passagen aus der Chronik der letzten 75 Jahre. Dies war für alle Beteiligten sehr interessant.

Wir erfuhren zum Beispiel, dass die Kompanie in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen überstehen musste. Dass der derzeitige Kompaniekönig H. Kleinschmitzer auf 50 Jahre im Regiment und 47 Jahre in der Kompanie M.v.Richthofen zurückblicken kann. Zweimal (1935 und 1971) stellte die Kompanie den Regimentskönig.

Zu unserer Überraschung erhielt jeder Kamerad eine silberne Nadel zum 75-jährigen. An diesem Abend wurden einige Ehrungen vorgenommen, die der 1. und 2. Schießwart F. Caspers und H. Fugelsang durchführten (Jahresbeste Luftgewehrschießen). Herzlichen Glückwunsch.

F. Caspers und H. Fugelsang hatten eine Überraschung, sie stifteten einen neuen Königspokal für die Kompanie. Dieser wurde noch am selben Abend mit Bier gefüllt eingeweiht. Auch unsere Damen hatten eine schöne Überraschung für uns. Für unsere Kompaniefahne stifteten sie einen neuen Wimpel mit Emblem zum 75-jährigen. Unser Kompaniekönigspaar Heribert und Hannelore Kleinschmitzer überreichten den Kameraden eine stilvolle Krawattennadel mit Gravur. In gemütlicher Runde wurde bei guter Musik bis zum frühen Morgen weitergefeiert. Dieses Jubiläum wird allen Kameraden lange in guter Erinnerung bleiben.



Rückblick:

Im Juni 2008 hatten wir unser Schützenfest. Der Wettergott meinte es am Sonntag nicht gut mit den Schützen. Trotzdem ließen wir es uns nicht nehmen mit Musik ins Festzelt einzumarschieren. Wir hatten ein schönes und harmonisches Schützenfest.

Ganz besonders freute es die Kompanie, dass unser Page Niklas Baum ein Pfand des Jugendvogels geschossen hat, das war nach über 10 Jahren das erste Mal.

Ausblick

Am 26. 7. 2008 hat die Kompanie am Hochstand an der Goldenen Mösch ihr Königsschießen, damit endet auch das Königsjahr für unser Königspaar Heribert und Hannelore Kleinschmitzer.

Ich wünsche allen Kameraden viel Glück und eine ruhige Hand beim Schießen.

Es grüßt mit Schützengruß Euer Schriftführer

Ferdi Caspers

Tell-Kompanie von 1883

Radtour/Wandertour

Jedes Jahr wird die Radtour/Wandertour vom amtierenden König ausgearbeitet. Unser diesjähriger König Erich Boß lud alle Kameraden erstmalig zur Wandertour ein, damit auch die nicht Fahrradfahrer mitmachen konnten. Wir trafen uns am 1. Mai 2008 um 10.00 Uhr morgens am Vereinslokal Diebels im Hause Konen. Unser Weg führte uns in zur Kniebrücke und von da aus am Rhein entlang nach Niederkassel. Dort kehrten wir in die Dorfschänke ein, wo wir sehr gut gegessen haben und noch einige schöne und gemütliche Stunden verlebten.

Kompanieschießen

Am 31. 5. 2008 war es wieder soweit, wir wollten unseren neuen Kompaniekönig ausschießen. Bis es aber soweit war, waren noch viele Vorbereitungen nötig. Gegen 12 Uhr trafen sich einige Kameraden, um Bänke und Tische aufzustellen und die Getränke vorzubereiten. Das Essen war in diesem Jahr beim neuen Wirt der Goldenen Mösch bestellt worden und wir wurden nicht enttäuscht. Für Kaffee und Kuchen sorgten unsere Damen. Nun konnte es endlich losgehen. Als erstes wurde der Winand-Krenkels-Pokal und der Hubert-Meister-Gedächtnispokal ausgeschossen. Die Platten wurden von Gunnar Frisch und Norbert Meister geschossen. Nun begann das Schießen auf den Damenvogel und den Königsvogel. Nachdem alle Pfänder geschossen waren, wurden die Platten aufgelegt. Als erstes schossen die Damen auf die Platte. Unsere Monika Frisch ließ es sich nicht nehmen den Damenpokal zu holen. Danach ging es an die Platte des Königsvogels.



Neues Kompaniekönigspaar Georg und Wilma Esser

Es hatten schon einige Kameraden geschossen, als ein Kamerad drankam, der sich selbst ein wunderschönes Geschenk zur Goldenen Hochzeit und zum 80-sten Geburtstag machen konnte. Er legte an, traf, riss die Arme nach oben und die Tell hatte einen neuen König. Bei den Kameraden war die Freude groß. Wir hatten ein neues Königspaar Georg und Wilma Esser. Lieber Georg, liebe Wilma, die Tell-Familie gratuliert euch recht herzlich und wünscht euch ein wunderschönes Königsjahr. Nachdem das Schießen beendet war, wurde die Proklamation und die Preisverteilung vorgenommen.

	Königsvogel	Damenvogel
Platte:	Georg Esser	Monika Frisch
Klotz:	Besnik Salihi	Elke Esche
Kopf:	Gunnar Frisch	Gertrud Meister
re. Flügel:	Reinhard Nöldner	Uschi Boß
li. Flügel:	Heinz Thelen	Helga Bannenberg
Schweif:	Armin Enggruber	Jenny Altenberg
Pechpokal:	Klaus Bannenberg	Simone Frisch

	Winand-Krenkels Gedächtnis-Pokal	Hubert-Meister Gedächtnis-Pokal
Platte:	Gunnar Frisch	Meister Norbert
Klotz:	Lirim Salihi	Christian Wuttke
Kopf:	Marlies Hafemann	Besnik Salihi
re. Flügel:	Besnik Salihi	Ralf Esche
li. Flügel:	Rudi Frisch	Erich Boß
Schweif:	Armin Enggruber	Frisch Gunnar

Karl Rindlaubkette und Goldpokal

Am 1. 6. 2008 fand das Schießen um die Karl Rindlaubkette statt. Mannschaftssieger wurde zum dritten Mal die Tell-Kompanie mit einem Ring Vorsprung. Die Schützen waren Peter Kublik, Gunnar Frisch, Rudi Frisch, Erich Boß und Armin Enggruber. Beim anschließenden Goldpokal schoss unser König Erich Boß den linken Flügel. Bei den Damen errang Monika Frisch den Klotz.

Wir gratulieren allen ganz herzlich.

Goldene Hochzeit

Am 7. 6. 2008 feierte unser Kamerad Georg Esser mit seiner Frau Wilma das Fest der goldenen Hochzeit. Das schönste Geschenk hatte er sich bereits selbst gemacht, in dem er die Platte des Königsvogels geschossen hatte. Den Tag feierten sie mit Verwandten und Freunden im Vereinslokal Haus Konen. Die Kameraden wünschen euch Beiden viel Glück und Gesundheit, ein wunderschönes Königsjahr und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Möschesonntag und Schützenfest

Da wir in diesem Jahr unser 125-jähriges Jubiläum feierten trafen wir uns mit dem Jägerbataillon in unserem Vereinslokal Haus Konen um die Goldene Mösch zu empfangen. Das Tambourcorps St. Martin, die goldene Mösch und die Vorstandskameraden trafen pünktlich bei uns ein. Wir verbrachten einen sehr schönen Tag und konnten uns an den Einlagen des Tambourcorps und des Freischütz-Fanfarencorps freuen.

Am Freitag den 13. 6. 2008 trafen wir uns zur Kirmeseröffnung und zum Kirmesrundgang. Wir konnten einen vollständig mit Fahrgeschäften, Essbuden und Bierpavillons gefüllten Kirmesplatz bewundern. Ganz besonders fiel uns das Riesenrad auf. Bei unserem Platzmeister Dirk Niedl bedanken wir uns recht herzlich. Nach dem Rundgang verbrachten wir einen schönen Abend am Füchsen-Pavillon.

Nachdem am Schützenfestsamstag der Schützenzug am Fürstenplatz angekommen war, zogen wir mit dem Derendorfer Tambourcorps auf den Hof unseres Kameraden Joachim Zastrow. Dort war wie immer ein Biwak von einigen unseren Damen vorbereitet. Als wir uns gestärkt hatten, spielte für uns das Tambourcorps noch ein Ständchen.

Danach zogen wir zum Festzelt. Dort bekam unser Kamerad Peter Kublik die Silberne Ehrennadel des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf Bilk für seine 25-jährige Mitgliedschaft überreicht. Norbert Meister bekam für seine 40-jährige Mitgliedschaft im St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk die Goldene Ehrennadel des Vereins und die goldene Ehrennadel des Rheinischen Schützenbundes. Wir gratulieren den beiden Kameraden ganz herzlich.

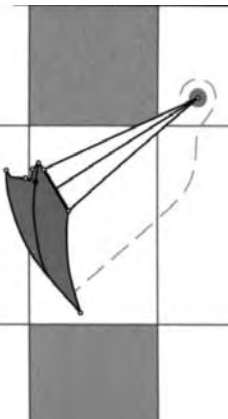
Am Schützenfestsonntag trafen wir uns um 11 Uhr am Vereinslokal. Unser Kamerad Ralf Esche, der unser 125-jähriges Jubiläum sehr engagiert mit organisiert hatte, hatte sich mit unserer Gastkompanie den Turnern aus Düsseldorf-Hamm und dem Derendorfer

Tambourcorps am Bilker Gartencenter getroffen und marschierte dann, natürlich mit Musik, über die Fleher Straße zum Vereinslokal. Dort war bereits das Hammer Fanfarencorps eingetroffen, die uns mit den Derendorfern mit einem wunderschönen Platzkonzert erfreuten. Beim gemeinschaftlichen Mittagessen wurden die beiden Jubilare noch einmal geehrt und unser Peter Kublik erhielt das Silberkränzchen der Kompanie für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Tell-Kompanie und Norbert Meister wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit einem Gutschein überrascht. Als alle das Essen eingenommen hatten, stellten wir uns auf der Fleher Straße auf. Für acht unserer Frauen hieß es jetzt in der Kutsche Platz zu nehmen. Sie hatten sich schön angezogen und trugen wunderschöne Hüte. Aber nicht nur die Damen sahen sehr gut aus, sondern wir auch, denn wir hatten uns entschlossen zu unserem Jubiläum mit weißen Hosen anzutreten. Zusammen mit den Turnern aus Düsseldorf Hamm, der Tellgruppe, dem Blumenkranz für den Jubiläumskönig, den beiden Blumenhörnern und der Kutsche bekamen wir sehr viel Beifall von den Zuschauern am Straßenrand. Als der Festzug sich in Bewegung setzte meinte es der Wettergott noch recht gut mit uns. Als wir uns zur Parade aufstellten gingen unsere Blicke immer wieder Richtung Neuss, denn dort wurde der Himmel sehr dunkel. Wir schafften gerade noch die Parade und dann öffnete der Himmel seine Schleusen. Zu unserem Glück hatten wir unser Biwak an der Esso-Tankstelle auf der Bachstrasse. Dort war für uns ein Zelt aufgestellt und für Essen und Trinken gesorgt. Unsere Damen in der Kutsche kamen gerade noch ohne nass zu werden, bis zur Unterführung an der Bachstraße. Dann kam gegen 16.30 Uhr die für uns traurige Nachricht, dass der Festzug abgesagt wurde. Leider ein wenig zu früh, denn ca. zehn Minuten später hörte es auf zu regnen, aber das konnte leider keiner vorhersehen. Wir zogen dann aber trotzdem mit unserer Musik bis zum Aachener Platz und ins Zelt ein. Jetzt begann das Schießen auf die Pfänder. Auch für den Jugendkönig und für den Jungschützenkönig begann das Schießen. Gegen 19.00 Uhr wurden die beiden Königsplatten aufgelegt. Während sich die Platte des Jungschützenkönigs sehr zäh gestaltete, ging das herunterschießen des Jugendkönigs ein wenig unter, so auch bei uns. Auf einmal hieß es, unsere Nicole Sobottka – Tochter unseres im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Peter Sobottka – hat die Platte vom Jugendkönig geholt. Die Freude war sehr groß, dass es ihr gelungen war im Jubiläumsjahr Jugendkönigin von Bilk zu werden. Am Schützenfestmontag holte dann unser Dustin Konrad noch den Kopf beim Laserschießen. Unsere Jugend hat es uns vorgemacht, wir sollten ihr im nächsten Jahr nacheifern.

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774





Jugendkönigin Nicole Sobottka

Am Dienstagabend wurde es noch einmal sehr spannend für uns. Denn Norbert Meister ging mit kompletter Uniform in den Schießstand, aber leider war ihm das Glück nicht hold, denn zwei Nummern vor ihm fiel die Platte des Königsvogels. Danach ging mit einem brillanten Feuerwerk ein wunderschönes Schützenfest zu Ende. Zum Schluss möchten wir uns an dieser Stelle bei den Organisatoren eines wunderschönen Jubiläumsjahres bedanken.

Einladung zum **Kompanie-Krönungsball der Tell-Kompanie**

Zu Ehren unseres Königspaares

Georg und Wilma Esser

Am 18. Oktober 2008 um 20 Uhr

(Einlass 19 Uhr)

Im Sorat-Hotel Düsseldorf

Volmerswerther Str. 35

Ganz besonders gilt unser Dank unserem Kameraden Ralf Esche, der sich um die Musik, das Essen und die Einladung der Gastkompanie gekümmert hat.

Am nächsten Tag gab es dann noch unseren alljährlichen Spinnemittwoch. Unser Hahnekönig Erich Boß und unser Spinnekönig Norbert Meister hatten für reichlich und sehr gute Verpflegung gesorgt. Wir trafen uns um 13 Uhr auf dem Sparta-Platz.

Es wurde mit der Armbrust geschossen. Die Platte vom Preisvogel schoss Christian Wuttke und neuer Spinnekönig wurde Michael Gorzynski. Nun kamen wir zum Hahneköppen. In diesem Jahr wurde es, durch einen gekannten Schlag, Jörg Altenberg. Wir hoffen, dass es vielleicht in diesem Jahr mit Küken klappen wird. Um 18 Uhr trafen unsere Frauen mit ihrer neuen Wald- und Wiesenkönigin Verena Frisch am Sparta-Platz ein. Mit einem gemeinsamen Abendessen und der Preisverteilung ging ein wunderschönes Schützenfest zu Ende. WR

WORLD TRANSPORT SERVICE

**Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt**

Überseeumzüge
Europaumzüge
Inlandumzüge
Büroumzüge
Planung
Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer

Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss

Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25



FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

Schill'sches Korps

Möschesonntag

Auch in diesem Jahr trafen wir uns um 13 Uhr im Haus Gantenberg um auf die Goldene Mösch zu warten. Um uns bis dahin die Zeit etwas zu vertreiben, wurden 5 Kameraden ausgewählt, um unsere Kompanie beim Schießen zu vertreten.

Aber wie in den letzten Jahren auch, kamen wir nicht über den letzten Platz hinaus. Ich glaube bei unserem Interesse am Schießen wird sich das auch die nächsten Jahre nicht ändern.

Dann gab es aber trotzdem noch etwas Erfreuliches zu vermelden. Alle Kameraden sollten Platz nehmen, denn unser Major hatte eine Ehrung vorzunehmen. Dafür musste unser 1. Hauptmann Rolf Goebels nach vorne und wurde mit dem Verdienstorden der Friedrichstädter Bataillon ausgezeichnet. Nachdem alle artig gratuliert hatten, sagte Rolf uns ein Fässchen auf der Kirmes zu.

Vielen Dank dafür und noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Schützenfest

Wie gewohnt trafen wir uns am Donnerstag, um unser Vereinslokal zu schmücken. Dieses mal aber schon um 17:00 h, weil um 18:00 h Deutschland spielte. Da wieder viele Kameraden und auch einige Frauen da waren, sind wir auch pünktlich zum Anstoß fertig gewesen. Und so konnten wir bei einem schönen Fußballspiel den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Freitags zu Kirmeseröffnung trafen wir uns wie immer auf der Kirmes bei unserem Protektor Franz Kocken und hatten viel Spaß.

Samstag und Sonntag fehlten zwar einige fußkranke Kameraden beim Marschieren, aber zur Parade waren alle wieder da. Nach der Parade haben wir es gerade so geschafft um zum Biwak in unser Vereinslokal „Südsterne“ zu kommen, bevor Petrus seine Schleusen öffnete und es so regnete, das an ein weitermarschieren gar nicht zu denken war. Zum Glück sah das auch der Oberst so und sagte den Zug ab.

Den Montag verbrachten wir dieses mal bei unserem Protektor „Franz im Treppchen“ bevor wir zum Familiennachmittag auf den Schützenplatz gefahren sind.

Am Abend dann beim „Ball der Könige“ begleitete die Kompanie mit Rasseln, Plakaten und Spruchbändern unser Königspaar „Claudia und Axel Angerhausen“ auf den Thron.

Der Dienstag mit dem gemeinsamen Essen der Kompanie war wie immer perfekt und am Abend sahen wir uns gemeinsam das Feuerwerk an.



Ball der Könige



Selbst beim Abschmücken am Mittwoch waren wir stark vertreten. Fazit: Unsere Gesellschaft hat ein sehr gutes Verhältnis untereinander und wir hatten ein harmonisches Schützenfest. Also, Kameraden macht weiter so und auch an unsere Frauen bleibt so wie Ihr seid, wir sind froh das wir Euch haben.

Fußballturnier der Hammer Jugend

Auch in diesem Jahr richtete die Jugend des Hammer Fanfaren Korps wieder ihr Fußballturnier auf dem Sparaplatz aus und wir als Titelverteidiger waren natürlich auch mit von der Partie.

Aber dieses mal war im Halbfinale leider Schluss für uns. Wir waren zwar traurig, freuten uns jetzt aber auf das Spiel um Platz 3 und 4 als der Computer abstürzte und alle Spielberichte auf einmal weg waren. Und so sollten wir nach verlorenem Halbfinale plötzlich um Platz 8 spielen. Nach einer kurzen Mannschaftsbesprechung beschlossen wir dann aus dem Turnier auszusteigen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Fans, die uns die ganze Zeit wunderbar unterstützt haben und wir einen schönen Tag zusammen hatten.

AA

Wichtige Termine

Am 29. 09. 2008 Großer Krönungsball

Am 30. 09. 2008 Frühschoppen

Am 18. 10. 2008 Königsschießen im Haus Engemann

Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo an alle Kameraden, Frauen und Lesern der Bilker Schützenzeitung,

am 29. 3. 2008 stand unser letztes Pokalschießen vor unserem Krönungsball an. Nach einem gemütlichen Nachmittag standen dann endlich die Endergebnisse bei den Frauen und Männer fest.

Schon eine Woche später fand unser Krönungsball im Hofmanns statt. Der Tambour Corps spielte zum Einmarsch und man muss sagen, der Saal war sehr gut besucht und die Stimmung war von Anfang bestens. Durch den Abend führte unser Spieß Arno Arens und nach dem typischen Begrüßungsritual standen auch schon die Ehrungen für unser Pokalschießen an.

Männer

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Wilfried Pussar (Mucki) | 497 Ringe |
| 2. Uwe Kosterlitzky | 490 Ringe |
| 3. Jürgen Schüller | 481 Ringe |

Frauen

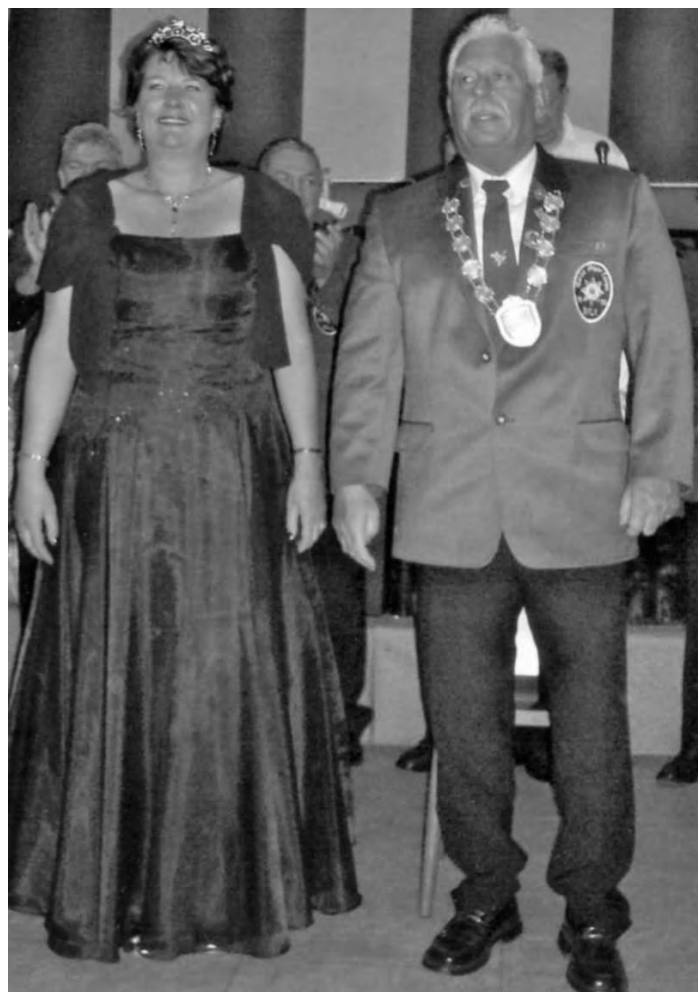
- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Astrid Schüller | 543 Ringe |
| 2. Marianne Jentsch | 505 Ringe |
| 3. Jutta Chudzik | 464 Ringe |

Somit stand auch der bzw. die Gesamtsiegerin um den Hans-Keller-Gedächtnispokal fest und das wurde Astrid Schüller mit 543 Ringen. Bevor man zur Krönung kam ging es mit den Ehrungen Schlag auf Schlag, denn unser Kamerad Andreas Augstein (besser bekannt als Auge) wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel der Gesellschaft ausgezeichnet. Dann kam es zu der Ehrung unseres Kameraden Wilfried Pussar (kennt wohl jeder besser als Mucki) der schon seit 56 Jahren der Gesellschaft angehört und davon 41 Jahre unser Kassierer war, er wurde zum Ehrenkassierer ernannt. Euch beiden noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Bevor es zur eigentlichen Krönung weiterging, wurden erst einmal die Wegbereiter für den Königsschuß geehrt:

	Königsvogel	Damenvogel
Platte:	Kurt Chudzik	Kirsten Winkler
L. Flügel:	Dominik Tymoszuk	Jutta Chudzik
R. Flügel:	Uwe Kosterlitzky	Brigitte Kosterlitzky
Klotz:	Arno Arens	Kinga Tymoszuk
Schweif:	Andreas Augstein	Natascha Muth
Kopf:	Heinz Jentsch	Tamara Muth

Schon ging es weiter und der eigentliche Höhepunkt des Abends stand an, die Krönung. Als der Kamerad Kurt die Königskette umgehungen bekam und seine Jutta das Diadem angesteckt bekommen hatte konnte der ganze Saal das neue Königspaar 2008 - 2010 der Gesellschaft Garde-Jäger sehen.



Kurt und Jutta wir wünschen euch beiden zwei wunderschöne Königsjahre und viel Freude in der Gesellschaft- Nach der Krönung brachte unser Programmpunkt, die Putzfrau Michaela Schweika, den Saal in Wallung und wer meinte, dass das schon alles war, wurde eines besseren belehrt. Der Kamerad Thomas Blum, der uns auch den ganzen Abend mit Musik unterhalten hatte, hatte noch eine besondere Überraschung für uns. Mit Kameraden von den 3. Grenadiere brachte er die Band KISS auf die Bühne und wer den Thomas kennt weiß genau, dass er mit solchen Auftritten den Saal zum Beben bringt. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Dir und Deinen Kameraden für die gelungene Überraschung. Zu vorgerückter Stunde wurde dann die Tombola aufgelöst und man versammelte sich an der Theke um über das eine oder andere zu reden. Am nächsten Morgen traf man sich zum Abschnücken des Saales und wie man das so kennt, ließ man bei einigen Bierchen, noch mal den Krönungsball Revue passieren.

Am 30. 5. 2008 machten wir uns mit einigen Kameraden auf den Weg nach Monheim, was sich aber als eine schwierige Stadtrundfahrt herausstellte. Den trotz Navi-

gationsgeräte mussten wir, wegen einem Unfall, erst einmal das Umfeld von Monheim kennen lernen. Aber wer uns kennt weiß, dass wir alles schaffen und so standen wir pünktlich um 11,45 Uhr vor dem Standesamt wo unser Arno seiner Mary das Jawort gab und wir hoffen, dass uns die Überraschung gelungen ist.



Schon einen Tag später war die Gesellschaft bei den beiden zu einer Indianer-Hochzeit eingeladen und so etwas muss man wirklich mal mitgemacht haben.

Euch beiden viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wie immer traf man sich eine Woche vor Schützenfest um die goldene Mösch zu begrüßen, diesmal traf sich das Jägerbataillon am Haus Konen. Dann war es soweit und das Schützenfest 2008 konnte beginnen.

Wie im letzten Jahr traf man sich im Vereinslokal „Zum Dröje“ um uns auf das Schützenfest 2008 einzustimmen. Von da aus zogen wir zusammen zur Kirche wo die Messe abgehalten wurde und dann ging es weiter Richtung Fürstenplatz. In diesem Jahr konnten wir dort den Oberbilker Fanfaren Corps als unsere Gäste begrüßen. Am Festplatz angekommen stand, nach dem Zapfenstreich, für unseren Kameraden Andreas Augstein (Auge) eine Ehrung für seine 25-jährige Mitgliedschaft an. An dem darauf folgenden Sonntag trafen wir uns zum Frühstück im Dröje und dort wurde viel gelacht, denn unserem Spieß Arno wurde eine eigene Wohnung eingerichtet, man möchte gar nicht darüber nachdenken in welcher Höhe die Spießstrafen in diesem Jahr ausfallen. Gegen 13 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Hofmanns um den Klängen der verschiedenen Musikkapellen zu lauschen. Schon ging es los

und wir zogen durch Bilk, wo man die Parade auch noch im trockenen Zustand schaffte. Leider hatte der Wettergott gar kein einsehen und so musste der Zug nach dem Biwak abgesagt werden. So fiel das Biwak etwas länger aus und wir fuhren mit Taxis zum Platz. An diesem Abend schoss unser Kamerad Auge den Flügel vom Regimentspokal ab. Am Montag wurden wir mit einem Mittagessen im Vereinslokal bewirtet und von dort fuhren wir zusammen zum Kirmesplatz zum Familiennachmittag und an diesem Abend stand auch der Ball der Könige an. Der Dienstag begann damit, dass sich die Männer beim Hengst trafen und dort mit schöner Musik (Zwischenstück) den letzten Kirmestag einläuteten. Beim Schießen wartete man gespannt auf den Königsschuss und schon war das Feuerwerk da und das Schützenfest 2008 war schon wieder vorbei.

Da man ja nicht ein ganzes Jahr vergehen lassen kann bis man wieder marschieren darf, marschierten wir am 27. 7. 2008 als Gastkompanie, bei der Garde Oberbilk, mit.

Als Letztes noch nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag an:

Andreas Augstein zum 45.ten

Heinz Jentsch zum 73.ten

Miroslaw Pozanski zum 51.ten

Robert Muth zum 47.ten

Peter Golbach zum 59.ten

Arno Arens zum 43.ten

Bernd Platten zum 47.ten

Nächster Krönungsball

am 3. 4. 2010 im Hofmanns

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Schützenfest

Zum 125sten Jubiläum unserer Kompanie hatten sich die Damen unserer Gesellschaft bereit erklärt, uns in historischen Kostümen beim Festzug zu begleiten. Ein voller Erfolg! Immer wieder kam es zu spontanen Beifallskundgebungen der Zuschauer. Mit unseren Damen und unserer Gastkompanie „Freischütz Eller“ kamen wir so im Festzug am Sonntag auf stolze 50 Personen. Während des Schützenfestes wurde unser Kamerad Frank Helpertz für seine 25-jährige Treue geehrt. Beim Regimentspokal war Michael Kallweit mit dem linken Flügel, Harald Eymael mit dem Kopf erfolgreich. Axel Dersin holte sich den Kopf des Jakob-Faasen-Vogel.



Unsere Damen im Schützenzug

Unsere Jubiläumstour

Wie heisst es so schön: Wenn Einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen. Wenn jedoch 38 Personen auf Jubiläumstour gehen ... aber Hallo!

Anlässlich unseres 125sten Jubiläums trafen wir uns am 2. 5. 08 an der Bonifatiuschule gegen 6.45 Uhr um eine ruhige, entspannende Vereinsfahrt nach Dötlingen-Altona zu unternehmen. Nachdem wir die Personen, die aufgrund der frühen Morgenstunde die Bonifatiuschule mit der Bonifatiuskirche verwechselt hatten, eingesammelt hatten, konnten wir pünktlich um 7.00 Uhr abfahren. Gegen 10.30 Uhr erfolgte dann in Lengerich der erste Stopp, wo wir im Schützenhaus ein reichhaltiges Frühstück zu uns nahmen. Danach mussten wir jedoch arbeiten – Edgar Jennes hatte sich überlegt, von Anfang an keine Trägheit aufkommen zu lassen, so dass er mit uns in Form eines Vortrages ein Gymnastikprogramm veranstaltete.

Es folgte die Weiterfahrt nach Bremen, wo uns eine Stadtbesichtigung erwartete. Da Bremen bereits 788 als Bistum gegründet wurde, bekamen wir von den Stadtführern in zwei Stunden ca. 1200 Jahre Geschichte von Karl dem Großen bis heute vermittelt. Auf jeden Fall ist der alte Kern von Bremen mit Rathaus, Dom und den alten Kaufmannshäusern sehenswert. Danach ging es nach

Dötlingen-Altona, wo wir im vorzüglichen Hotel „Gut Altona“ unser Quartier bezogen. Mit einem 3-Gänge-Menü wurde dann der Abend eingeläutet. Nach dem Essen wieder der Sport – keine Trägheit aufkommen lassen! Es ging auf die Kegelbahnen, die für Profimeisterschaften geeignet waren. Den meisten von uns kam es so vor, dass es sich um Bowlingbahnen mit Kugeln ohne Löcher handelte. Mit den Ehrungen und Preisen für die Kegelkönige (High-Score, Stina und Pudel) endete dann der erste erlebnisreiche Tag.

Der Samstag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, das dankbar angenommen wurde, da im Tagesplan „Schnapsabitur, Planwagenfahrt und Schäferstündchen“ angekündigt war. Mit dem Bus ging es nun nach Huntlosen.

Erste Station war die „Schnapsbrennerei Neumann“, der unser Frühstück wohl nicht bekannt war, da zunächst eine rustikale Brotzeit aufgetischt wurde. Hierzu wurde ein spezieller Tee serviert, der wahlweise mit Kandis oder Rum verfeinert werden konnte. Durch unsere scherzhaften Anspielungen in Richtung „Holländische Teestube“ ließ sich die Mitarbeiterin der Fa. Neumann ebenso wenig aus der Ruhe bringen, wie durch unser herzhaftes Gelächter nach ihrer Erklärung des „Zäpfchen – kleine Schnapsflasche mit Überzieher.“

Beim folgenden Schnapsabitur musste nun das Gelernte mittels Erinnerung, Verkostung oder handwerklichen Geschickes in Gruppen umgesetzt werden. Stolz verkündete ich, dass sich der „Caritasstift“ unter der Leitung von Elke Jennes, dessen Teilnehmer ich war, gegen alle anderen Konkurrenten, auch gegen den Königstisch unter Leitung von Hans Bibert, durchsetzen konnte.

Das Spitzenprodukt der Fa. Neumann ist im übrigen der „Gallowayschluck“, ein Kräuterbitter, der über die Region hinaus bekannt ist. Zu empfehlen sind im übrigen die Geschenkartikel der Fa. Neumann, die sich nicht nur auf Schnäpse, sondern auch auf erlesene Teesorten, sowie Essig und Öle erstrecken.

Um keine Trägheit aufkommen zu lassen, fand im Anschluss an das Schnapsabitur ein Ortsspaziergang mit der Gästeführerin statt. Und danach – richtig – Mittagessen.

Diesmal allerdings kein anschließender Sport, sondern die Planwagenfahrt. Es ging nun ca. 1 Stunde durch Wiesen und Auen, wobei sich unser Gesangsrepertoire nach den Heimat- und Volksliedern auch auf Schlager und Seemannslieder erstreckte. Auf den Feldern und Höfen brachten wir den winkenden Fans die La-Ola-Welle bei, um die Trägheit zu besiegen. Schließlich erreichten wir den Hof, wo das Schäferstündchen stattfinden sollte. Hier starteten wir zunächst mit einer Kaffeetafel.

Natur pur – wir konnten das Klopfen des Spechtes hören. Erst nach den Hilfescreien stellten wir fest, dass sich meine Frau Susanne in der Toilette eingeschlossen hatte, und die Türe nicht mehr öffnen konnte. Die sofort eingeleitete Befreiungsaktion war erfolgreich. Und dann kam es ganz dick!

Den Hindernisparcour hatten wir schon gesehen, nun ja, es sollte keine Trägheit aufkommen. Jedoch hatte keiner von uns damit gerechnet, dass dieser in spezieller Kleidung bewältigt werden musste. Je ein Männchen und ein Weibchen durften zunächst ihre Schuhe gegen Stiefel mit Bleieinlagen tauschen. Ein entsprechend schwerer Mantel, der bis auf den Boden reichte, gehörte ebenso zum Outfit wie der dazu gehörende Hut. Die kleiner gewachsenen der Truppe sahen danach aus wie Trolls, die größer gewachsenen wären sofort von der Rocky-Horror-Picture-Show engagiert worden! Zunächst musste eine Hindernisstrecke, mit Barrikaden gespickt, zu Fuß bewältigt werden. Unser Willi dachte, er sei noch beim Kegeln und räumte alles ab, was ihm in den Weg kam. Danach kam die Fahrprüfung. Mit einer gut mit Holzscheiten bestückten Schubkarre war eine kurvenreiche Strecke zu befahren, wobei die Überquerung einer Wippe am Ende die größte Herausforderung darstellte. Obwohl die Schubkarre im Laufe der Durchgänge einige Kratzer erhielt, blieb uns bis heute eine Schadenersatzklage erspart. Nach den vorausgegangenen Strapazen stand dann noch das Schafscheren und die Verarbeitung zur Wolle an. Soviel zitterige Finger hat man selten gesehen! Die Veranstaltung endete damit, dass jeder Teilnehmer eine Urkunde erhielt. Mit den rheinischen Namen hatten die Einheimischen jedoch ihre Schwierigkeiten. So wurde u.a. auch eine Frau ...

„Leck mich“ geehrt. In Zukunft werden wir auf jeden Fall bei dem Begriff „Schäferstündchen“ ein gesundes Misstrauen entwickeln. Im übrigen hält sich bei uns immer noch das Gerücht, dass wir an diesem Tag die Originaldrehorte für die Fernsehserie „Bauer sucht Frau“ besucht haben.



Beim Schäferstündchen

Mit dem Bus ging es dann zurück in unser Hotel, wo wir für unsere Tagesaktivitäten mit einem 5-Gänge-Menü entschädigt wurden. Unser Ingo polierte seinen Ruf für seine extravagante Kleidung mal wieder auf, indem er zum Essen in einer „green-washed-Jeans“ (Hallo Schäferstündchen!) erschien.

Am 4. 5. 08 war es so weit – der Höhepunkt unserer Tour – das Jubiläums-Königsschießen. Nach dem obligatorisch reichhaltigen Frühstück ging es in das hochmoderne Altonaer Schützenhaus, wo wir im Laufe des Vormittags bestens durch unsere Schützenbrüder aus Altona betreut wurden. Wir schossen hier den Königsvogel, sowie einen Damen-/Gästevogel aus.



Unser neues Kompanie-Königspaar Horst und Rosi Esser

Im Synchronschießen fielen der Kopf von Königs- und Damen-/Gästevogel. Die Schützen – unser Kompaniekönigspaar Helen Feldmann und Hans Bibert. Unser eingeladener Starfotograf Hans-Hermann Schuster studierte mit seinem Tele den Damen-/Gästevogel so lange, bis er mit einem gezielten Schuss den rechten Flügel killte. Nachdem Carol den Schweif geschossen hatte, stand ihrem Ehemann Ralf der Schweiß auf der Stirn, da wir ihm erzählten, dass bei einem erfolgreichen Schuss auf die Platte der Schwanz abgegeben werden muss. So fiel ein Pfand nach dem anderen – die Platte des Königsvogel wurde aufgelegt. Und viele Kameraden wollten Jubiläumskönig werden! Wie schon beim letztjährigen Schützenfest übernahm unser Peter die Vorbereitung, bevor Horst Esser mit einem gezielten Schuss die Platte putzte. Unser Ehrenhauptmann Horst Esser und seine Rosi – ein wirklich würdiges Jubiläums-Königspaar! Herzlichen Glückwunsch !!!

Nachfolgend die Liste aller erfolgreichen Schützen:

	Königsvogel	Damen/Gästevogel
Kopf	Hans Bibert	Helen Feldmann
Schweif	Thorsten Blietschau	Carol Stracke
R. Flügel	Michael Kallweit	Hans Hermann Schuster
L. Flügel	Stefan Kirschbaum	Christa Stelmaszek
Klotz	Friedhelm Geier	Elke Jennes
Platte	Horst Esser	Melanie Pesch

Nachdem die Trägheit wieder mal besiegt war, ging es – richtig! – zum Mittagessen.

Am frühen Nachmittag machten wir uns dann auf die Heimreise. Unsere Jugend, die in den letzten drei Tagen merklich aufgetaut war, initiierte dann einen Gesangswettbewerb „Jung gegen Alt“, indem abwechselnd die un-

terschiedlichsten Musikrichtungen zum Tragen kamen. Gegen 21.00 Uhr erreichte dann eine müde, aber mit unvergeßlichen Erlebnissen behaftete Truppe Düsseldorf. Da, wie bereits erwähnt, die gesamte Fahrt durch unseren Fotografen H.H. Schuster dokumentiert worden ist, kreist jetzt unser Gedanke um ein Filmprojekt. Ein Teil von uns tendiert zum „Das große Fressen II“. Es wird aber auch daran gedacht, „Bully“ Herbig zu engagieren, um mit „Ali Kastin und seine 37 Räuber“ einen würdigen Nachfolger für „Der Schuh des Manitu“ und „Traumschiff Surprise“ zu realisieren.

Zum Abschluß einen riesigen Dank an alle, die zum Gelingen dieser einzigartigen Fahrt beigetragen haben, insbesondere unserem Organisator Peter Hoffmann, der bestens durch Edgar Jennes unterstützt worden ist.

Harald Eymael

Hohenzollern-Kompanie

Schützenfest 2008

Beim Schmücken des Vereinslokals am Mittwoch vor Mösschensonntag meinte es Petrus nicht besonders gut mit uns. Im strömenden Regen fanden Girlanden, Fahnen und Schilder ihren angestammten Platz an der Fassade des Burehüske. Versöhnlicher stimmte der Sonnenschein zum Mösschensonntag bei der Tell-Kompanie am Haus Konen.

Genauso verheißungsvoll war das Wetter am Schützenfestsamstag. Bei angenehmen Temperaturen konnte Hauptmann Uwe Merten die Hohenzollern im Vereinslokal Burehüske zum diesjährigen Schützenfest begrüßen. Zum Beginn galt es noch einige Auszeichnungen vorzunehmen. Beim letzten Jahresschießen im November konnten einige Kameraden und Damen die Anforderungen des BDHS zur Erlangung von Leistungsabzeichen in der offenen Luftgewehrklasse erfüllen. Mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen wurde Günter Beyen und Sylvia Kühn ausgezeichnet. Das Silberne Leistungsabzeichen erlangten Margret Hebing, Max Kühn, und Uwe Merten. Mit der höchsten Stufe, dem Goldene Leistungsabzeichen, wurden Markus Koenen und Dirk Nidel ausgezeichnet.

Nach einem Schützenzug mit Biwak im Schlösser am Fürstenplatz und dem immer wieder ergreifenden Großen Zapfenstreich endete der Tag. Der Schützenfest-Sonntag begann mit einer kleinen Geburtstagsfeier. Mit einigen Damen besuchte Hauptmann Uwe Merten Elisabeth Janzen, Witwe unseres langjährigen Schriftführer Erich Janzen, in ihrem Altersdomizil, die an diesem Tag ihren 90. Geburtstag feierte. Anschließend genossen nach einem gemeinsamen Mittagessen die Hohenzollern bei strahlendem Sonnenschein das Platzkonzert an der Bilker Kirche, um sich anschließend zum Großen Festzug zu formieren.

Alles verlief reibungslos, wir hatten nach der Parade gerade die 12 Apostel erreicht, wo wir unser Biwak abhielten, als der Platzregen einsetzte, der leider zum Abbruch Festzugs führte. Zum Glück hörten die Schauer abends auf, so dass die Hohenzollern nach der Proklamation des neuen Jungschützenkönigspaares einen Kirmesrundgang machen konnten.

Am Montag nach dem Mittagessen und des Familiennachmittags begann auch für die Kameraden jenseits des Jungschützenalters das Schießen. Leider ohne Erfolg für die Hohenzollern. Zum Ball der Kompaniekönige bejubelten wir unser Königspaar Max und Sylvia Kühn auf ihrem Weg zum Thron.

Der Schützenfest-Dienstag begann für uns mit einer Neu-erung: wir verbrachten die Zeit bis zum Beginn des Schießens auf dem Kirmesplatz an Bubi's Schlüsselpavillon. Leider waren die Wurf- und Schießbuden zu so früher Stunde noch nicht geöffnet, so dass so manche Runde „unausgeschossen“ bleiben musste. Dafür war Rolf Hebing erfolgreicher. Er holte mit dem Rumpf des Bilker Ehrenvogels das einzige Pfand der Hohenzollern während des Schützenfests.

So ging wieder ein schönes (vom Wetter reden wir mal nicht) und harmonisches Schützenfest für die Hohenzollern zu Ende.

Vorankündigung

Das alljährliche Fußballturnier der Hohenzollern um den Hans-Schrepper-Gedächtnis-Pokal findet in diesem Jahr am 8. November 2008 ab 10 Uhr in der Sporthalle der Schule Brinckmannstraße 16 statt.

Uwe Merten



DIRKX DECKT  **DÄCHER**® 0211-90 21 210

Mitglied der Dachdecker-Innung Düsseldorf

Dachtechnik · Abdichtungstechnik · Kranservice

Wo wir sind ist oben!

Krahkampweg 4 · 40213 Düsseldorf
Fon 02 11 - 90 21 21-0 · Fax 02 11 - 90 21 2 -2
Mobil 0172 - 2 40 09 50
www.dirkx-deckt-daecher.de

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf die letzten Ereignisse der 1. Grenadier-Kompanie

Am 17. 11. 2008 fand in unserem Vereinslokal unserer Kompaniekönigsabend zu Ehren des scheidenden Königspaares Thomas Winter und Kirsten Engelhard sowie des neuen Königspaares Achim und Ursula Welter statt. Eine große Anzahl an Gästen hatte sich eingefunden um zusammen mit den Königsparen einige schöne Stunden zu erleben. Nach der Krönung und dem Ehrentanz fand dann der Auftritt der Nachwuchssängerin Chantal Gerhard statt, die mit Ihren Liedern für eine gute Stimmung im Saal sorgte. Nach dem Programmpunkt feierten wir noch einige Stunden lang in unserem Vereinslokal. Unseren Jahresabschluss erlebten wir in unserem Vereinslokal 2008. Unsere Kinder wurden mit einigen Geschenken bedacht und die Erwachsenen ließen das Schützenjahr 2007 noch einmal Revue passieren. Leider hatten wir zum Ende des Jahres 2007 und zu Beginn des Jahres 2008 ein paar Trauerfälle zu beklagen. So verstarb unser ehemaliger Kompaniekamerad und langjähriger Hauptmann Heinz Kohn. Auch verstarb Anneliese Haake, Mutter unseres Kameraden Stefan Haake. Anfang des Jahres verstarb dann noch unser passives Mitglied Bruno Arenz. Wir werden Heinz, Anneliese und Bruno nie vergessen. Den Auftakt für das Schützenjahr 2008 bildete das Titularfest. Nach dem Gottesdienst in der St. Martins-Kirche und dem Marsch zum Kolpinghaus fand dort eine gemütliche Feierstunde statt und somit war der Auftakt für das Schützenjahr 2008 gegeben. Wie schnell die Zeit verging merkte man, wie schnell das Schießen um den Goldpokal 2008 stattfand. Hier war unserer Königspaar sehr erfolgreich. Unser König Achim Welter schoss den Schweif vom Herrenvogel und unsere Königin Ursula Kraft schoss die Platte des Damenvogels. Bei herzlichen Glückwunsch. Bereits eine Woche später fand der Möchesonntag auf unserem Schießstand statt. Hier sicherten sich die Kame-

raden Jim Müller und Thomas Winter ein Pfand vom Jugend- bzw vom Herrenvogel. Dann fand der Höhepunkt des Jahres 2008 statt – das Schützenfest. Dieses fand in diesem Jahr bei sehr mittelmässigen Wetter statt. Nichts desto trotz verlebten wir wieder ein schönes Schützenfest und hatten mit den Kameraden Jim Müller, er schoss den Klotz vom Jungschützenvogel, Gary Müller rechter Flügel vom Franz-Ketzer-Pokal und Andre Welter, er errang den Klotz vom Regimentskönigsvogel. 3 Pfandschützen aus unserer Kompanie beim Vogelschießen dabei. Ajim, Gary und Andre hierzu noch mal herzlichen Glückwunsch. Am 21. 6. 2008 fand unser Königsschießen am Aachener Platz statt. Nach einem spannenden Schießen wurde unser 2. Hauptmann Michael Kraft neuer Kompaniekönig. Er wird zusammen mit seiner Lebensgefährtin Doris Göbel unsere Kompanie als Königspaar 2008/2009 vertreten. Zum Abschluss alle erfolgreichen Schützen unseres Königsschießen:

Königsvogel 1. Grenadier-Gedächtnis-Pokal

Platte:	Michael Kraft	Matthias Schäfer
Rumpf:	Achim Welter	Gary Müller
Kopf:	Udo Winter	Thomas Winter
Re. Flügel:	Jim Müller	Helmut Eumann
Li. Flügel:	Andre Welter	Herbert Janke
Schweif:	Herbert Janke	Dennis Gauer

Damenvogel:

Platte:	Doris Göbel
Rumpf:	Mareike Winter
Kopf:	Josi Eumann
Re. Flügel:	Anneliese Müller
Li. Flügel:	Laura Görlitz
Schweif:	Kirsten Engelhard

Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen einen schönen Regimentskrönungsball.

Thomas Winter

Gesellschaft von Hindenburg

Schießen 2008

Am 17. Mai 2008 stand wieder, von allen mit Spannung erwartet, unser Königsschießen an. Wir wollten nach 2 Jahren einen würdigen Nachfolger für unseren König Ernst Gruhl finden. Dies ist kein einfaches Unterfangen, denn obwohl Ernst weit weg von Bilk bei seiner Irma in Nassau wohnt, ist er immer präsent und ein beliebter König. Das zeigt, dass man auch aus der Ferne gut regieren kann. Es ist nicht zu übersehen, dass er und seine Irma viel Spaß in ihrer Amtszeit haben. Aber nun zum Schießen. Am Morgen stand erstmal das Schießen auf die Pokale an. Mit in diesem Jahr wirklich sehr guten Ergebnissen trugen sich die folgenden Kameraden in die Siegerliste ein.

Hindenburgpokal	Norbert Speer
Jubiläumspokal	Peter Gerrits
Bernhard Peters Tafel	Andreas Schwarz

Nach einem leckeren Essen in der Goldenen Mösch begann das Vogelschießen. Neben dem Königsvogel wurden ein Damenvogel und die Ehrenscheibe ausgeschossen. Die Damen zeigten uns – eigentlich wie in jedem Jahr – dass auch sie sehr gut Vögel schießen können.

Die Siegerinnen des Damenvogels:

Platte	Helmi Sponholz
Klotz	Doris Blum
Kopf	Andrea Schwarz
rechter Flügel	Heike Jäger
linker Flügel	Debora Marzog
Schweif	Monika Marzog

Die Sieger der Ehrenscheibe waren:

Platte	Kim Giebel
Klotz	Wolfgang Blum
Kopf	Norbert Speer
rechter Flügel	Norbert Speer
linker Flügel	Steffen Blum
Schweif	Wolfgang Charlier

Aber nun zum Königsvogel. Alle Kameraden waren gut aufgelegt und so fiel zügig Pfand um Pfand. Die Pfandschützen waren:

Klotz	Wolfgang Blum
Kopf	Norbert Speer
rechter Flügel	Wolfgang Charlier
linker Flügel	Kim Giebel
Schweif	Norbert Sponholz

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern.

Beim Schuss auf die Königsplatte kristallisierten sich nach einiger Zeit 4 Kameraden heraus, die sehr engagiert versuchten die Platte herunterzuholen. Nach vielen spannenden Momenten, in denen große Teile der Platte fielen,

aber eben nur Teile, war unser Hauptmann Andreas Schwarz am Schuss. Die Chance war gut und alle wussten, dass er es unbedingt machen wollte. Er zielte sehr ruhig und „Klatsch weg wor se, de Plaat“. Sein Recken der Faust gen Himmel zeigte allen, wie sehr er sich über diesen Schuss freute. Die gesamte Kompanie brach in Jubel aus, denn es war uns gelungen, einen würdigen Nachfolger für unseren noch amtierenden König zu finden.

Die von Hindenburg freut sich ihr neues Königspaar bekannt geben zu dürfen:

Andreas und Andrea Schwarz

Es wurde noch ein wenig am Schießstand gefeiert, bevor wir gemeinsam zum Essen ins Haus Massenberg gingen, wo wir einen schönen Abend mit unserem neuen Königspaar verbrachten. Besonders zu erwähnen ist noch, dass einer unserer Kameraden sich sehr gut in der Möbelbranche auskennt und das Verhalten von Frauen beim Möbelkauf und alles was dazugehört bestens analysiert hat und hierüber ergreifende Schilderungen machen kann.

Schützenfest 2008

Wie immer begann für viele Kameraden das Schützenfest mit Rock in Bilk. Es wurde wie jedes Jahr ein stimmungsvoller lustiger Abend. An diesem Abend trafen wir unser früheres Mitglied Uwe Kruß wieder, der sich spontan bereit erklärte, am Schützenfest als Gast teilzunehmen.

Am Samstag versammelten sich alle Kameraden fast pünktlich im Treppchen beim Franz. Nach einer unauffälligen Uniformkontrolle durch unseren Spieß ging es zum Antreten. Alle hatten viel Spaß beim Umzug durch die Strassen. Dies äußerte sich auch durch freudiges Tanzen, was dem Spieß leider auch nicht entging. Am Fürstenplatz hatten wir unser Biwak, was auch in diesem Jahr wieder toll von unserem Ehrenhauptmann Heinz Blum und seiner Doris nicht nur gespendet, sondern auch sehr gut organisiert worden war. Nach Ankunft im Zelt und dem Genuss des Zapfenstreichs gingen wir über die Kirmes, wo es einiges zu lachen gab. So trafen wir Robin Hood und Winnetou auf der Kirmes. Ein kleiner Nachteil war jedoch auch dabei. Es war den meisten zu kalt. Nur Helmi Sponholz fand das Wetter angenehm.

Am Sonntag trafen sich alle wiederum fast pünktlich zum Essen beim Franz. Nach einer hervorragenden Stärkung ging es zum Antreten und alle von jung bis alt hatten Freude daran Teil des wiederum tollen Bilker Schützenzuges zu sein. Etwa 30 Sekunden vor Ausbruch des Regens kamen wir nach der Parade bei unserem alljährlichen Pausenplatz bei Christel und Klaus van Vlimmeren an. Eine perfekte Planung.



Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, so konnten wir 5, teilweise sogar 6 Pagen verzeichnen, die unsere Kompanie tatkräftig unterstützten (siehe Foto). Das andere Foto zeigt die ältere Garde der Kompanie, unseren König Ernst Gruhl und unseren Ehrenhauptmann Heinz Blum, wobei wir ältere Garde gern als Elite, Erfahrung und Weisheit der Kompanie umschreiben. Unser Ältester hat uns allen wieder mal gezeigt hat, wie geschossen wird. Heinz Blum errang die Platte des Regimentspokals. Bei der Ehrung am Thron wurde er sogar zweimal genannt, da er im Vorjahr bereits ein Pfand von diesem Vogel geschossen hatte. In diesem Jahr war dies unser einziges Pfand. Ich glaube der Heinz sollte mit uns allen noch mal einen Schießlehrgang für das Schießen auf dem Schützenfest absolvieren, denn er ist, wie man der Statis-



tik des Hauptvereins entnehmen kann einer der erfolgreichsten Schützen beim Vogelschießen an den Schützenfesttagen.

Erwähnen möchten wir noch den Ball der Kompaniekönigspaare, wo wir durch unser Königspaar Ernst Gruhl und Irma von Bracht toll vertreten wurden. Aber auch unserem Fähnrich Werner Jaite, der unsere Fahne immer sehr hoch trägt und beim Aufzug unseres Königspars wiederum seine Schnelligkeit unter Beweis stellen konnte, sei Dank.

Der Ausklang des Schützenfestes fand bei Uschi und Peter Gerrits zum erstenmal nicht unmittelbar, sondern erst 2 Wochen nach Schützenfest statt. Dies tat der Stimmung überhaupt keinen Abbruch, vielleicht war die längere Erholungsphase für den einen oder anderen von uns sogar von Vorteil. Unser Spieß trieb die Strafgelder ein und überraschte den einen oder anderen damit, dass er auch versteckte, gut getarnt verübte oder bereits wieder vergessene Straftaten den Übeltätern präsentieren konnte.

Dieses Jahr hatten wir wieder ein schönes harmonisches Schützenfest an dem alle von Hindenburger viel Freude hatten.

Ausblick

Am 19. und 20. Juli 2008 fahren wir auf Tour, um unser Königspaar in Nassau zu besuchen und unseren Ausflugskönig auszuschießen. Am 4. Oktober 2008 findet unser Krönungsball statt. In der Weihnachtsausgabe werden wir hierzu berichten.

W.B.

Gesellschaft Freischütz

Krönungsball Freischütz

Danke! Danke liebe Freischützen für Eure tolle Mitarbeit in den vergangenen Monaten, auch wenn es doch fast immer die gleichen sind die zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, aber jeder Verein hat so welche, diesen Dank möchte ich Euch im Namen des gesamten Vorstandes überbringen.

Abschied vom Lotterleben:

Am 21. Mai feierte unser 1. Hauptmann mit ein paar Kameraden der Kompanie und anderen Freunden seinen Abschied aus dem Junggesellendasein. Wie es an einem solchen Tage üblich ist traf Man(n) sich an einem Sammelplatz um den zukünftigen Bräutigam bei seiner Abschiedstour zu begleiten. Als erstes wurden Kleidungsstücke ausgetauscht, nach der ganzen umzieh Orgie sah der 1. Hauptmann aus, als ob er eine Drag-Queen überfallen hätte. Jetzt machte man sich auf den Weg um erstmal in heimischen Gaststätten vorstellig zu werden. Vor Ort wurden dem baldigen Heiratsopfer diverse Aufgaben gestellt, z.B. mit der Nasenflöte verschieden Melodien zu spielen, ein Gedicht vortragen und noch einige andere solcher Spielchen. Nachdem nun Bilk und Umgebung erkundet worden waren, begab man sich mit dem ganzen Trupp in Richtung Altstadt. Dort angekommen ging der erste Weg ins Uerige ein lecker Dröppke trinken, und direkt im Anschluss zum Janes auf der Bolkerstraße um seinem Magen noch etwas Festes zu gönnen. Nach der Speisung der Hungrigen nahm man sich die letzten Gaststätten und somit auch die letzten Aufgaben zur Brust. Danach begann dann für den Bräutigam in Lauerstellung auch der Partyteil des Abends, denn der ganze Tross begab sich zum Abschluss ins Oberbayern, wo man (laut Berichten von Augenzeugen) wohl bis in die frühen Morgenstunden feierte.

Karl-Rindlaub-Ketten und Goldpokalschiessen:

Auch In diesem Jahr fand das traditionelle Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette und den Goldpokal der Könige statt. Aber der Reihe nach: Am frühen Morgen des 1 Juni begann das Schiessen um die Karl-Rindlaub-Kette, welches wieder einmal recht anständig besucht war. Unsere Kompanie konnte diesmal 8 Kameraden ins Rennen schicken, von denen leider nur 4 gewertet wurden, dennoch haben wir uns im Gegensatz zum Vorjahr um 2 Plätze auf den 5. Rang verbessern können. Die einzige und somit auch beste Frau in unseren Reihen war Folke Schultz, sie belegte einen hervorragenden 4. Platz in der Damenklasse. Am Nachmittag fand dann das Schießen um den

Goldpokal und den Bürgervogel statt. Auch hier hatten wir zwei Kameraden, die sich jeweils ein Pfand sicherten. Zum einen Sascha Griebel der beim Bürgervogel den Kopf holte, und zum anderen unseren noch amtierenden Battalionskönig Stefan Pottkämper der sich auch in die Liste der Pfandschützen eintragen lassen konnte, auch mit dem Kopf aber dieses mal vom Goldpokal. Damit kann man recht zufrieden sein und im nächsten Jahr werden wir uns vielleicht noch ein bißchen steigern.

Schützenfest 2008

Da wir schon soviel über andere Sachen geschrieben haben, werde ich versuchen diesen Bericht kurz und knapp zu machen, aber mit den wichtigsten Infos die man wissen sollte. Am Samstag traf man sich pünktlich um den ersten Schützenfesttag zu begehen, alle schafften das auch bis auf einen, der sich mit der Ausrede über eine verschlossene Tür retten wollte. Trotz der nicht ganz optimalen Wetterbedingungen, kamen alle trocken im Zelt an, wo das Fest mit dem Großen Zapfenstreich eingeläutet wurde, schön zu sehen das man es in unserem Regiment versteht den Zapfenstreich live zu spielen, Danke an die beiden Corps und die Kapelle. Der Sonntag lief anfangs recht gut aber zum Schluss der Parade ging der große Regen los und der Rest des Zuges wurde abgesagt. Am Platz begann das Schießen um die Jungschützenkönigswürde, nach mehreren Durchgängen war es Alexander Kluth vom Tambourcorps dem dieses gelang, von hier aus herzlichen Glückwunsch. Nach den Proklamationen und den Ehrungen bei Jugend und Jungschützen bereitete man sich darauf vor den Auftritt der Jungschützen beizuwohnen. Mit einem Mix aus Schlager und Stimmungshits konnte man sehen die Jungens verstehen es das Zelt zu begeistern. Außerdem gibt es kaum Regimenter wo sich die Führungsetage bereit erklärt bei den Auftritten mitzumachen. Tolle Show Jungens. Montag und Dienstag verbrachte man die Zeit bis zum Treffen auf dem Platz damit einige schöne Herrenspiele auszuprobieren, Knobeln, das traditionelle, in diesem Jahr zum ersten mal ausgeführte Entenangeln. Zum Knobeln kann man nur anmerken, dass es keiner außer unserem Blacky geschafft hat an beiden Tagen mehr als 1 Runde zu verlieren. (Das würde mich nachdenklich stimmen, Blacky). Aber er bekam von der Kompanie die silberne Sicherheitsnadel am Bande verliehen, diese Auszeichnung wird nur einmal vergeben, also halte sie in Ehren. Die Arbeit der Spieße über die Festtage verlief in diesem Jahr recht ruhig da wir ja auch einen neuen Kompaniespieß haben und wir diesen nicht überfordern wollten. Eine weitere Neuerung ist wohl das wir jetzt mittlerweile 4. Fahnenoffiziere und 4. Bataillöner haben, (wozu das gut sein soll

weiß auch bei den Hauptleuten keiner). Jede Kompanie braucht einen Pausenc clown und in diesem Jahr hat unser Dr. Sichelschmitt aka. J. Rossmann diesen Posten übernommen, als Party – popper. Mit einer Art Knallbonbon welche Luftschlangen und Konfetti beinhaltet machte er sich einen Spaß daraus den Kameraden, die nicht aufpassten, mit diesem Partygag zu verulken. In diesem Jahr haben wir auch einige Kameraden die Ihr Jubiläum bei uns feiern. Sean M. O'Halloran 25 Jahre im Verein, Jörg „Kuki“ Dietrich 30 Jahre und unser Franz Luse mittlerweile schon 55 Jahre. Herzlichen Glückwunsch. Zum guten Schluss möchte ich nicht vergessen unserer Christa ihren Helfern und Helferinnen für die tolle Verpflegung zu danken, ebenso den Damen die unsere Brötchen für die Pause am Sonntag geschmiert und belegt haben. Und noch mal ein herzlicher Glückwunsch an die beiden neuen Könige, Alexander Kluth und dem neuen Regiments-

könig Manfred Schwarz, viel Spaß und Freude in euerem Jahr. Ein großes Dankeschön an die zwei (fast) ehemaligen Königspaare, Alexander und Jasmin hebing und Michael und Frauke von Locquinghen.

Als letztes unser Ergebnisse vom Schießen bei diesem Schützenfest:

Jugend-Königsvogel (Luftgewehr 12–13 Jahre)

Nicole Nidel Schweif

Regimentspokal-Vogel Günther Knecht

Franz-Ketzer-Vogel Sascha Griefß, linker Flügel

Jakob-Faasen-Vogel:

Dieter Motes rechter Flügel

Günther Knecht linker Flügel

Bilker Ehrenvogel

Michael Schwarz rechter Flügel

Sean Michael OHallorn linker Flügel

Tambourcorps St. Martin

Wieder einmal versammelte sich das Tambourcorps am 29. 3. 2008 in unserem Verienslokal „Fuchs im Hofmans“. Schließlich sollte ja der neue König des Corps auf dem Krönungsball gekrönt werden. So wurde auch in diesem Jahr ein buntes Programm zusammengestellt, um die Krönung angemessen zu feiern. Auch in diesem Jahr war wieder alles dabei was Rang und Namen hat. Jürgen von der Lippe, Nena, Elvis und Hans Albers. Natürlich waren es nicht die Originalen, sondern unsere Jungschützen. Allerdings hätten es die echten auch nicht geschafft für mehr Stimmung zu sorgen. Nachdem auch unser neuer Jungschützenkönig Patrick Meuer seine Kette überreicht bekam und die Musik einige Stücke gespielt hatte, war es Zeit für den Höhepunkt des Abends. Das „alte“ Königspaar Thomas und Marion Schickhaus, sowie das zu krönende Paar Lars und Nicole Göhl wurden nach vorne gebeten. Axel bedankte sich für das schöne Jahr bei Marion und Thomas, da sie es wirklich super gemacht haben.

Lieber Thomas und liebe Marion. Auch hier möchten wir uns noch mal recht herzlich bei euch bedanken. Ihr wart ein tolles Königspaar und ihr habt das Corps hervorragend vertreten.

Nun wurde den Gästen das neue Paar Lars und Nicole Göhl vorgestellt. Auch euch beiden wünschen wir ein schönes, Jahr und wir denken, dass auch ihr uns super vertreten werdet. Nachdem nun der offizielle Teil vorbei war, konnten die Anwesenden Gäste den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Allerdings nicht besonders lang, schließlich traf man sich ja am nächsten Tag zu Nachfeier. Auch diese war wieder einmal sehr gut besucht. Es scheint sich her-



umgesprochen zu haben, dass die Nachfeier stimmungsmäßig sogar fast an den Vortag herankommt.

Die diesjährige Generalversammlung des Corps war ein wenig besonders. Unser langjähriger 2. Vorsitzende Dirk Kaspar stellte sein Amt zur Verfügung.

Lieber Dirk

Du hast dich über viele Jahre sehr für das Corps eingesetzt und tolle Arbeit geleistet. Dafür möchten wir uns noch mal bei Dir bedanken.

Also musste ein neuer 2. Vorsitzender gewählt werden. Dieser neue Mann ist der Kamerad Daniel Lorenz. Auch Dir wünschen wir alles Gute und denken, dass auch Du dieses Amt würdig bekleiden wirst.

Diese Balker Schützenfest sollte für das Corps, im Nachhinein betrachtet, ein sehr erfolgreiches sein.

Alles fing wieder mit der Kirmeseröffnung an. Allerdings ging sie nicht besonders lang, da ja auch noch Rock in Bilk auf dem Programm stand und sich einige Kameraden umziehen mussten oder, wie z.B. die Jungschützen, noch einige Vorbereitungen treffen mussten. Rock in Bilk war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Immerhin konnten wir knapp 2000 Gäste begrüßen.

Allerdings fängt für uns das Schützenfest erst am Samstag richtig an. Also wurde durch Bilk gezogen, Musik gemacht und auf dem Fürstenplatz ein wenig gegessen. Einigen Kameraden konnte man die Aufregung vor dem anstehenden Zapfenstreich sichtlich anmerken. Schließlich sollte dieser in diesem Jahr etwas ganz besonderes werden. Der Zapfenstreich wurde dieses Mal von vier Solisten anstelle von zweien gespielt. Obwohl es das erste Mal war, dass jemand so etwas macht, gelang er hervorragend und hätte auch von zwei Leuten nicht besser gespielt werden können.

Am nächsten Morgen stand natürlich wieder das Wecken auf dem Programm. So traf man sich morgens, um einige Kameraden aus den Betten zu holen. Nach dem Wecken kurz nach Hause, umziehen und wieder treffen für den Schützenzug. Allerdings machte uns das Wetter nach der Parade einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Es fing kurz vor dem Abmarsch an zu gießen wie aus Eimern, womit ein Zug unmöglich gewesen wäre. Also ging es direkt ab zum Zelt, schließlich sollte das Schießen auf den Jungschützenvogel beginnen. Dieses war in diesem Jahr wieder ein wahrer Krimi. Allerdings war der Jubel als die Platte viel umso größer. Denn niemand geringerer als Alexander Kluth holte sie von der Stange. WIR SIND KÖNIGSKOMPANIE!! Lieber Alexander wir wünschen dir

für dein anstehendes Königsjahr alles Gute und wir hoffen, dass du es richtig genießt.

Dies war natürlich ein Grund zu feiern. Nach der Krönung schauten wir uns dann noch das Programm der Jungschützen an, dass anscheinend bei den anwesenden Gästen prächtig ankam.

Zu erwähnen ist sicherlich noch, dass unser 2. Vorsitzender Daniel Lorenz für seine langjährige Spießarbeit bei den Jungschützen die Goldenen Jungschützennadel erhielt.

Montagsmorgen war das Corps bei Dirk Elle zum Frühstück eingeladen. Bei Leberkäse und Salat wurde des schöne Wetter genossen und sich auf den Tag eingestellt. Da wir keine größeren Verpflichtungen hatten außer abends unser Königspaar Lars und Nicole Göhl auf den Thron zu spielen, hatten wir den Tag fast zur freien Verfügung und konnten uns Abends das EM Spiel Deutschland-Österreich ansehen.

Auch Dienstags ist ein sehr spannender und Interessanter Tag für uns, denn der ein oder andere Kamerad würde schon gerne die Königswürde erlangen. Allerdings sollte es auch in diesem Jahr nichts werden. Wie schon im letzten Jahr bekam auch dieses Mal Daniel Lorenz nur den Pechpokal. Wir hoffen das du lieber Daniel bald derjenige sein wirst, wegen dem ein anderer diesen Pokal bekommt.

So endete dieses Schützenfest dann beim Feuerwerk mit einem lachenden und einem weinenden Auge für uns.

Den Jungschützen wünschen wir in diesem Jahr wieder Gut Schuß für den IGDS Tag und hoffen, dass ihr in diesem Jahr den Stadtschützenkönig stellt. SaS



FUCHS IM HOFMANN'S

Saal bis 200 Personen · Bundeskegelbahn

Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf · Tel. + Fax 02 11 / 39 14 36 · Handy 0173 / 276 60 68

Im Ausschank: Füchsen Alt + König Pilsener + Früh Kölsch

Neustädter Reserve

Hurra ! Wir sind Königskompanie !

Unser 2. Hauptmann Manfred Schwarz hat es geschafft unsere kleine Gesellschaft ins Rampenlicht zu rücken. 33 lange Jahre hat es ja gedauert, bis wieder einer aus unseren Reihen dran war. Nachdem er in den vergangenen Jahren schon mehrfach sehr nahe am Königsschuß war und auch einmal den Pechvogel errang, ist es jetzt soweit. Manfred und Elke Schwarz sind das Bilker Regimentskönigspaar. Mit Freude und Stolz bedanken sich die Kameraden von der Neustädter Reserve bei Euch und wünschen Euch ein glückliches und harmonisches Königsjahr.

Das war aber noch nicht alles. Was Erfolge angeht hat sich auch unsere Jugend verdient gemacht. So wurde Ben Breitbach Pickvogelkönig. Für Insider kein Wunder, da er gleich doppelt erblich vorbelastet ist. Vater Jörg und Großvater Peter (beide Stolz wie Oskar) dürften hinlänglich bekannt sein.

Den Kopf vom Jugendvogel schoß Jacqueline Wellenberg und den Kopf vom Pagenvogel holte sich Daniel Moser, Enkel von Dieter Kirchholtes. Alle Drei beglückwünschen wir zu ihrem Erfolg und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Das Schützenfest ist für uns erfolgreich und harmonisch zu Ende gegangen. Es gab keinen Streit und wenn war er schnell wieder vom Tisch, wie es sich unter Kameraden gehört. Der Vereinswirt Ronald Reif hatte alles fest im Griff, sodaß Speisen und Getränke wieder mal nur zu loben waren.

Einen Höhepunkt ließen sich diesmal die Damen der Gesellschaft einfallen. Sie nahmen unaufgefordert am Appell teil und hatten die Kleidungsordnung für diesen Tag wohl außer Kraft gesetzt. Mit Kittel, Kopftuch, Schürze und Staubwedel bewaffnet präsentierten sie sich dem Speiß, der mit dieser Situation erst mal fertig werden musste. Für dieses hübsche Bild einen besonderen Dank an unsere Kameradinnen.

Nun ein kurzer Blick zurück.

Am 15. März hatten wir Jahreshauptversammlung. Nach der Schweigeminute, für unsere Verstorbenen, erstatteten der 1. Kassierer Willi Vogel und der 1. Schießwart Horst Wachholder Bericht, zeigten sich zufrieden und wurden nach Antrag entlastet.

Der 2. Hauptmann stand zur Wahl. Alter und neuer 2. Hauptmann ist Manfred Schwarz. Unser langjähriger 1. Schriftführer Dieter Kirchholtes trat zurück. Als neuer 1. Schriftführer wurde Wolfgang Rütz gewählt. Die nun freie Stelle wurde mit Dieter Kirchholtes besetzt. Manfred Hagemann wurde zum 2. Kassierer gewählt. Klaus-



Jürgen Schmidt bekam das Amt des 3. Fahnenoffiziers und Dieter Kirchholtes wurde auch noch zum Kassenrevisor bestellt. Soviel zur Jahreshauptversammlung.

Auch wenn ich mit dem neuen Bilker König Manfred Schwarz begonnen habe, so nahmen die Erfolge, am 26. April, beim Bataillonsschießen, ihren Anfang. Willi Vogel schoß gekonnt den Kopf vom Bat.-Königsvogel herunter. Drei Runden später holte sich Wolfgang Rütz den linken Flügel ab. Die Platte fiel als Willi Vogel die gut gelaunten Zuschauer mit einer LaOla-Welle einstimmt. Mit diesem Schuß trat er die Nachfolge, als Bataillonskönig, von Peter Breitbach an. Damit war es aber noch nicht genug. Wolfgang Rütz schoß noch die Platte vom Preisvogel und durfte sich einen schönen Sachpreis aussuchen. Weil bei den Preisen auch immer eine gute Salami dabei war, war es klar – immer wenn's um die Wurst geht ist mit der Neustädter Reserve zu rechnen.

Dies war ein wenig aus dem Leben unserer Gesellschaft. Wollt Ihr uns kennenlernen? Wir laden Euch ein !

WICHTIG ! WICHTIG ! WICHTIG !

Was : Einladung zum Kompaniekönigsschießen

Wer : Neustädter Reserve

Wo : Schießanlage an der Ubierstr. „Goldene Mösch“

Datum: 6. September 2008

Wann: ab 12.00 Uhr Mittags (high noon)

Mitzubringen:

Gute Laune, ruhige Hand (für Speis und Trank ist gesorgt)

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Es waren zwei Königskinder!

Ja, es war mal wieder soweit, in diesem Jahr konnten wir wieder mal ein Königspaar im Bilker Schützenregiment stellen. Michael von Locquinghien mit seiner Ehefrau Frauke, repräsentierten den „St. Sebastianus Schützenverein Bilk“ und das in allerbester Manier. Wir, die „Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde“ waren und sind immer noch stolz auf unsere Majestäten. Wie wir aus erster Hand erfahren haben, ist es diesen beiden prächtigen Menschen gelungen, wann immer es nötig war, ihre Termine wahrzunehmen und das waren sicherlich nicht wenige. Ebenso waren sie bei ihrem Schützenfest in allerbester Form und bei den Umzügen ein fröhliches und freundliches Königspaar, dem unser Publikum am Straßenrand aus vollem Herzen zu jubelte. Die glücklichen Gesichter und ihr freundliches zurückwinken, war ihr Dank ans Publikum. Unser Dank an diese Beiden, kommt aus vollem Herzen, weil wir doch wissen, dass beide mit Leib und Seele Bilker Schützen sind. Möge es uns vergönnt sein, sie noch sehr lange in unseren Reihen zu haben.

Weil wir dem Königspaar vor dem Schützenfest schon mal danke für die zurückliegende Zeit sagen wollten und als Auftakt für Ihr großes Fest, richteten wir ein großes Königsbiwak an unserem neuen Vereinslokal „Förster Haus“ am Stoffeler Damm aus, zu dem wir alle Schützen des gesamten Regiments eingeladen hatten. Wie nicht anders zu erwarten war, hatten wir natürlich auch Königswetter, denn die Sonne wollte auch zusehen, wie wir unser Königspaar feiern und schien vom blauen Himmel auf uns herab. Es muss ihr gefallen haben, denn sie blieb bis zum Schluss bei uns. Im Garten vor der Gaststätte hatte unser Vereinswirt mit seiner Mannschaft alles bestens vorbereitet. Tische und Bänke sowie alle Gerätschaften zur Bewirtung der Gäste, wie Theke und Grill aufgebaut, damit keiner hungern und dursten sollte.

Auch unser bekannter Bilker DJ Thomas war mit von der Party und sorgte wie immer dafür, dass unsere Gäste gut in Stimmung kamen. Ob es Neugier war, oder das schöne Wetter, oder einfach, weil es gerne feiernde Schützen waren, die mit unserer Majestät feiern wollten, die Gäste strömten ins Gelände, dass die Sitzplätze langsam etwas knapp wurden. So sah sich unser 2. Hauptmann Dirk Boeck doch genötigt, mit Hilfe einiger Kameraden noch Tische und Bänke herbei zu zaubern. Der Beifall der Gäste war ihm gewiss, der aber nach seiner Auffassung doch etwas hämisch geklungen haben soll. So war es sicher nicht gemeint, sondern er galt als Dankeschön für seinen Einsatz, damit auch alle Gäste ihren Platz hatten. Also, lieber Dirk, nimm es so hin wie es gemeint war. Bei

Musik, frisch-fröhlichem Geplauder und mit Gegrilltem und Gekühltem wurde es langsam ein stimmungsvolles, fröhliches Fest am Hofe der Bilker Majestäten. Als dann zum Nachschinken unser Regiments-Tambourcorps „St. Martin“ aufspielte und anschließend auch noch die Freischütz-Fanfaren uns den Marsch bliesen, war es schon ein gelungenes Königsbiwak nach Schützenart. Damit aber die Stimmung erhalten blieb, startete unser Spieß, mit DJ Thomas ein Wunschkonzert für alle. Es kamen so viele Wünsche an, dass unser lieber DJ sie gar nicht alle erfüllen konnte. Jeder der einen Wunsch hatte den wir erfüllen konnten wurde mit Namen und gewünschtem Titel genannt. Die Freude war groß, wenn sie ihren Namen hörten und immer mit lautem Beifall bedacht. So blieb die Stimmung bis zum Schluss ganz oben. Alle die an diesem Tag bei uns und unseren Majestäten zu Gast waren, sind mit der Gewissheit nach Hause gegangen, dass sie einen schönen Tag erlebt hatten. Der Beweis kann angetreten werden, denn einige traten den Heimweg doch erst zu späterer Stunde an. Hier an dieser Stelle möchte ich alle Gästen die bei uns waren einen herzlichen Dank sagen.

Das Glück war nicht auf unserer Seite

Wenn wir im vorigen Jahr das große Glück hatten Königskompanie zu werden, dann habe ich doch den Eindruck, dass damit erst einmal wieder das Glück für uns aufgebraucht war. Das betrifft aber nur das Schießen auf alle Vögel, denn nur ein einziges Pfand vom Jugendvogel ging in unsere Gesellschaft. Ansonsten können wir nicht klagen.

Weil wir nun mal Königskompanie waren, begann unser Schützenfest doch etwas früher und auch etwas stressiger. Wie es Tradition ist, besuchen wir immer am Mösschesonntag die Gräber unserer verstorbenen Kameraden. Das mussten wir schon am Samstag vorher besorgen, weil wir doch am Sonntag als Königskompanie, Gastgeber zum Frühstück von Regimentskönig, Vorstand, Stabsoffiziere, Goldene Mösch und Tambourcorps und aller unserer Kameraden waren. Schon um 8.30 Uhr kamen die ersten Gäste in unser Vereinslokal „Förster Haus“ wo von unserem Wirt ein prächtiges Frühstücksbuffet angerichtet war. Mit gutem Appetit wurde das Buffet geräubert, bis sich dann gegen 10.30 die Honoratioren mit Tambourcorps und Goldene Mösch auf den Weg machten um den Mösschesonntag zu eröffnen.

In der Zwischenzeit trudelten dann die Damen der Gesellschaft, sowie die Kameraden des Battailions ein, um die Goldene Mösch zu empfangen und damit Bescheid zu wissen, dass am nächsten Sonntag Schützenfest in Bilk ist. Den Andrang hatte unser Buffet nicht schadlos

überstanden, denn nach kurzer Zeit war alles den Weg des irdischen gegangen. Das hieß aber nicht, dass nun der Tag zu Ende sei. Es waren doch nicht wenige Kameraden, die den Weg nach Hause erst zu späterer Stunde angetreten haben.

Obwohl wir ja zum erstenmal das Schützenfest in unserem neuen Vereinslokal gefeiert haben, ist es doch nach alter Tradition zu unserer aller Zufriedenheit abgelaufen. Frühschoppen, Mittagessen, Damenkaffee und alles was sonst zum Schützenfest dazu gehört, ist hervorragend über die Bühne gegangen. Unser Dank gilt hier unseren Wirtsleuten Lutz und Petra Schneider, die uns immer mit ihrer gesamten Mannschaft, erstklassig versorgt und unterstützt haben. Das gelang ihnen sicherlich so gut, weil sie doch als alte Bilker das Schützenwesen kennen und bestens Bescheid wissen wie man so was handhabt.

Wie immer am Schützenmontag, ging es wieder nach dem deftigen Mittagessen zu einem Kameraden zum Verdauungsschnäpschen. Der nächste Erreichbare war diesmal unser Kamerad Josef Kramp, weil der im Gartengelände Heinrich Förster einen Garten hat. Nach Alfred Schmidt, KF Harnischmacher, war Josef diesmal derjenige, der das Brauchtum hochhielt. Die Kameraden haben's ihm gedankt und so einige Obstwässerle als Zielwasser eingenommen, bevor es dann zum Schießen auf den Schützenplatz ging.

Wie schon seit vielen Jahren, trafen wir uns auch diesmal am Dienstag bei unserem Kameraden Heinz Hilden auf seinem Anwesen in Hamm zum Frühschoppen und Grillfest, sowie Erdbeerkuchen am Nachmittag. Diesmal fand keine Gerichtssitzung statt, weil die Jungens alle brav waren. Scheinbar werden sie alt und weise, oder nur ruhiger. Aber unser Spieß Willi hat sich was anderes einfällen lassen um die Bierkasse auch ohne Strafen aufzufüllen. Wer weiß woher, aber er hatte eine Menge guter Preise besorgt, die er dann mit einem Kartenspiel zu Verlosung brachte. Wie, brauch ich hier nicht zu verraten. Es war nur viel leichter, die Kasse diesmal ohne Gemurre aufzubessern. Freudig wurden Karten gekauft und es war immer spannend wer denn nun die richtige Karte gekauft hatte. Es war wieder recht lustig und ein schöner Auftakt zum finalen schießen. Aber auch an diesem Tag wollte uns nichts mehr gelingen. Trotzdem war es ein harmonisches und schönes Schützenfest.

Willi Heinen

Nicht lange suchen – BBF-Reisen buchen



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

Wir grüßen die Bilker Schützen

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)

40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 9 17 94 40

www.bbfreisen.de

● Jetzt Winterurlaub buchen ●
Die neuen Kataloge sind da!



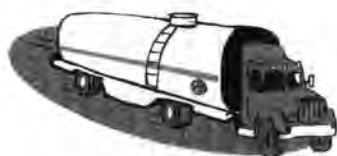
24 h Notdienst

- Fertigung und Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Metalleindeckungen
- Balkonsanierung
- Solartechnik
- Denkmalschutz

www.lempertz-dach.com

Mobil: +49 (0) 172 21 71 769 E-Mail: info@lempertz-dach.com

Tel.: +49 (0) 211 31 54 57 Fax: +49 (0) 211 30 41 54



WEBO R. Lempertz GmbH

- Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau • Tankdemontagen
 - Tankinnenhüllen • Wartung u. Funktionskontrolle v. Leckschutzanlagen
- TÜV-genehmigter Betrieb**

Telefon 0211-15 15 10 • Telefax 0211-30 41 54

Wir trauern um unsere Kameraden

NACHRUUF

Am 17. 1. 2008 verstarb im Alter von 95 Jahren
unser Ehrenmitglied



Heinrich Schunck

Ehemaliger Bäckermeister
von der Kronprinzenstrasse

Er war seit 1928 Mitglied unserer Kompanie und
dreimal Kompaniekönig (1929, 1976, 1995.)

Wir werden ihn in seiner zurückhaltenden fröhlichen
und liebevollen Art in Erinnerung behalten.

**Die Kameraden
der Reserve Bilk**

NACHRUUF

Am 04. 5. 2008 verstarb im Alter von 60 Jahren
unser Kamerad



Wolfgang Kreuer

Am 1. 8. 1997 trat er als aktives Mitglied in das
Schill'sche Korps ein.

Am 2. 11. 2002 wurde er unser Spieß.

Wir haben einen guten Kameraden und Freund
verloren.

Er wird nicht vergessen werden.

Schill'sches Korps Düsseldorf-Bilk.



BESTATTUNGEN

Scheuivens

Wir helfen Ihnen seit 40 Jahren zu jeder
Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1

oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.

Tag- und Nachruf 21 10 14

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder
Feiertagsaufschläge! Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen seit 1968

Aktives Mitglied der Germania Kompanie.

Name der Gesellschaft	Hauptmann	PLZ	Telefon	Vereinslokal	Telefon	Monatliche Versammlung	Fahnenträger bei Beerdigung benachrichtigen	Telefon
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Hans-Peter Linden Fritz-Reuter-Str. 23	40221 Düsseldorf	15 51 11	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	3. Donnerstag	Nachricht an F. Kronshage Brunnenstr. 10, 40223 Düsseldorf	39 70 74 0
Antonius-Kompanie	Dieter Küpper Pescher Str. 6a	41564 Kaarst	02131/ 20 64 00	Restaurant „Antoniusshof“ Kirchfeldstraße 137	33 55 91	3. Freitag	Otto Krappa Holzkamp 3, 41352 Kleinenbroich	0 21 61 - 67 21 12
Bilker Heimatfreunde	Lutz Wiatrowski Suitbertusstraße 16	40223 Düsseldorf	1 68 28 55	„Im Försterhaus“ Stoffeler Damm	33 54 21	2. Montag	Wiatrowski Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf	917 94 40
Freischütz-Kompanie	Oliver Königs Merowingerstr. 100	40225 Düsseldorf	303 30 27	„Meckenstock“ Elisabethstraße 82	311 33 71	1. Mittwoch	Nachricht an Dieter Königs Merowinger Str. 106, 40225 Düsseldorf	336 95 96
Garde-Jäger	Jürgen Schüller Erfstraße 31	40219 Düsseldorf	39 22 96	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	1. Freitag	Nachricht an Jürgen Schüller	39 22 96
1. Garde Schützen-Gesellschaft	Hans Kastin Heckteichstr. 46	40627 Düsseldorf	27 63 72	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	3. Freitag	Horst Esser Max-Brandts-Str. 10	30 87 17
Germania-Kompanie	Bodo Broix Mühltaler Str. 46	40223 Düsseldorf	0177 - 777 98 01	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Montag	Michael Tigges	0 21 3 - 406 88 21
1. Grenadier-Kompanie	Eugen Lippert Bilker Allee 87	40217 Düsseldorf	33 08 92	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	2. Montag	Nachricht an Hauptmann Lippert	33 08 92
2. Schützen Graf Zeppelin 1857	Marko Weiler Graf-Adolf-Str. 77	40210 Düsseldorf	0172-54746985 0211-311 1690	„Hafenquelle“ Gladbacher Straße 74	30 41 46	1. Montag	Edi Weiler Lanker Straße 32	57 64 03
3. Grenadier-Kompanie	Thomas Blum Sternwartstr. 6	40223 Düsseldorf	57 23 65	„Franz im Treppchen“ Martinstraße 36	868 18 40	1. Freitag	Hauptmann T. Blum	
4. Grenadier-Kompanie	Ralf Gendrung Suitbertusstr. 8	40223 Düsseldorf	668 43 63	„Südstern“	159 36 68	2. Freitag	Hauptmann Ralf Gendrung	668 43 63
5. Schützengesellschaft	Dieter Teelen Kurfürstenstraße 22	40211 Düsseldorf	35 29 69	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	3. Freitag	Hauptmann Teelen	0 172 - 922 96 40
von-Hindenburg-Kompanie	Andreas Schwarz Schwannstraße 5	40476 Düsseldorf	1 69 83 08	„Stachelditzke“ Burghofstraße 64	34 94 92	2. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Heinz Blum	38 12 70
Hohenzollern-Kompanie	Uwe Merten Scheffelstr. 33	40470 Düsseldorf	61 11 61 0177 7456995	„Burehüske“ Merowinger Str. 45	34 42 97	1. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Freddy Steneberg	934 66 95
Manfred-von-Richthofen-Kompanie richthofenkompanie@yahoo.de	Walter Leu Ubierstraße 20	40223 Düsseldorf	15 33 53	„Haus Massenberg“ Fleher Straße 187	15 40 39	2. Freitag	Wolfgang Scharley Auf'm Hennekamp 30, 40225 Düsseldorf	209 58 82
Neustädter Reserve	Bernhard Knappe Höher Weg 300/80	40231 Düsseldorf	9 76 25 66	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	3. Samstag	Jürgen Becker Martinstr. 13, 40223 Düsseldorf	398 27 60
Reserve Bilk	Karl-Heinz Friedsam Wilseder Weg 5a	40468 Düsseldorf	42 80 68	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Dienstag	Karl-Heinz Friedsam	42 80 68
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen Freier Wetterstraße 15	40233 Düsseldorf	158 48 08 0178-6679267	„Burehüske“ Merowinger Straße 45	34 42 97	1. Samstag	Klaus Peter Freier	0174 - 6337 021
St. Martins-Kompanie	Karsten Becker Merowingerstr. 106	40225 Düsseldorf	311 23 99	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Montag	Manfred Dembinsky Schützenstraße 44	361 34 93
St. Sebastianus-Jäger	Marko Popovic Dianastraße 33	40223 Düsseldorf	39 58 64	Gaststätte „Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	1. Freitag	Gerard von Rijn Germaniastraße 2	310 62 02
Tell-Kompanie	Erich Boß Aachener Straße 244	40223 Düsseldorf	33 50 57	L. Konen Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Freitag	Walter Roocks Brachtstraße 27, 40223 Düsseldorf	33 69 110
Friedrichstädter Reserve 1927	Rolf Michel Fleher Straße 187	40223 Düsseldorf	15 55 87 33 01 18	Gaststätte „Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	4. Freitag	Michael Schmidt sen. Neustädter Weg 17, 40229 Düsseldorf	72 28 63
Schill'sche Corps	Rolf Goebels Torfbruchstraße 211	40625 Düsseldorf	8597 84 70	„Südstern“	159 36 68	1. Freitag	Manfred Karduck Liebfrauenstr. 1, 40591 Düsseldorf	76 84 99 0172-2466257
Tambourcorps St. Martin	Axel Uebels Hinter der Boeck 46	40221 Düsseldorf	38 15 43 0172 - 972 74 32	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	Probe jd. Mittwoch ab 19.30 Uhr	Uwe Göhl	39 52 61
Fanfaren-Corps Freischütz	Geschäftsführer: Helge Schenk, Ludgerusstr. 6, 40225 Düsseldorf, Tel. 711 83 82				Übungsabend: Weizenmühlenstraße 16, Hafen Übungsstunden: Jeden Dienstag 19.30 Uhr			



●●● **Bis zum 30. 11.
wechseln und sparen**

Mit den vorteilhaften Tarifen der Zurich Gruppe können Sie günstiger fahren. Fragen Sie uns deshalb jetzt nach einem Angebot – und wechseln Sie bis spätestens 30. November Ihre Kfz-Versicherung. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur
Toni Feldhoff**
Neusser Straße 87
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 394699
Fax 0211 394453
Mobil 0171 9907783
toni.feldhoff@zuerich.de

Deutscher Herold

Ein Unternehmen der  ZURICH Gruppe

Termine 2008/2009

Regimentskrönungsball	27. September 2008
Frühschoppen	28. September 2008
Friedhofsgang	23. November 2008
Titularfest	18. Januar 2009
Generalversammlung	24. März 2009 (voraussichtlich)
Möschesonntag	14. Juni 2009
Rock in Bilk	19. Juni 2009
Schützenfestsonntag	21. Juni 2009

**Die Druckerei
am Medienhafen**

**Strack
Storch**

E. Strack + Storch KG
Gladbacher Str. 15
40219 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 91 20 84-0 · Fax: 91 20 84-5
eMail: info@strack-storch.de

*Pre Print
Print
Finishing*